



Sicherheitsdatenblatt · Veiligheids datasheet
Sécurité fiche technique · Security datasheet
Scheda sicurezza · Zabezpečení datasheet

DE	Spaltmittel Universal	Art.-Nr. 61 30 10
NL	Scheidingsmiddel Universeel	art.-nr. 61 30 10
FR	Agent séparateur universel	Réf. 61 30 10
GB	Universal flocculating agent	art. no. 61 30 10
IT	Scindente Universal	n. art. 61 30 10
CZ	Štěpicí prostředek Universal	Obj. č. 61 30 10



EG-SICHERHEITSDATENBLATT

- Spaltmittel Universal

gemäß EG-Verordnung 1907/2006 - REACH (DE)

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS- BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

Spaltmittel Universal Art.-Nr. 61 30 10

1. Angaben zum Produkt
- 1.1 Produktidentifikator: Spaltmittel Universal Art.-Nr. 61 30 10
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
- 1.2.1 Relevante Verwendungen: Adsorptionsmittel, Spaltmittel
- 1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird: Keine bekannt
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:
STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6-8, D-42107 Wuppertal

Notfall-Telefonnummer

Notrufnummer D: Telefon 0 74 76 914 580 / Telefax 0 74 76 914 59 89 /

E-Mail: postbote@mehne-uwat.de

2. MÖGLICHE GEFAHREN

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- 2.1.1 Einstufung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]





Gefahrenpiktogramme:

Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise

- H315 verursacht Hautreizungen
- H318 verursacht schwere Augenschäden
- H335 Kann Atemwege reizen

Sicherheitshinweise

- P101 ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung und Kennzeichnungsetikett bereithalten.
 - P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
 - P302 + P 352 bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser waschen
 - P305 + P351 + P338 bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 - H335 Kann Atemwege reizen.
- 2.2 Sonstige Gefahren / Andere Gefahren
Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensbestand nicht festgestellt.

Weitere Kennzeichnungselemente

- P402 An einem trockenen Ort aufbewahren
- P404 In einem geschlossenen Behälter aufbewahren
- P410 Vor Sonnenstrahlung schützen



3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe

Hauptbestandteil des Stoffs

Stoffname: Kalkstein

CAS-Nr.: 1317-65-3

3.2 Gemische

(-gesundheitsgefährliche oder umweltgefährliche Stoffe,

- Stoffe mit vorgeschriebenen EU-Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz,

- Stoffe, die gemäß den Kriterien des Anhangs XIII der REACH-VO persistent, bioakkumulierbar und toxisch beziehungsweise sehr persistent und sehr bioakkumulierbar sind,

- Stoffe, die aus anderen Gründen als den in Artikel 31 Abs. 1

Buchstabe a der REACH-VO aufgeführten Gefahren in die gemäß Artikel 59 Absatz 1 der REACH-VO erstellte Liste (Kandidatenliste) aufgenommen wurden)

Stoffname: Aluminiumsulfat-14-hydrat

EG-Nr.: 233-135-0 CAS-Nr. : 16828-12-9 Anteil: 4 - 10 %

Stoffname: Zitronensäure

EG-Nr.: 201-069-1 CAS-Nr. : 77-92-9 Anteil : 0,1 - 1 %

Stoffname: anionisches Polyacrylamid

CAS-Nr. : 9003-05-8 Anteil : 0,1 - 1 %

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Bestaubte Kleidung sofort wechseln.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort mit Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Ärztlichen Rat einholen.

- 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Keine Informationen verfügbar.
- 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Symptomatisch behandeln.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf den Umgebungsbrand abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

- 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.
- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen. Staubbildung vermeiden.

Augenkontakt vermeiden

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Bildet mit Wasser rutschige Beläge.

- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen
Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
Mechanisch aufnehmen. Staubbildung vermeiden. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte
Siehe ABSCHNITT 8 + 13



7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Staubbildung und Staubablagerung vermeiden. Bei Staubbildung Absaugung vorsehen. Nicht vermeidbare Staubbildungen sind regelmäßig aufzunehmen. Staub nicht einatmen.
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Nur im Originalbehälter aufbewahren. Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern. Nicht zusammen mit Säuren lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Trocken lagern.
- 7.3 Spezifische Endanwendungen
Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2
- 7.3 Lagerklasse (TRGS 510)
Das Produkt ist der Lagerklasse LGK 13 zugeordnet.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHEN SCHUTZAUSRÜSTUNG

- 8.1 Zu überwachende Parameter
Arbeitsplatzgrenzwerte (DE) nicht relevant

Gehalt [%]	Bestandteil / Gemeinschaftliche Grenzwerte
5 - < 10	Calciumdihydroxid
	CAS: 1305-62-0, EINECS/ELINCS: 215-137-3, ECB-Nr.: 01-2119475151-45-XXXX
	8 Stunden: 5 mg / m ³

DNEL

Gehalt [%]	Bestandteil
5 - < 10	Calciumdihydroxid, CAS: 1305-62-0
	Industrie, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte: 1 mg / m ³
	Verbraucher, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte: 1 mg / m ³
	Industrie, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte: 4 mg / m ³
	Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte: 4 mg / m ³

PNEC

Gehalt [%]	Bestandteil
5 - < 10	Calciumdihydroxid, CAS: 1305-62-0
	Frischwasser, 490 µg / l
	Boden, 1.080 mg / l

Gehalt [%]	Bestandteil / Gemeinschaftliche Grenzwerte
10 - < 40	Aluminiumsulfat x 14 H ₂ O
	CAS: 16828-12-9, EINECS/ELINCS: 233-135-0, ECB-Nr:01-2119531538-XXXX
	MAK = 4 mg / m ³ , einatembare Fraktion, berechnet als Al
	MAK = 1,5 mg / m ³ , lungengängige Fraktion, berechnet als Al
	Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert = 0,2 mg/m ³ , berechnet als Al

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen. Allgemeiner Staubgrenzwert ist zu beachten.

Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille

Handschutz:

Naturalatex, CE Kategorie 3, vollwertiger Chemikalienschutz

Butylkautschuk, > 120 min (EN 374)

Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.

Körperschutz:

Leichte Schutzkleidung.



Sonstige Schutzmaßnahmen:

Staub nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Atemschutz:

Atemschutz bei hohen Konzentrationen. Kurzzeitig Filtergerät, Filter P2.

Thermische Gefahren nicht anwendbar

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition siehe ABSCHNITT 6 + 7.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Das Gemisch liegt als Feststoff vor.

9.1.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Pulver
Farbe	Beige
Geruch	Geruchlos
Geruchsschwelle	nicht anwendbar
pH-Wert	nicht bestimmt
PH-Wert [0,5%]	6,7 - 7,5
Siedepunkt [°C]	nicht bestimmt.
Flammpunkt [°C]	nicht anwendbar
Entzündlichkeit [°C]	nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze	nicht anwendbar
Obere Explosionsgrenze:	nicht anwendbar
Brandfördernd	nein
Dampfdruck/Gasdruck [kPa]	nicht anwendbar
Dichte [g/ml]:	nicht bestimmt

Schüttdichte [kg/m³]:	800 kg
Löslichkeit in Wasser:	ca. 5 g/l
Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]:	nicht anwendbar
Viskosität:	nicht anwendbar
Relative Dampfdichte [Bezugswert: Luft]:	nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht anwendbar
Schmelzpunkt [°C]:	nicht bestimmt
Selbstentzündung [°C]:	nicht anwendbar
Zersetzungspunkt [°C]:	nicht bestimmt

- 9.2 Sonstige Angaben
Keine Informationen verfügbar.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- 10.1 Reaktivität
Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.
- 10.2 Chemische Stabilität
Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.
- 10.3 Gefährliche Reaktionen
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen
Staubbildung. Kontakt mit Feuchtigkeit. Wasser.
- 10.5 Unverträgliche Materialien
siehe ABSCHNITT 10.3.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.



11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Für Stoffe zu folgenden Gefahrenklassen (inkl. kurzer Zusammenfassung vorliegender Prüfergebnisse und Angabe der Verfahren)

Akute Toxizität

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Länger anhaltender und wiederholter Hautkontakt kann zu Reizungen führen

schwere Augenschädigung / -reizung

Reizwirkung mit Gefahr von Augenschäden

Sensibilisierung der Atemwege / Haut

keine sensibilisierende Wirkung erkannt

Keimzell-Mutagenität

Karzinogenität

Reproduktionstoxizität

spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aspirationsgefahr

Für Gemische zu folgenden Wirkungen

akute Toxizität

Reizung

Ätzwirkung

Sensibilisierung

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Karzinogenität

Mutagenität

Reproduktionstoxizität

Symptome und Wirkungen (verzögerte und chronische) mit Angaben der Expositionswege auch: Informationen über Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität

keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Verhalten in Umweltkompartimenten	nicht bestimmt
Verhalten in Kläranlagen	nicht bestimmt
Biologische Abbaubarkeit	nicht bestimmt

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

12.7 Wassergefährdungsklasse

Das Gemisch ist in die Wassergefährdungsklasse „WGK 1: schwach wassergefährdend“ eingestuft.



13. HINWEISE ZUR VERWERTUNG / ENTSORGUNG

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt

Entsorgung mit den Behörden gegebenenfalls abstimmen. Wegen Recycling Hersteller ansprechen.

AVV-Nr. (empfohlen)
51540

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-NUMMER

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR / RID	KEIN GEFÄHRGUT
Binnenschiffahrt (ADN)	KEIN GEFÄHRGUT
Seeschifftransport nach IMDG	NOT CLASSIFIED AS „DANGEROUS GOODS“
Lufttransport nach IATA	NOT CLASSIFIED AS „DANGEROUS GOODS“

14.3 Transportgefahrenklassen

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

14.4 Verpackungsgruppe

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

14.5 Umweltgefahren

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

- 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des
MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code
nicht anwendbar

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutzspezifische
Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Verordnung (EG) Nr. 2037/2000

(Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen):

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 (Persistente organische Schadstoffe):

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 (Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien):

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzienverordnung):

Beschränkungen gemäß Titel VIII der Verordnung (EG) 1907/2006:

Nationale Vorschriften z.B.

Wassergefährdungsklasse

WK G1 (Selbsteinstufung) schwach wassergefährdend

Lösemittelverordnung (31. BImSchV)

Störfallverordnung (12. BImSchV)

- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.



16. SONSTIGE ANGABEN

16.2 Abkürzungen und Akronyme:

ADR	Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
RID	Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
ADN	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
AVV	Abfallverzeichnis-Verordnung
BGI	Berufsgenossenschaftliche Informationen
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Classification, Labelling and Packaging
DMEL	Derived Minimum Effect Level
DNEL	Derived No Effect Level
EC50	Median effective concentration
ECB	European Chemicals Bureau
EEC	European Economic Community
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS	European List of Notified Chemical Substances
GHS	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
IATA	International Air Transport Association
IBC-Code	International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IC50	Inhibition concentration, 50%

IMDG	International Maritime Code for Dangerous Goods
IUCLID	International Uniform Chemical Information Database
LC50	Lethal concentration, 50%
LD50	Median lethal dose
MARPOL	International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
PBT	Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
PNEC	Predicted No-Effect Concentration
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
TLV®/TWA	Threshold limit value □ time-weighted average
TLV®STEL	Threshold limit value □ short-time exposure limit
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC	Volatile Organic Compounds
vPvB	very Persistent and very Bioaccumulative
VwVwS	Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

16.3 Sonstige Angaben

Zolltarif	38249096
Geänderte Positionen	keine
GV Freisetzungsguppe:	hoch



EG-VEILIGHEIDSBLAD

- Scheidingsmiddel Universal

conform EG-besluit 1907/2006 - REACH (DE)

1. BESCHRIJVING VAN DE STOF RESP. HET MENGSEL EN DE ONDERNEMING

Scheidingsmiddel Universeel art.-nr. 61 30 10

- 1. Informatie over het product
- 1.1 Productidentificator: Scheidingsmiddel Universeel Aqua art.-nr. 61 30 15
- 1.2 Relevant bekend gebruik van de stof of het mengsel en gebruik dat wordt afgeraden.
 - 1.2.1 Relevant gebruik: Adsorptiemiddel, splijtmiddel
 - 1.2.2 Gebruik dat wordt afgeraden: niet bekend
- 1.3 Details over de leverancier die het veiligheidsinformatieblad levert:
STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6-8, D-42107 Wuppertal

Telefoonnummer voor noodgevallen

Noodnummer D: Telefoon 00 49 (0)74 76 914 580 /

Fax 00 49 (0)74 76 914 59 89/E-mail: postbote@mehne-uwat.de

2. MOGELIJKE GEVAREN

- 2.1 Classificatie van de stof of het mengsel
 - 2.1.1 Classificatie conform verordening (EG) 1272/2008 [CLP]



Gevaarsymbolen:

Signaalwoord: Gevaar

Waarschuwingen

H315 veroorzaakt huidirritaties

H318 veroorzaakt ernstige oogschade

H335 Kan de luchtwegen irriteren

Veiligheidsrichtlijnen

P101 Indien medisch advies nodig is, verpakking en label overhandigen.

P280 Beschermende handschoenen / beschermende kleding / oogbescherming / gezichtbescherming dragen.

P302 + P 352 Bij contact met de huid: met veel water wassen

P305 + P351 + P338

Bij contact met de ogen: enige minuten voorzichtig met water uitspoelen. Verwijder indien mogelijk contactlenzen.

Verder spoelen.

2.2 Overige gevaren / andere gevaren

Andere karakteriseringselementen

P402 Op een droge plaats bewaren

P404 In een goed gesloten reservoir bewaren

P410 Tegen zonlicht beschermen



3. SAMENSTELLING / INFORMATIE OVER BESTANDDELEN

3.1 Stoffen Hoofdbestanddeel van de stof

Stofnaam: kalksteen CAS-nr.: 1317-65-3

3.2 Mengsels

- (Stoffen die een gevaar voor de gezondheid of het milieu vormen,
- stoffen met de voorgeschreven EU-grenswaarden bij blootstelling op de werkplek,
- stoffen, die overeenkomstig de criteria in Bijlage XIII van de REACH-VO persistent, bioaccumulerend en toxisch resp. zeer persistent en zeer bioaccumulerend zijn,
- stoffen, die om andere redenen dan de in artikel 31 paragraaf 1 letter A van de in REACH-VO genoemde gevaren conform artikel 59 paragraaf 1 in de door REACH-VO opgestelde lijst (kandidatenlijst) werden opgenomen)

Stofnaam: aluminiumsulfaat-14-hydraat

EG-nr.: 233-135-0 CAS-nr. : 16828-12-9 Aandeel: 4 - 10%

Stofnaam: citroenzuur

EG-nr.: 201-069-1 CAS-nr. : 77-92-9 Aandeel: 0,1 - 1%

Stofnaam: anionische polyacrylamide

CAS-nr. : 9003-05-8 Aandeel: 0,1 - 1%

4. EERSTE HULP-MAATREGELEN

4.1 Beschrijving van de eerstehulp-maatregelen

Algemene richtlijnen:

Bestofte kleding direct verwisselen.

Na inademen:

Voor frisse lucht zorgen.

Na huidcontact:

Bij contact met de huid direct afwassen met water. Bij aanhoudende huidirritatie arts bezoeken.

Na oogcontact:

Enige minuten voorzichtig met water uitspoelen. Verwijder indien mogelijk eventuele contactlenzen. Verder uitspoelen. Bij aanhoudende oogirritatie: medisch advies inwinnen / arts raadplagen.

Na doorslikken:

Niet laten braken. Mond uitspoelen en veel water drinken.

Medisch advies inwinnen.

- 4.2 Belangrijke acute of vertraagd optredende symptomen en effecten
Geen informatie beschikbaar.
- 4.3 Richtlijnen voor onmiddellijke medische aandacht en speciale behandeling
Symptomatisch behandelen.

5. MAATREGELEN VOOR BRANDBESTRIJDING

5.1 Blusmiddel

Geschikt blusmiddel:

Product zelf brandt niet. Blusmaatregelen op de omgevingsbrand afstemmen.

Ongeschikt blusmiddel:

Krachtige waterstraal

- 5.2 Bijzondere gevaren veroorzaakt door het stof of het mengsel
Gevaar door vorming van toxische pyrolyseproducten.
- 5.3 Richtlijnen voor brandbestrijding
Ademhalingsbeschermingsmiddel dat onafhankelijk van de omgevingslucht is gebruiken.
Verbrandingsresten en verontreinigd bluswater moeten verwijderd worden volgens de lokale regelgeving.

6. MAATREGELEN BIJ ONBEDOELDE VRIJKOMING

- 6.1 Persoonsgerelateerde voorzorgsmaatregelen, beschermingsuitrustingen en in noodgevallen uit te voeren procedures
5Voor voldoende ventilatie zorgen. Voorkom stofvorming.
Persoonlijke beschermingsuitrusting gebruiken.
Vormt gladde oppervlakken met water.
Contact met de ogen vermijden
- 6.2 Maatregelen ter milieubescherming
Niet in riool / oppervlaktewater / grondwater laten komen.
- 6.3 Methoden en materiaal voor insluiting en reiniging
Mechanisch opnemen. Voorkom stofvorming. Het opgenomen materiaal volgens de voorschriften afvoeren.
- 6.4 Verwijzing naar andere paragrafen
Zie paragraaf 8 + 13



7. GEBRUIK EN OPSLAG

- 7.1 Veiligheidsmaatregelen voor een veilig gebruik
Alleen in goed geventileerde ruimtes gebruiken. Voorkom stofvorming en stofoppeenhoping. Bij stofvorming voor afzuiging zorgen.
Onvermijdbare stofvorming moet regelmatig worden verwijderd.
Geen stof inademen.
- 7.2 Voorwaarden voor veilige opslag met inachtneming van onverdraagzaamheden
Alleen in originele reservoir bewaren. Niet samen met oxidatiemiddelen bewaren. Niet samen met zuren bewaren.
Reservoir goed gesloten laten. Reservoir op een koele, goed geventileerde plaats bewaren. Droog bewaren.
- 7.3 Specifieke eindtoepassingen
Zie gebruik van het product, paragraaf 1.2
- 7.3 Opslagklasse (TRGS 510)
Het product valt onder opslagklasse LGK 13.

8. BEGRENZING EN BEWAKING VAN DE BLOOTSTELLING / PERSOONLIJKE VEILIGHEIDSUITRUSTING

- 8.1 Te bewaken parameters
Arbeidshygiënische blootstellingsgrenswaarde (DE) niet relevant

Gehalte [%]	Bestanddeel / gemeenschappelijke grenswaarden
5 - < 10	Calciumdihydroxide
	CAS: 1305-62-0, EINECS/ELINCS: 215-137-3, ECB-nr.: 01-2119475151-45-XXXX
	8 uur: 5 mg / m ³

DNEL

Gehalte [%]	Bestanddeel
5 - < 10	Calciumdihydroxide, CAS: 1305-62-0
	Industrie, inhalatief, lange termijn - lokale effecten: 1 mg / m ³
	Verbruiker, inhalatief, lange termijn - lokale effecten: 1 mg / m ³
	Industrie, inhalatief, korte termijn - lokale effecten: 4 mg / m ³
	Verbruiker, inhalatief, korte termijn - lokale effecten: 4 mg / m ³

PNEC

Gehalte [%]	Bestanddeel
5 - < 10	Calciumdihydroxide, CAS: 1305-62-0
	Vers water, 490 µg / l
	Bodem, 1.080 mg / l

Gehalte [%]	Bestanddeel / gemeenschappelijke grenswaarden
10 - < 40	Aluminiumsulfaat x 14 H ₂ O
	CAS: 16828-12-9, EINECS/ELINCS: 233-135-0, ECB-nr:01-2119531538-XXXX
	MAK = 4 mg / m ³ , inhaleerbare fractie, berekend als Al
	MAK = 1,5 mg / m ³ , fractie in de longen, berekend als Al
	Biologische arbeidshygiënische blootstellingsgrenswaarde = 0,2 mg/m ³ , berekend als Al

8.2 Begrenzing en bewaking van de blootstelling

Aanvullende richtlijnen voor samenstelling van technische installaties:
Zorg voor voldoende ventilatie op de werkplek. Algemene stofgrenswaarde in acht nemen.

Oogbescherming:

Dicht sluitende beschermbril

Handbescherming:

Natuurlijke latex, CE categorie 3, volwaardige chemische bescherming

Butylrubber, > 120 min (EN 374)

Bij de informatie gaat het om aanbevelingen. Neem voor meer informatie contact op met de fabrikant van de handschoenen.

Lichaamsbescherming:

Lichte beschermende kleding.



Overige beschermingsmaatregelen:

Stof niet inademen. Contact met de ogen en de huid vermijden. De persoonlijke beschermingsuitrusting moet specifiek worden gekozen afhankelijk van de concentratie en de hoeveelheid gevaarlijke stoffen. De chemische weerstand van de beschermende uitrusting moet bij de leverancier worden opgevraagd. Tijdens het werk niet eten, drinken, roken, snotteren. Voor de pauzes en aan het einde van de werkzaamheden handen wassen. Preventieve huidbescherming door huidbeschermingszalf.

Adembescherming:

Adembescherming bij hoge concentratie. Filter voor kortstondig gebruik, filter P2.

Thermische gevaren niet toepasselijk

Begrenzing en bewaking van de blootstelling in het milieu zie paragraaf 6 + 7.

9. FYSISCHE EN CHEMISCHE EIGENSCHAPPEN

9.1. Het mengsel is een vaste stof.

9.1.1 Informatie over de fundamentele fysische en chemische eigenschappen

Vorm	Poeder
Kleur	Beige
Geur	Geurloos
Geurdrempelwaarde	niet toepasbaar
pH-waarde	niet vastgesteld
PH-waarde [0,5%]	6,7 - 7,5
Kookpunt [°C]	niet vastgesteld.
Vlampunt [°C]	niet toepasbaar
Ontvlambaarheid [°C]	niet toepasbaar
Onderste explosiegrens	niet toepasbaar
Bovenste explosiegrens:	niet toepasbaar
Brandbevorderend	nee
Dampdruk/gasdruk [kPa]	niet toepasbaar

Dichtheid [g/ml]:	800 kg
Volumegewicht [kg/m³]:	ca. 5 g/l
Oplosbaarheid in water:	gedeeltelijk oplosbaar
Verdelingscoëfficiënt [n-octanol/water]:	niet toepasbaar
Viscositeit:	niet toepasbaar
Relatieve dampdichtheid [referentiewaarde: lucht]:	niet toepasbaar
Verdampingssnelheid:	niet toepasbaar
Smeltpunt [°C]:	niet vastgesteld
Zelfontbranding [°C]:	niet toepasbaar
Verwekingspunt [°C]:	niet vastgesteld

- 9.2 Overige informatie
Geen informatie beschikbaar.

10. STABILITEIT EN REACTIVITEIT

- 10.1 Reactiviteit
Bij gebruik conform de voorschriften geen ontleding bekend.
- 10.2 Chemische stabiliteit
Onder normale omgevingsomstandigheden (omgevingstemperatuur) stabiel.
- 10.3 Gevaarlijke reacties
Geen gevaarlijke reacties bekend.
- 10.4 Te vermijden omstandigheden
Stofvorming. Contact met vochtigheid. Water.
- 10.5 Niet-compatibele materialen
zie paragraaf 10.3.
- 10.6 Gevaarlijke ontledingsproducten
Geen gevaarlijke ontledingsproducten bekend.



11. TOXICOLOGISCHE INFORMATIE

11.1 Informatie over toxicologische effecten

Voor stoffen uit de onderstaande gevarenklassen (incl. korte samenvatting van de beschikbare testresultaten en vermelding van de methode)

Acute toxiciteit

Bijtende werking/irritatie van de huid

Langdurig en herhaaldelijk contact met de huid kan tot irritatie leiden

Ernstig oogletsel/-irritatie

Irritatie met gevaar voor oogletsel

Sensibilisatie van de luchtwegen / huid

Geen sensibiliserende werking bekend

Mutageniteit van kiemcellen

Kankerverwekkendheid

Voortplantingstoxiciteit

Specifieke doelorgaantoxiciteit bij eenmalige blootstelling

Specifieke doelorgaantoxiciteit bij herhaalde blootstelling

Aspiratiegevaar:

Voor mengsels gelden de volgende effecten

- Acute toxiciteit
- Irritatie
- Bijtende werking
- Sensibilisatie
- Toxiciteit bij herhaalde toediening
- Kankerverwekkendheid
- Mutageniteit
- Voortplantingstoxiciteit

Symptomen en effecten (vertraagde en chronische) met opgave van de blootstellingstrajecten ook: informatie over toxicokinetiek, stofwisseling en verdeling.

12. MILIEUGERELATEERDE INFORMATIE

12.1 Geen andere relevante informatie beschikbaar.

12.2 Persistentie en afbreekbaarheid

Gedrag in milieucompartmenten	niet vastgesteld
Gedrag in zuiveringsinstallaties	niet vastgesteld
Biologische afbreekbaarheid	niet vastgesteld

12.3 Vermogen tot bioaccumulatie
Geen informatie beschikbaar.

12.4 Mobiliteit in de bodem
Geen informatie beschikbaar.

12.5 Resultaten van de PBT- en vPvB-beoordeling
Op basis van alle beschikbare informatie niet als PBT resp. vPvB te kwalificeren.

12.6 Andere schadelijke effecten
Ecologische gegevens van het totale product zijn niet beschikbaar.

12.7 Watergevaarklasse
Het mengsel is geclassificeerd in de klasse voor bedreiging van water
"WGK 1:
in lichte mate gevaarlijk voor water".



13. RICHTLIJNEN VOOR GEBRUIK / AFVALVERWERKING

13.1 Procedures voor afvalbehandeling

Productresten dienen te worden afgevoerd in overeenstemming met de richtlijn betreffende afvalstoffen 2008/98 / EG, alsmede de nationale en regionale voorschriften. Voor dit product kan geen afvalverwijdering-nummer conform de Europese Afvalcatalogus worden vastgelegd, omdat het gebruiksdoel van de gebruiker classificatie mogelijk maakt. Het afvalverwijdering-nummer moet in de EU in overleg met de afvalverwijderaar worden vastgelegd.

Product

Maak indien nodig afspraken met de autoriteiten voor de afvalverwerking.
Neem contact met de fabrikant m.b.t. recycling.

AVV-nr. (aanbevolen)
51540

14. INFORMATIE OVER TRANSPORT

14.1 UN-NUMMER

conform UN-verzendbenaming zie paragraaf 14.2

14.2 Correcte UN-verzendbenaming

Landtransport naar ADR / RID	GEEN GEVAARLIJKE GOEDEREN
Binnenscheepvaart (ADN)	GEEN GEVAARLIJKE GOEDEREN
Zeetransport naar IMDG	NOT CLASSIFIED AS „DANGEROUS GOODS“
Luchttransport naar IATA	NOT CLASSIFIED AS „DANGEROUS GOODS“

14.3 Transportgevarenklassen

conform UN-verzendbenaming zie paragraaf 14.2

14.4 Verpakkingsgroep

conform UN-verzendbenaming zie paragraaf 14.2

14.5 Milieugevaren

conform UN-verzendbenaming zie paragraaf 14.2

14.6 Bijzondere voorzorgsmaatregelen voor de gebruiker Conform informatie in paragraaf 6 tot 8.

- 14.7 Bulktransport conform bijlage II van de MARPOL-overeenkomst 73/78 en conform IBC-code niet toepasbaar

15. RECHTSVOORSCHRIFTEN

- 15.1 Voorschriften m.b.t. veiligheid, gezondheid- en milieuspecifieke rechtsvoorschriften voor de stof of het mengsel

Verordening (EG) nr. 2037/2000
(stoffen, die tot de afbraak van de ozonlaag leiden):

Verordening (EG) nr. 850/2004 (persistente organische verontreinigende stoffen):

Verordening (EG) nr. 689/2008 (in- en uitvoer van gevaarlijke chemicaliën):

Verordening (EG) nr. 648/2004 (verordening betreffende detergentia):

Beperkingen conform bijlage VIII van de verordening (EG) 1907/2006:

Nationale voorschriften, bijv.

- watergevarenklasse
- WKG1 (zelfclassificatie) licht gevaarlijk voor water
- Verordening betreffende oplosmiddelen (31. BlmSchV)
- Storingsverordening (12. BlmSchV)

- 15.2 Chemische veiligheidsbeoordeling

Voor dit product is geen chemische veiligheidsbeoordeling uitgevoerd.



16. OVERIGE INFORMATIE

16.2 Afkortingen en acroniemen:

ADR	Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
RID	Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
ADN	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
AVV	Abfallverzeichnis-Verordnung
BGI	Berufsgenossenschaftliche Informationen
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Classification, Labelling and Packaging
DMEL	Derived Minimum Effect Level
DNEL	Derived No Effect Level
EC50	Median effective concentration
ECB	European Chemicals Bureau
EEC	European Economic Community
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS	European List of Notified Chemical Substances
GHS	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
IATA	International Air Transport Association
IBC-Code	International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk

IC50	Inhibition concentration, 50%
IMDG	International Maritime Code for Dangerous Goods
IUCLID	International Uniform Chemical Information Database
LC50	Lethal concentration, 50%
LD50	Median lethal dose
MARPOL	International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
PBT	Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
PNEC	Predicted No-Effect Concentration
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
TLV®/TWA	Threshold limit value □ time-weighted average
TLV®STEL	Threshold limit value □ short-time exposure limit
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC	Volatile Organic Compounds
vPvB	very Persistent and very Bioaccumulative
VwVwS	Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

16.3 Overige informatie

Douanetarief	38249096
Veranderde posities	geen
GV emissiegroep:	hoog



FICHE TECHNIQUE SANTÉ-SÉCURITÉ CE

- Agent séparateur universel

conformément au décret CE N° 1907 / 2006 - REACH (DE)

1. DÉSIGNATION DE LA SUBSTANCE OU DU MÉLANGE ET DE L'ENTREPRISE

Agent séparateur universel Réf. 61 30 10

- 1. Indications relatives au produit
- 1.1 Identificateur du produit : agent séparateur universel Aqua Réf. 61 30 15
- 1.2 Utilisations identifiées significatives de la substance ou du mélange et applications qui sont déconseillées.
- 1.2.1 Utilisations pertinentes : Agent d'adsorption, agent séparateur
- 1.2.2 Utilisations qui sont déconseillées : aucune connue
- 1.3 Détails relatifs au fournisseur qui met la fiche technique santé-sécurité à disposition :
STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6-8, D-42107 Wuppertal

Numéro de téléphone d'urgence

Numéro de téléphone d'urgence D : Téléphone +49 74 76 914 580 /

Télécopie +49 74 76 914 59 89 / E-mail : postbote@mehne-uwat.de)

2. DANGERS POSSIBLES

- 2.1 Classification de la substance ou du mélange
- 2.1.1 Classification conformément au décret (CE) N° 1272 / 2008 [CLP]



Pictogrammes de danger :

Mot de signalisation : danger

AVIS DE DANGER

- H315 provoque des irritations de la peau
- H318 cause des blessures graves des yeux
- H335 Peut irriter les voies respiratoires

Consignes de sécurité

- P101 s'il est nécessaire de consulter un médecin, lui présenter l'emballage et l'étiquette d'identification.
- P280 Porter des gants de protection / une tenue de protection / une protection des yeux / une protection du visage.
- P302 + P352 en cas de contact avec la peau, laver à grande eau
- P305 + P351 + P338
en cas de contact avec les yeux : rincer plusieurs minutes avec précaution à l'eau. Retirer d'éventuelles lentilles de contact si possible. Continuer de rincer.

2.2 Autres dangers / Dangers divers

Autres éléments d'identification

- P402 Entreposer dans un endroit sec
- P404 Conserver dans un récipient fermé
- P410 Protéger de la lumière directe du soleil



3. COMPOSITION / INDICATIONS RELATIVES AUX COMPOSANTS

3.1 Substances

Composant principal de la substance

Nom de la substance : Calcaire N° CAS : 1317-65-3

3.2 Mélanges

(Substances nocives pour la santé ou l'environnement,

-Substances à valeurs limites UE prescrites pour l'exposition sur les postes de travail, cSubstances persistantes, bioaccumulables et toxiques ou très persistantes et très bioaccumulables selon les critères de l'Annexe XIII de la réglementation REACH,

- Substances incluses dans la liste (liste des candidats) établie selon l'article 59 paragraphe 1 de la réglementation REACH pour d'autres raisons que les dangers figurant dans l'article 31 paragraphe 1 point A de la réglementation REACH.

Nom de la substance : sulfate d'aluminium hydraté 14

N° CE : 233-135-0

N° CAS : 16828-12-9

Fraction : 4 - 10 %

Nom de la substance : acide citrique

N° CE : 201-069-1

N° CAS : 77-92-9

Fraction : 0,1 - 1 %

Nom de la substance : polyacrylamide anionique

N° CAS : 9003-05-8

Fraction : 0,1 - 1 %

4. MESURES DE PREMIERS SECOURS

4.1 Description des mesures de premiers secours

Remarques générales :

Remplacer immédiatement les vêtements empoussiérés.

En cas d'ingestion :

Assurer de l'air frais.

Après un contact avec la peau :

En cas de contact avec la peau, laver immédiatement à l'eau. En cas d'irritation durable de la peau, consulter un médecin.

Après contact avec la peau :

rincer quelques minutes à l'eau avec précaution. Retirer d'éventuelles lentilles de contact si possible. Continuer de rincer. En cas d'irritation durable des yeux, consulter un médecin / se faire aider par un médecin.

Après ingestion :

ne pas faire vomir. Rincer la bouche et boire de grandes quantités d'eau. Consulter un médecin.

- 4.2 Symptômes et effets aigus et se produisant avec retard les plus importants. Aucune information disponible.
- 4.3 Remarques relatives à l'aide médicale immédiate ou traitement spécial
Traitement des symptômes.

5. MESURES DE LUTTE CONTRE LES INCENDIES

5.1 Produit d'extinction

Produits d'extinction approprié :

Le produit lui-même ne brûle pas. Adapter les mesures d'extinction à un incendie de l'environnement.

Produits d'extinction inappropriés :

Jet d'eau plein

- 5.2 Dangers particuliers issus de la substance ou du mélange :
Risque de formation de produits de pyrolyse toxiques.
- 5.3 Remarques pour la lutte contre l'incendie
Utiliser un masque respiratoire indépendant de l'air ambiant.
Les résidus d'incendie et l'eau d'extinction contaminée doivent être éliminés dans le respect des réglementations locales.

6. MESURES EN CAS DE LIBERATION INVOLONTAIRE

- 6.1 Mesures de protection personnelles, équipements de protection et procédures à appliquer en cas d'urgence
Eviter tout contact du produit avec les yeux

Assurer une ventilation suffisante. Éviter la formation de poussière.
Porter un équipement de protection individuelle.
Forme des revêtements glissants avec de l'eau.
- 6.2 Mesures de protection de l'environnement
Ne pas laisser pénétrer dans les nappes phréatiques / les eaux de surface.
- 6.3 Méthodes et matériel pour la retenue et le nettoyage
Récupération mécanique. Éviter la formation de poussière. Éliminer le matériau récupéré dans le respect des réglementations.
- 6.4 Renvoi à d'autres sections
Voir la SECTION 8 + 13



7. MANIPULATION ET ENTREPOSAGE

- 7.1 Mesures de protection pour une manipulation sûre
Utiliser l'appareil uniquement dans des zones correctement ventilées.
Éviter la formation et les dépôts de poussière. En cas de formation de poussière, prévoir une aspiration.
Les poussières non évitables formées doivent être collectées régulièrement. Ne pas inspirer la poussière.
- 7.2 Conditions pour un entreposage sûr en prenant en compte les incompatibilités
Conserver uniquement dans des récipients d'origine. Ne pas entreposer en commun avec des produits oxydants. Ne pas entreposer en commun avec des acides.
Maintenir le réservoir fermé bien étanche. Conserver le récipient à un endroit bien ventilé. Entreposer au sec.
- 7.3 Applications finale spécifiques
Voir l'application du produit, CHAPITRE 1.2
- 7.3 Classe d'entreposage (TRGS 510)
Le produit est affecté à la classe d'entreposage LGK 13.

8. LIMITATION ET SURVEILLANCE DE L'EXPOSITION / ÉQUIPEMENT DE PROTECTION INDIVIDUELLE

- 8.1 Paramètres à surveiller
valeurs limites de poste de travail (DE) non significatives

Teneur [%]	Composant / valeurs limites communes
5 - < 10	Dihydroxyde de calcium
	CAS : 1305-62-0, EINECS/ELINCS : 215-137-3, N° ECB : 01-2119475151-45-XXXX
	8 heures : 5 mg/m ³

DNEL

Teneur [%]	Composant
------------	-----------

5 - < 10	Dihydroxyde de calcium, CAS : 1305-62-0
	Industrie, par inhalation, effets longue durée, effets locaux : 1 mg / m ³
	Consommateur, par inhalation, effets longue durée, effets locaux : 1 mg / m ³
	Industrie, par inhalation, effets courte durée, effets locaux : 4 mg / m ³
	Consommateur, par inhalation, effets courte durée, effets locaux : 4 mg / m ³

PNEC

Teneur [%]	Composant
5 - < 10	Dihydroxyde de calcium, CAS : 1305-62-0
	Eau fraîche, 490 µg / l
	Sol, 1.080 mg / l

Teneur [%]	Composant / valeurs limites communes
10 - < 40	Sulfate d'aluminium x 14 H ₂ O
	CAS : 16828-12-9, EINECS/ELINCS : 233-135-0, N° ECB : 01-2119531538-XXXX
	MAK = 4 mg / m ³ , fraction pouvant être inhalée, calculée comme Al
	MAK = 1,5 mg / m ³ , fraction courant dans les poumons, calculée comme Al
	Valeur limite de poste de travail biologique = 0,2 mg/m ³ calculée comme Al

8.2 Limitation et surveillance de l'exposition

Remarques supplémentaires relatives à la structure d'installations techniques :
Assurer une ventilation et une aération suffisante sur le poste de travail.
Prendre en compte la valeur limite générale de poussière.

Protection des yeux : Lunettes de protection à fermeture étanche

Protection des mains : Latex naturel, catégorie CE 3, protection totale contre les produits chimiques. Caoutchouc butyle, > 120 min (EN 374)

Les indications sont des recommandations. Pour de plus amples informations, contacter le fournisseur des gants.

Protection du corps : Tenue de protection légère.



Autres mesures de protection :

Ne pas inspirer la poussière.. Éviter le contact avec les yeux et avec la peau. L'exécution de l'équipement de protection individuelle doit être sélectionnée en fonction de la concentration et de la quantité de produit dangereux. La résistance aux produits chimiques des produits de protection doit être clarifiée avec les fournisseurs. Ne pas manger, boire, fumer se moucher pendant le travail. Se laver les mains avant les pauses et la fin du travail. Protection préventive de la peau par une pommade protectrice de la peau.

Protection respiratoire :

Protection respiratoire en cas de hautes concentrations. Brièvement appareil filtrant, filtre P2.

Risques thermoques non applicables

Limitation et surveillance de l'exposition à l'environnement, voir les CHA-PITRES 6 + 7.

9. PROPRIETES CHIMIQUES ET PHYSIQUES

9.1. Le mélange est disponible comme produit solide.

9.1.1 Indications relatives aux propriétés physiques et chimiques fondamentales.

Forme	poudre
Peinture	Beige
Odeur	Inodore
Seuil d'odeur	non applicable
Valeur de pH	indéterminée
Valeur de pH [0,5 %]	6,7 - 7,5
Point d'ébullition [° C]	indéterminé.
Point de flamme [° C]	non applicable
Inflammabilité [° C]	non applicable
Limite d'explosion inférieure	non applicable
Limite d'explosion supérieure	non applicable
Favorisant les incendies	non
Pression de vapeur/pression de gaz [kPa]	non applicable

Densité [g/ml] :	800 kg
Densité en vrac [kg/m³] :	env. 5 g/l
Solubilité dans l'eau :	partiellement soluble
Coefficient de distribution [n-Octanol/eau] :	non applicable
Viscosité :	non applicable
Densité de vapeur relative [valeur de référence : air] :	non applicable
Vitesse de vaporisation :	non applicable
Point de fusion [° C] :	indéterminée
Auto-inflammation [° C] :	non applicable
Point de décomposition [° C] :	indéterminée

- 9.2 Autres indications
Aucune information disponible.

10. **STABILITÉ ET RÉACTIVITÉ**

- 10.1 Réactivité
Aucune connue avec une utilisation conforme à la destination.
- 10.2 Stabilité chimique
Stable dans des conditions ambiantes normales (température ambiante).
- 10.3 Réactions dangereuses :
Pas de réactions dangereuses connues.
- 10.4 Conditions à éviter
Formation de poussière. Contact avec l'humidité. Eau.
- 10.5 Matériaux incompatibles
voir le CHAPITRE 10.3.
- 10.6 Produits de décomposition dangereux
Pas de produits de décomposition dangereux connus.



11. DONNÉES TOXICOLOGIQUES

11.1 Indications concernant les effets toxicologiques

Pour les substances des classes de risques suivantes (y compris un bref résumé des résultats de contrôle existants et l'indication des procédés)

Toxicité aiguë

Effet irritant / corrosif sur la peau

Un contact cutané prolongé et répété peut provoquer des irritations

Graves lésions/irritations des yeux

Effet irritant avec risques de lésions oculaires

Sensibilisation des voies respiratoires / de la peau

Pas d'effet sensibilisant connu

Effet mutagène sur les cellules reproductrices

Cancérogénicité

Toxicité sur la reproduction

Toxicité spécifique sur les organes cibles pour une exposition unique

Toxicité spécifique sur les organes cibles pour une exposition répétée

Risque d'aspiration

Pour les mélanges concernant les effets suivants

- Toxicité aiguë
- Irritation
- Effet caustique
- Sensibilisation
- Toxicité en cas d'administration répétée
- Cancérogénicité
- Mutagénicité
- Toxicité sur la reproduction

Symptômes et effets (temporisés et chroniques) avec indication des voies d'exposition, y compris les informations au sujet de la toxicokinésie, du métabolisme et de la distribution.

12. INDICATIONS RELATIVES À L'ENVIRONNEMENT

12.1 Toxicité :

Aucune information complémentaire pertinente disponible.

12.2 Persistance et dégradabilité

Comportement dans les compartiments environnementaux	indéterminé
Comportement dans les stations d'épuration	indéterminé
Dégradabilité biologique	indéterminée

12.3 Potentiel de bioaccumulation

Aucune information disponible.

12.4 Mobilité dans le sol

Aucune information disponible.

12.5 Résultats de l'évaluation des PBT et vPvB

Sur la base de toutes les informations disponibles, pas à classer comme PBT ou vPvB.

12.6 Autres effets nocifs

Les données écologiques du produit complet ne sont pas disponibles.

12.7 Classe de dangerosité pour le milieu aquatique

Le mélange est de classe de dangerosité pour le milieu aquatique
« WGK 1 :
faiblement dangereux pour l'eau ».



13. REMARQUES RELATIVES AU RECYCLAGE / A L'ÉLIMINATION

13.1 Procédure de traitement des déchets

Les restes de produit doivent être éliminés en prenant en compte la directive déchets 2008/98/CE ainsi que les réglementations nationales et régionales. Aucun numéro de clé de déchet ne peut être défini pour ce produit conformément au catalogue des déchets (AVV) car ce n'est que la destination par le consommateur qui permet une affectation. Le numéro de clé de déchet doit être déterminé au sein de l'UE en accord avec la société d'élimination.

Produit

Mettre le cas échéant l'élimination au point avec les autorités. Consulter le fabricant pour le recyclage.

N° AVV (recommandé)

51540

14. INDICATIONS RELATIVES AU TRANSPORT

14.1 NUMÉRO ONU

conformément à la désignation d'expédition ONU, voir le CHAPITRE 14.2

14.2 Désignation d'expédition ONU correcte

Transport terrestre selon ADR / RID	PAS DE PRODUIT DANGEREUX
Transport maritime intérieur (ADN)	PAS DE PRODUIT DANGEREUX
Transport maritime international selon IMDG	PAS CLASSIFIÉ COMME « PRODUIT DANGEREUX »
Transport aérien selon IATA	PAS CLASSIFIÉ COMME « PRODUIT DANGEREUX »

14.3 Classes de danger de transport
conformément à la désignation d'expédition ONU, voir le CHAPITRE 14.2

14.4 Groupe d'emballages
conformément à la désignation d'expédition ONU, voir le CHAPITRE 14.2

14.5 Dangers pour l'environnement
conformément à la désignation d'expédition ONU, voir le CHAPITRE 14.2

14.6 Mesures de protection spéciales pour l'utilisateur
Conformément à l'indication aux CHAPITRES 6 à 8

- 14.7 Transport de produits de masse conformément à l'annexe II de l'accord MARPOL 73/78 et non applicable conformément au code IBC

15. DISPOSITIONS RÉGLEMENTAIRES

- 15.1 Directives relatives à la sécurité, spécifiques à la santé et à la protection de l'environnement

Décret (CE) n° 2037/2000

(substances entraînant la dégradation de la couche d'ozone) :

Décret (CE) n° 850/2004 (polluants organiques persistants) :

Décret (CE) n° 689/2008 (exportation et importation de produits chimiques dangereux) :

Décret (CE) n° 648/2004 (décret relatif aux détergents) :

Restrictions selon la section VIII du décret (CE) 1907/2006

Réglementations nationales, par ex.

- Classe de dangerosité pour le milieu aquatique
- CDMA 1 (auto-classification) faiblement dangereux pour l'eau
- Ordonnance relative aux solvants (31. BlmSchV)
- Décret sur le cas de défaut (12. BlmSchV)

- 15.2 Évaluation de sécurité de la substance

Aucune évaluation de la sécurité de la substance n'a été réalisée pour ce produit.



16. AUTRES INDICATIONS

16.2 Abréviations et acronymes :

ADR	Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
RID	Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
ADN	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
AVV	Décret sur la classification des déchets
BGI	Informations des assurances professionnelles
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Classification, Labelling and Packaging
DMEL	Derived Minimum Effect Level
DNEL	Derived No Effect Level
EC50	Median effective concentration
ECB	European Chemicals Bureau
EEC	European Economic Community
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS	European List of Notified Chemical Substances
GHS	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
IATA	International Air Transport Association
IBC-Code	International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IC50	Inhibition concentration, 50%

IMDG	International Maritime Code for Dangerous Goods
IUCLID	International Uniform Chemical Information Database
LC50	Lethal concentration, 50%
LD50	Median lethal dose
MARPOL	International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
PBT	Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
PNECPNEC	Predicted No-Effect Concentration
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
TLV®/TWA	Threshold limit value □ time-weighted average
TLV®STEL	Threshold limit value □ short-time exposure limit
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC	Volatile Organic Compounds
vPvB	very Persistent and very Bioaccumulative
VwVwS	Réglementation administrative sur les substances dangereuses pour l'eau

16.3 Autres indications

Tarif douanier	38249096
Positions modifiées	aucun
GV Groupe d'émission :	élevé



SCHEDA DI SICUREZZA CE

- Agente di distacco Universal

secondo direttiva CE 1907/2006 - REACH (DE)

1. DENOMINAZIONE DELLA SOSTANZA O MISCELA E DELL'AZIENDA

Scindente Universal n. art. 61 30 10

- 1. Indicazioni sul prodotto
- 1.1 Identificatore prodotto: Scindente Universal n. art. 61 30 10
- 1.2 Applicazioni rilevanti identificate della sostanza o della miscela e applicazioni sconsigliate
 - 1.2.1 Applicazioni rilevanti: Agente assorbente, agente separatore
 - 1.2.2 Applicazioni sconsigliate: nessuna nota
- 1.3 Dettagli riguardanti i fornitori che mettono a disposizione la scheda di sicurezza:
STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6-8, D-42107 Wuppertal

Numero di telefono in caso d'emergenza

Numero di telefono in caso d'emergenza D: Telefono +49 74 76 914 580 /

Fax +49 74 76 914 59 89 / E-mail: postbote@mehne-uwat.de

2. POSSIBILI PERICOLI

- 2.1 Categoria della sostanza o della miscela
- 2.1.1 Classificazione secondo direttiva (CE) 1272/2008 [CLP]



Pittogrammi di pericolo:

Parola d'avvertimento: Pericolo

Indicazioni di pericolosità

H315 causa irritazioni cutanee

H318 causa gravi danni agli occhi

H335 Può irritare le vie respiratorie

Avvertenze di sicurezza

P101 nel caso sia necessario consigliare u medico, tener pronto l'imballaggio e l'etichetta.

P280 Indossare guanti protettivi / indumenti protettivi / protezione per gli occhi / protezione del viso.

P302 + P 352 in caso di contatto con la pelle: sciacquare abbondantemente con acqua.

P305 + P351 + P338

in caso di contatto con gli occhi: sciacquare cautamente con acqua per alcuni minuti.

aussprülen. Se possibile rimuovere le lenti a contatto.

Continuare a risciacquare.

2.2 Altri pericoli

Ulteriori elementi etichetta

P402 Conservare in un posto asciutto

P404 Conservare in un recipiente chiuso

P410 Proteggere dall'irraggiamento solare



3. COMPOSIZIONE / INFORMAZIONI SUI COSTITUENTI

3.1 Sostanze

Componente principale della sostanza

Nome sostanza: Calcare N. CAS: 1317-65-3

3.2 Miscela

- (Sostanze pericolose per la salute oppure per l'ambiente,
- sostanze con valori limiti UE prescritti relativi all'esposizione al posto di lavoro, sostanze che secondo i criteri dell'allegato XIII della normativa REACH-VO risultano persistenti, bioaccumulabili e tossiche oppure che sono molto persistenti e molto bioaccumulabili,
- sostanze assunte nella lista (lista dei candidati) creata secondo articolo 59 paragrafo 1 della REACH-VO per motivi diversi dal pericolo indicati in articolo 31 par. 1, lettera A della REACH-VO)

Nome della sostanza: Alluminio solfato-14-idrato

N. CE: 233-135-0 N. CAS : 16828-12-9 Percentuale: 4 - 10 %

Nome della sostanza: Acido citrico

N. CE: 201-069-1 N. CAS : 77-92-9 Percentuale: 0,1 - 1 %

Nome della sostanza: Poliacrilammide anionica

N. CAS : 9003-05-8 Percentuale: 0,1 - 1 %

4. MISURE DI PRONTO SOCCORSO

4.1 Descrizione delle misure di pronto soccorso

Avvertenze generali:

Immediatamente cambiare gli indumenti interessati.

Dopo avvenuta inalazione:

Provvedere all'apporto di aria fresca.

Dopo avvenuto contatto con la pelle:

In caso di contatto con la pelle immediatamente sciacquare con acqua. In caso di permanente irritazione cutanea, rivolgersi ad un medico.

Dopo avvenuto contatto con gli occhi:

Sciacquare cautamente con acqua per alcuni minuti. Se possibile rimuovere le lenti a contatto eventualmente presenti. Continuare a risciacquare. In caso di continua irritazione agli occhi: Rivolgersi ad un medico.

Dopo avvenuto ingerimento:

Non provocare vomito. Sciacquare la bocca e bere sufficientemente dell'acqua. Rivolgersi ad un medico.

- 4.2 I più importanti sintomi ed effetti acuti o ritardati
Nessuna informazione disponibile.
- 4.3 Indicazioni dell'eventuale necessità di consultare immediatamente un medico oppure trattamenti speciali
Trattare in maniera sintomatica.

5. MISURE PER LA LOTTA ANTINCENDIO

5.1 Agente estinguente

Mezzi appropriati per estinguere incendi:

Il prodotto stesso non è infiammabile. Nella scelta delle misure di spegnimento, considerare l'incendio circostante.

Mezzi inappropriati per estinguere incendi:

Getto compatto d'acqua

- 5.2 Pericoli particolari inerenti alla sostanza o alla miscela
Pericolo di formazione di prodotti di pirolisi tossici.

- 5.3 Indicazioni per combattere incendi
Utilizzare maschera respiratoria autonoma.
Smaltire come previsto dalle norme di legge i residui dell'incendio e l'acqua contaminata usata per lo spegnimento.

6. MISURE IN CASO DI RILASCIO INVOLONTARIO

- 6.1 Misure di sicurezza personali, dispositivi protettivi e procedimento da seguire in casi di emergenza
Evitare il contatto con gli occhi
Assicurare sufficiente ventilazione. Evitare la formazione di polvere.
Utilizzare dispositivi di sicurezza personale
Forma strati scivolosi con acqua.
- 6.2 Salvaguardia dell'ambiente
Non far subentrare nella fognatura / nell'acqua superficiale / nell'acqua freatica.
- 6.3 Metodi e materiale ai fini della ritenzione e pulizia
Assorbire meccanicamente. Evitare la formazione di polvere. Smaltire correttamente il materiale assorbito.
- 6.4 Riferimento ad altre sezioni
Vedasi SEZIONI 8 + 13



7. MANEGGIO ED IMMAGAZZINAGGIO

- 7.1 Misure protettive volte ad assicurare un maneggio all'insegna della sicurezza. Utilizzare solo in luoghi ben ventilati. Formazione e deposito di polvere. In caso di formazione di polvere, provvedere all'aspirazione. Le formazioni di polveri inevitabili devono essere regolarmente rimosse. Non inalare polvere.
- 7.2 Prerequisiti per un immagazzinaggio sicuro, in considerazione di eventuali incompatibilità
Conservare solo nel contenitore originale. Non stoccare insieme ad agenti ossidanti. Non stoccare insieme ad acidi.
Tenere ben chiuso il contenitore. Conservare i contenitori in luogo ben ventilato. Conservare in un luogo asciutto.
- 7.3 Applicazioni finali specifiche
Vedasi utilizzo del prodotto, SEZIONE 1.2
- 7.3 Classe di stoccaggio (TRGS 510)
Il prodotto è assegnato alla classe di stoccaggio LGK 13.

8. LIMITAZIONE E MONITORAGGIO DELL'ESPOSIZIONE / DISPOSITIVI DI SICUREZZA PERSONALE

- 8.1 Parametri da tenere sotto controllo
Valori limite applicabili sul posto di lavoro (in Germania) non rilevanti

Contenuto [%]	Componente / Limiti comunitari di esposizione
5 - < 10	Diidrossido di calcio
	CAS: 1305-62-0, EINECS/ELINCS: 215-137-3, N. ECB: 01-2119475151-45-XXXX
	8 ore: 5 mg / m ³

DNEL

Contenuto [%]	Componente
5 - < 10	Diidrossido di calcio, CAS: 1305-62-0
	Industria, inalativo, a lungo termine - effetti locali: 1 mg / m ³
	Consumatore, inalativo, a lungo termine - effetti locali: 1 mg / m ³
	Industria, inalativo, a breve termine - effetti locali: 4 mg / m ³
	Consumatore, inalativo, a breve termine - effetti locali: 4 mg / m ³

PNEC

Contenuto [%]	Componente
5 - < 10	Diidrossido di calcio, CAS: 1305-62-0
	Acqua pulita, 490 µg / l
	Suolo, 1.080 mg / l
Contenuto [%]	Componente / Limiti comunitari di esposizione
10 - < 40	Solfato di alluminio x 14 H ₂ O
	CAS: 16828-12-9, EINECS/ELINCS: 233-135-0, N. ECB: 01-2119531538-XXXX
	MAK = 4 mg / m ³ , frazione inalabile, calcolata come Al
	MAK = 1,5 mg / m ³ , frazione in grado di penetrare i polmoni, calcolata come Al
	Valore limite biologico di esposizione professionale = 0,2 mg/ m ³ , calcolato come Al

8.2 Limitazione e monitoraggio dell'esposizione

Ulteriori indicazioni per l'installazione di impianti tecnici:

Assicurare una sufficiente ventilazione nel posto di lavoro. Osservare il valore limite generale per polveri.

Protezione degli occhi:

Occhiali protettivi ermetici.

Protezione delle mani:

Lattice naturale, categoria CE 3, protezione completa contro agenti chimici

Gomma butilica, > 120 min (EN 374)

Le indicazioni rappresentano raccomandazioni. Per ulteriori informazioni si prega di rivolgersi al fornitore dei guanti.

Protezione del corpo:

Indumenti protettivi leggeri.



Altre misure di protezione:

Non inalare polvere. Evitare il contatto con gli occhi e la pelle. I dispositivi di sicurezza personale vanno scelti in base alla concentrazione e quantità di sostanze nocive del caso. La resistenza agli agenti chimici dei mezzi protettivi deve essere chiarita con il fornitore. Non mangiare, bere, fumare, sniffare durante il lavoro. Lavare le mani prima delle pause e a fine della giornata lavorativa. Protezione preventiva della cute con una pomata protettiva per la pelle.

Protezione delle vie respiratorie:

Protezione delle vie respiratorie in caso di concentrazioni alte. A breve termine sistema di filtraggio, filtro P2.

Pericoli termici, non applicabile

Limitazione e monitoraggio dell'esposizione ambientale vedasi SEZIONI 6 + 7.

9. CARATTERISTICHE FISICHE E CHIMICHE

9.1. La miscela è presente in forma solida.

9.1.1 Indicazioni riguardanti le caratteristiche fisiche e chimiche fondamentali

Forma	Polvere
Risciacquo	Beige
Odore	Inodore
Soglia olfattiva	non applicabile
Valore pH	non determinato
Valore PH [0,5%]	6,7 - 7,5
Punto di ebollizione [°C]	non determinato.
Punto di infiammabilità [°C]	non applicabile
Infiammabilità [°C]	non applicabile
Limite di esplosione inferiore	non applicabile
Limite di esplosione superiore	non applicabile
Favorisce la combustione	no
Pressione di vapore/Pressione del gas [kPa]	non applicabile
Densità [g/ml]:	non determinata

Densità apparente [kg/m³]:	800 kg
Idrosolubilità:	ca. 5 g/l
Coefficiente di distribuzione [n-ottanolo/acqua]:	non applicabile
Viscosità:	non applicabile
Densità relativa del vapore [valore di riferimento: aria]:	non applicabile
Velocità di evaporazione:	non applicabile
Temperatura di fusione [°C]:	non determinata
Autoaccensione [°C]:	non applicabile
Temperatura di decomposizione [°C]:	non determinata

- 9.2 Altri indicazioni
Nessuna informazione disponibile.

10. STABILITÀ E REATTIVITÀ

- 10.1 Reattività
Nessuna reattività nota in caso di utilizzo regolamentare.

- 10.2 Stabilità chimica
Stabile in condizioni ambientali normali (temperatura ambiente).

- 10.3 Reazioni pericolose
Nessuna reazione pericolosa nota.

- 10.4 Condizioni esterne da evitare
Formazione di polvere. Contatto con umidità. Acqua.

- 10.5 Sostanze e materiali incompatibili
vedasi SEZIONE 10.3.

- 10.6 Prodotti di decomposizione pericolosi
Nessun prodotto pericoloso dalla decomposizione noto.



11. INFORMAZIONI TOSSICOLOGICHE

11.1 Informazioni sugli effetti tossicologici

Per sostanze delle seguenti classi di pericolo (compr. breve riassunto dei presenti risultati delle prove e indicazione delle procedure)

Tossicità acuta

Effetto corrosivo / irritante sulla cute

Contatto lungo e ripetuto con la cute può comportare delle irritazioni

grave danneggiamento / irritazione degli occhi

Effetto irritante con pericolo di danneggiamento degli occhi

Sensibilizzazione delle vie respiratorie / della cute

non si conoscono effetti sensibilizzanti

Mutagenicità delle cellule germinali

Carcinogenicità

Tossicità riproduttiva

tossicità specifica per organi bersaglio in caso di esposizione unica

tossicità specifica per organi bersaglio in caso di esposizione ripetuta

Pericolo di aspirazione

per le miscele i seguenti effetti

- tossicità acuta
- Irritazione
- Effetti corrosivi
- Sensibilizzazione
- Tossicità in caso di somministrazione ripetuta
- Carcinogenicità
- Mutagenicità
- Tossicità riproduttiva

Sintomi ed effetti (ritardati e cronici) con indicazione delle vie di esposizione anche: informazioni sulla tossicocinesi, metabolismo e distribuzione.

12. INDICAZIONI RIFERITE ALL'AMBIENTE

12.1 Tossicità
nessun'altra informazione rilevante disponibile

12.2 Persistenza e biodegradabilità

Comportamento in compartimenti ambientali	non determinato
Comportamento in depuratori	non determinato
Biodegradabilità	non determinata

12.3 Potenziale di bioaccumulo
Nessuna informazione disponibile.

12.4 Mobilità nel suolo
Nessuna informazione disponibile.

12.5 Risultati delle valutazioni PBT e vPvB
In base a tutte le informazioni disponibili non categorizzabile come PBT risp. vPvB.

12.6 Altri effetti nocivi
Non vi sono dei dati ecologici sul prodotto complessivo.

12.7 Classe di pericolo per l'acqua
La miscela è categorizzata secondo la classe di pericolo per l'acqua "WGK 1: rischio ridotto per risorse idriche".



13. INFORMAZIONI SUL RECUPERO / SMALTIMENTO

13.1 Procedimento per il trattamento dei rifiuti

Smaltire eventuali residui del prodotto osservando la direttiva sui rifiuti 2008/98/CE e secondo le norme nazionali e regionali. Per questo prodotto non è possibile stabilire un codice per lo smaltimento di rifiuti secondo il catalogo europeo sui rifiuti (AVV) perchè solo lo scopo d'utilizzo attraverso l'utente consente un'assegnazione. Il codice per lo smaltimento di rifiuti deve essere stabilito all'interno dell'UE in consultazione con l'impresa di smaltimento.

Prodotto

Se necessario concordare sullo smaltimento con le autorità. Rivolgersi al produttore per chiarimenti inerenti al riciclaggio.

Codice AVV (consigliato)
51540

14. INDICAZIONI RIGUARDANTI IL TRASPORTO

14.1 NUMERO ONU

secondo nome di spedizione ONU vedasi SEZIONE 14.2

14.2 Nome di spedizione regolare ONU

Trasporto via terra secondo ADR / RID	NESSUN MATERIALE PERICOLOSO
Trasporto marittimo a corto raggio (ADN)	NESSUN MATERIALE PERICOLOSO
Trasporto marittimo secondo IMDG	NOT CLASSIFIED AS „DANGEROUS GOODS“
Trasporto aereo secondo IATA	NOT CLASSIFIED AS „DANGEROUS GOODS“

14.3 Classi di pericolo connesso al trasporto
secondo nome di spedizione ONU vedasi SEZIONE 14.2

14.4 Gruppo d'imballaggio
secondo nome di spedizione ONU vedasi SEZIONE 14.2

14.5 Pericoli ambientali
secondo nome di spedizione ONU vedasi SEZIONE 14.2

- 14.6 Precauzioni particolari per l'utente
Relativa indicazione vedasi SEZIONI 6 fino a 8.
- 14.7 Trasporto alla rinfusa secondo l'allegato II di
MARPOL 73/78 ed il codice IBC non applicabile

15. NORME GIURIDICHE

- 15.1 Sicurezza, salute e regolamentazioni ambientali e
legislazione specifica per la sostanza o la miscela

Direttiva (CE) n° 2037/2000
(Sostanze che comportano una decomposizione dell'ozonosfera)

Direttiva (CE) n° 850/2004 (sostanze nocive organiche persistenti):

Direttiva (CE) n° 689/2008 (Esportazione ed importazione di sostanze chimiche pericolose):

Direttiva (CE) n° 648/2004 (Direttiva relativa ai detergenti):

Limitazioni secondo titolo VIII della direttiva (CE) 1907/2006:

Norme nazionali ad es.

- Classe di pericolo per l'acqua
- WGK 1 (autoclassificazione) leggermente pericoloso per l'acqua.
- Direttiva relativa ai solventi (31. BImSchV)
- Regolamento su guasti e incidenti (12. BImSchV)

15.2 Valutazione della sicurezza del materiale
Per questo prodotto non è stata eseguita nessuna valutazione della sicurezza del materiale.



16. ALTRE INDICAZIONI

16.2 Abbreviazioni ed acronimi:

ADR	Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
RID	Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
ADN	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
AVV	Ordinanza tedesca di catalogazione dei rifiuti
BGI	Informazioni dell'associazione di categoria professionale
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Classification, Labelling and Packaging
DMEL	Derived Minimum Effect Level
DNEL	Derived No Effect Level
EC50	Median effective concentration
ECB	European Chemicals Bureau
EEC	European Economic Community
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS	European List of Notified Chemical Substances
GHS	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
IATA	International Air Transport Association
IBC-Code	International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IC50	Inhibition concentration, 50%

IMDG	International Maritime Code for Dangerous Goods
IUCLID	International Uniform Chemical Information Database
LC50	Lethal concentration, 50%
LD50	Median lethal dose
MARPOL	International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
PBT	Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
PNEC	Predicted No-Effect Concentration
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
TLV®/TWA	Threshold limit value □ time-weighted average
TLV®STEL	Threshold limit value □ short-time exposure limit
TRGS	Regole tecniche per sostanze pericolose
VOC	Volatile Organic Compounds
vPvB	very Persistent and very Bioaccumulative
VwVwS	Regolamento amministrativo sulle sostanze tossiche per l'acqua

16.3 Altri indicazioni

Tariffa doganale	38249096
Voci modificate	nessuna
GV Gruppo emissioni:	alto



EC SAFETY DATASHEET

- Universal flocculating agent

As per EC Directive 1907/2006 - REACH (DE)

1. DESIGNATION OF MATERIAL AND/OR MIXTURE AND OF THE ENTERPRISE

Universal flocculating agent, art. no. 61 30 10

1. Product details
- 1.1 Product identifier: Universal flocculating agent, art. no. 61 30 10
- 1.2 Relevant identified use of the material or mixture and inadvisable applications.
 - 1.2.1 Relevant applications: Adsorption agent, splitting agent
 - 1.2.2 Inadvisable applications: none known
- 1.3 Details of the supplier who issued the safety data sheet:
STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6-8, D-42107 Wuppertal, Germany

Emergency call number

Emergency call number D: Phone +49(0) 74 76 914 580 /

fax +49(0) 74 76 914 59 89 / Email: postbote@mehne-uwat.de

2. POSSIBLE DANGERS

- 2.1 Classification of the material/the mixture:
 - 2.1.1 Classification in line with directive (EC) 1272/2008 [CLP]



Hazard pictograms:

Signal word: Hazard

Hazard warnings

H315 Causes skin irritations

H318 Causes serious eye damage

H335 Can irritate the respiratory system

Safety instructions

P101 If you need to consult a doctor, keep the packaging and label at hand.

P280 Use protective gloves/protective clothing/eye protection/face protection.

P302 + P 352

In case of skin contact: Wash off with plenty of water

P305 + P351 + P338

In case of contact with the eyes: Carefully rinse the eyes with water for several minutes. If wearing contact lenses, remove the contact lenses if possible. Continue to rinse the eyes.

2.2 Other dangers

Additional marking elements

P402 Keep in a dry place

P404 Store in a sealed container

P410 Protect from sunlight



3. COMPOSITION/DETAILS OF INGREDIENTS

3.1 Substances

Main substance contents

Substance name: limestone CAS no.: 1317-65-3

3.2 Mixtures

- (Substances hazardous to health or the environment,
- substances with specified EU limit value for exposure at the workplace,
- substances that are persistent, bioaccumulative and toxic or highly persistent and highly bioaccumulative as per the criteria in Appendix XIII of the REACH-VO,
- substances that have been added to the hazards listed as per Art. 59, Section 1 of the REACH-VO (candidate list) for other reasons than those specified in Art. 31, Section 1, Category A of the REACH-VO)

Substance name: aluminium sulfate heptadecahydrate

EC no.: 233-135-0 CAS no. : 16828-12-9 Quantity: 4 - 10 %

Substance name: citric acid

EC no.: 201-069-1 CAS no. : 77-92-9 Quantity: 0.1 - 1 %

Substance name: anionic polyacrylamide

CAS no.: 9003-05-8 Quantity: 0.1 - 1 %

4. FIRST AID PROCEDURES

4.1 Description of First Aid measures

General instructions:

Immediately change clothing with product dust on it

After inhaling:

Ensure a supply of fresh air.

After skin contact:

In case of skin contact, immediately wash off with water. Seek medical aid if skin irritation persists.

After eye contact:

Carefully rinse with water for several minutes. If wearing contact lenses, remove the contact lenses if possible. Continue to rinse. Seek medical aid if eye irritation persists.

After swallowing:

No not induce vomiting. Rinse out your mouth and drink a large amount of water. Consult a doctor.

- 4.2 Critical acute or delayed symptoms and effects
No information available.
- 4.3 Notes on immediate medical aid or special treatment
Treat as per symptoms.

5. FIRE FIGHTING PROCEDURES

5.1 Extinguishing agent

Suitable extinguishing agents:

The product itself is not flammable. Take extinguishing steps suitable for the flame environment.

Unsuitable extinguishing agents:

Full jet of water

- 5.2 Particular dangers emanating from the material or mixture:
Risk of toxic pyrolysis products forming.
- 5.3 Notes on fire fighting
Use breathing apparatus that is independent of the ambient atmosphere.
Fire residues and contaminated extinguishing water must be disposed of as per the local regulations.

6. PROCEDURE IN CASE OF UNINTENDED DISCHARGE

- 6.1 Cautionary measures related to persons, protective equipment and methods to be applied in case of emergency:
Ensure sufficient ventilation. Avoid dust formation.
Use personal protective equipment.
Forms a slippery surface in combination with water.
Avoid contact with eyes.
- 6.2 Environmental-protection procedures:
Do not allow the substance to enter sewers/surface waters/groundwater.
- 6.3 Retention and cleaning methods and materials:
Absorb mechanically. Avoid dust formation. Dispose of the absorbed material as per local regulations.
- 6.4 Reference to other sections
See section 8 + 13



7. HANDLING AND STORAGE

7.1 Protective measures for safe handling

Only use in well-ventilated areas. Avoid dust formation and build up.
In case of dust forming, use an extractor.
Regularly remove unavoidable formations of dust.
Do not inhale dust.

7.2 Conditions for safe storage taking incompatibilities into consideration

Only store in the original container. Do not store together with oxidants. Do not store together with acids.
Keep the container tightly sealed. Keep the container in a cool, well-ventilated place Dry storage only.

7.3 Specific applications

See Product applications, SECTION 1.2

7.3 Storage class (TRGS 510)

The product is assigned to storage class LGK 13.

8. LIMITS AND MONITORING OF EXPOSURE/PERSONAL PROTECTIVE EQUIPMENT

8.1 Parameters to monitor

Workplace limits (DE) not relevant

Content [%]	Component/Joint limits
5 - < 10	Calcium dihydroxide
	CAS: 1305-62-0, EINECS/ELINCS: 215-137-3 ECB no.: 01-2119475151-45-XXXX
	8 hours: 5 mg / m ³

DNEL

Content [%]	Ingredient
5 - < 10	Calcium dihydroxide, CAS: 1305-62-0
	Industry, inhalation, long term - local effects: 1 mg / m ³
	Consumers, inhalation, long term - local effects: 1 mg / m ³
	Industry, inhalation, short term - local effects: 4 mg / m ³
	Consumers, inhalation, short term - local effects: 4 mg / m ³

PNEC

Content [%]	Ingredient
5 - < 10	Calcium dihydroxide, CAS: 1305-62-0
	Potable water, 490 µg / l
	Soil, 1,080 mg / l

Content [%]	Component/Joint limits
10 - < 40	Aluminium sulphate x 14 H ₂ O
	CAS: 16828-12-9, EINECS/ELINCS: 233-135-0 ECB no:01-2119531538-XXXX
	MAK = 4 mg / m ³ , inhalable fraction, computed as Al
	MAK = 1.5 mg / m ³ , respirable fraction, computed as Al
	Biological workplace limit = 0.2 mg/m ³ , computed as Al

8.2 Limits and monitoring exposure

Additional notes concerning design of technical facilities:

Ensure sufficient fresh air supply and ventilation at the workplace. The general dust limits must be observed.

Eye protection:

Tightly sealing protective goggles

Hand protection:

Natural latex, CE category 3, full chemical protection

Butyl rubber, > 120 min (EN 374)

The figures are recommendations. For more details, please contact the manufacturer of the gloves.

Personal protection:

Light protective clothing.



Other protective actions:

Do not inhale dust. Avoid eye and skin contact. Select personal protective equipment of a design that reflects the concentration and quantity of hazardous material specific to the workplace in question. The chemical resistance of the protective equipment must be clarified with the supplier. Do not eat, drink, smoke or take snuff during work. Wash your hands before breaks and on finishing work. Preventive skin protection through skin lotion.

Respiratory protection:

Respiratory protection for high concentrations. Short-term filter device, filter P2.

Thermal risks - not applicable

Limits and monitoring environmental exposure see SECTION 6 + 7.

9. PHYSICAL AND CHEMICAL CHARACTERISTICS

9.1. The mixture is a solid.

9.1.1 Details of fundamental physical and chemical properties

Embodiment	Powder
Colour	Beige
Odour	Odourless
Odour threshold	not applicable
pH value	unspecified
pH value [0.5%]	6,7 - 7,5
Boiling point [°C]	unspecified
Flash point [°C]	not applicable
Inflammability [°C]	not applicable
Below explosion limit	not applicable
Upper explosion limit:	not applicable
Oxidising	No
Vapour pressure/gas pressure [kPa]	not applicable
Density [g/ml]:	unspecified

Apparent density [kg/m³]:	800 kg
Solubility in water:	approx. 5 g/l
Distribution coefficient [n octanol/water]:	not applicable
Viscosity:	not applicable
Relative vapour density [reference value: air]:	not applicable
Evaporation rate:	not applicable
Melting point [°C]:	unspecified
Self-ignition [°C]:	not applicable
Decomposition point [°C]:	unspecified

- 9.2 Other details
No information available.

10. STABILITY AND REACTIVITY.

- 10.1 Reactivity
None known in intended used.
- 10.2 Chemical stability
Stable under normal ambient conditions (room temperature).
- 10.3 Hazardous reactions
No hazardous reactions known.
- 10.4 Conditions to be avoided
Dust formation. Contact with moisture. Water.
- 10.5 Incompatible materials:
See SECTION 10.3.
- 10.6 Hazardous decomposition products
No hazardous decomposition products known



11. TOXICOLOGICAL DETAILS

11.1 Details of toxicological effects

For substances in the following hazard classes (including a short summary of the available test results and process data)

Acute toxicity

Caustic/irritating effect on skin

Sustained and repeated skin contact may cause irritations

Severe damage/irritation of the eye

Irritant effect with the risk of damage to the eye

Sensitisation of respiratory tract/skin

No sensitising effects known

Nucleus mutagenicity

Carcinogenicity

Reproduction toxicity

Specific target organ toxicity in case of single exposure

Specific target organ toxicity in case of repeated exposure

Risk of aspiration

For mixtures with the following effects

- Acute toxicity
- Irritation
- Caustic effect
- Sensitisation
- Repeat-dose toxicity
- Carcinogenicity
- Mutagenicity
- Reproduction toxicity

Symptoms and effects (delayed and chronic) with data on exposure methods, also: information about toxicokinetics, metabolism and distribution.

12. ENVIRONMENTAL DETAILS

12.1 Toxicity
No additional, relevant information available

12.2 Persistence and degradability

Behaviour in environmental compartments	unspecified
Behaviour in sewage treatment plants	unspecified
Biological degradability	unspecified

12.3 Bio-accumulation potential
No information available.

12.4 Mobility in the soil
No information available.

12.5 Results of the PBT and vPvB evaluation
Based on all available information not classifiable as PBT or vPvB.

12.6 Other damaging effects
Ecological data of the overall product are not available.

12.7 Water hazard class:
The mixture is assigned to water hazard class "WGK 1: slightly hazardous to water".



13. NOTES CONCERNING RECOVERY/DISPOSAL

13.1 Method for waste treatment

Product residues must be disposed of taking the Waste Ordinance 2008/98/EC and national and regional regulations into consideration. No waste code can be defined for this product as per the European waste catalogue because the assignment depends on use by the consumer. The waste code must be defined in cooperation with the waste disposal company within the EU.

Product

Please agree waste disposal with your local authorities. Contact the manufacturer for recycling.

Waste code (recommended)

51540

14. DETAILS OF TRANSPORT

14.1 UN NUMBER

as per UN shipping designation, see SECTION 14.2

14.2 UN proper shipping name

Land transport as per ADR/RID	NOT CLASSIFIED AS DANGEROUS GOODS
Inland waterways (ADN)	NOT CLASSIFIED AS DANGEROUS GOODS
Transport by seagoing vessel as per IMDG	NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"
Air transport as per IATA	NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

14.3 Transport hazard class

as per UN shipping designation, see SECTION 14.2

14.4 Packaging group

as per UN shipping designation, see SECTION 14.2

14.5 Environmental hazards

as per UN shipping designation, see SECTION 14.2

- 14.6 Special precautions for the user
See the details in SECTIONS 6 to 8.
- 14.7 Transport of bulk goods as per Annex II of
MARPOL agreement 73/78 and as per IBC Code not applicable

15. LEGAL REQUIREMENTS

- 15.1 Regulations on safety, health and environmental
Legal requirements for the material or mixture

Ordinance (EC) no. 2037/2000
(substances that deplete the ozone layer):

Ordinance (EC) no. 850/2004 (persistent organic pollutants):

Ordinance (EC) no. 689/2008 (export and import of dangerous chemicals):

Ordinance (EC) no. 648/2004 (Detergents Regulation):

Restrictions as per Title VIII of Ordinance (EC) 1907/2006:

National regulations, e.g.

- Water hazard class
- WKG1 (independent rating) low water hazard
- Solvent Ordinance (31. BImSchV)
- Major Accident Ordinance (12. BImSchV)

- 15.2 Material safety assessment
A material safety assessment was not performed for this product.



16. OTHER DETAILS

16.2 Abbreviations and acronyms:

ADR	Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
RID	Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
ADN	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
AVV	Abfallverzeichnis-Verordnung (Waste Catalog Ordinance)
BGI	Information by workers' liability associations
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Classification, Labelling and Packaging
DMEL	Derived Minimum Effect Level
DNEL	Derived No Effect Level
EC50	Median effective concentration
ECB	European Chemicals Bureau
EEC	European Economic Community
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS	European List of Notified Chemical Substances
GHS	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
IATA	International Air Transport Association
IBC Code	International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IC50	Inhibition concentration, 50%

IMDG	International Maritime Code for Dangerous Goods
IUCLID	International Uniform Chemical Information Database
LC50	Lethal concentration, 50%
LD50	Median lethal dose
MARPOL	International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
PBT	Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
PNEC	Predicted No-Effect Concentration
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
TLV®/TWA	Threshold limit value □ time-weighted average
TLV®STEL	Threshold limit value □ short-time exposure limit
TRGS	Technical rules for hazardous substances
VOC	Volatile Organic Compounds
vPvB	very Persistent and very Bioaccumulative
VwVwS	Administrative Regulation on the Classification of Substances Hazardous to Waters

16.3 Other details

Customs tariff	38249096
Changed items	None
GV Release group:	high



BEZPEČNOSTNÍ LIST ES

- Štěpící prostředek Universal

podle nařízení ES 1907/2006 - REACH (DE)

1. NÁZEV LÁTKY PŘÍPADNĚ SMĚSI A PODNIKU

Štěpící prostředek Universal obj. č. 61 30 10

- 1. Údaje k výrobku
 - 1.1 Identifikátor výrobku: Štěpící prostředek Universal obj. č. 61 30 10
 - 1.2 Relevantní identifikované používání látky nebo směsi a použití, které se nedoporučuje
 - 1.2.1 Relevantní používání: Adsorpční činidlo, štěpící prostředek
 - 1.2.2 Použití, které se nedoporučuje: Není žádné známo
 - 1.3 Podrobnosti k dodavateli, který zpracoval bezpečnostní list:
STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6-8, D-42107 Wuppertal

Telefonní číslo v případě nouze

Číslo nouzového volání Něm.: +Telefon 0 74 76 914 580 /

Fax 0 74 76 914 59 89 / E-mail: postbote@mehne-uwat.de

2. MOŽNÉ NEBEZPEČÍ

- 2.1 Zatřídění látky nebo směsi
 - 2.1.1 Zařazení podle nařízení (ES) 1272 / 2008 [CLP]



Piktogramy nebezpečí:

Signální slovo: Nebezpečí

Upozornění na nebezpečí

H315 způsobuje podráždění kůže

H318 způsobuje těžké poškození očí

H335 Může dráždit dýchací cesty

Bezpečnostní pokyny

P101 je nutná rada lékaře, připravte si obal nebo etiketu s označením.

P280 Noste ochranné rukavice / ochranné oděvy / ochranu očí / ochranu obličeje.

P302 + P 352 při zasažení pokožky: Omyjte spoustou vody

P305 + P351 + P338

při zasažení očí: Po několik minut opatrně vyplachujte vodou
. Kontaktní čočky z očí podle možnosti odstraňte.

Dále vyplachujte.

2.2 Ostatní nebezpečí / Jiná nebezpečí

Další prvky označení

P402 Uchovávat na suchém místě

P404 Uchovávat v uzavřené nádobě

P410 Chránit před slunečním zářením



3. SLOŽENÍ / ÚDAJE O SLOŽKÁCH

3.1 Látky

Hlavní složka látky

Název látky: vápenec CAS č.: 1317-65-3

3.2 Směsi

- (látky nebezpečné pro zdraví nebo životní prostředí,
- látky s předepsanými mezními hodnotami EU pro expozici na pracovišti,
- látky, které jsou podle kritérií přílohy XIII nařízení REACH perzistentní, náchylné k bioakumulaci a toxické,
- látky, které byly v seznamu (seznam kandidátů) podle článku 59 odstavec 1 nařízení REACH uvedeny z jiných důvodů než jsou nebezpečí uvedená v článku 31 odst. 1 písmeno A nařízení REACH)

Název látky: síran hlinitý-14-hydrát

EG č.: 233-135-0 CAS č. : 16828-12-9 podíl: 4 - 10 %

Název látky: kyselina citrónová

EG č.: 201-069-1 CAS č. : 77-92-9 podíl: 0,1 - 1 %

Název látky: aniontový polyakrylamid

CAS č. : 9003-05-8 podíl: 0,1 - 1 %

4. OPATŘENÍ PRVNÍ POMOCI

4.1 Popis opatření první pomoci

Všeobecné pokyny:

Zaprášený oděv si okamžitě převlékněte.

Po vdechnutí:

Zajistěte přívod čistého vzduchu.

Po potřísnění pokožky:

Při zasažení pokožky přípravek ihned umyjte vodou. Při přetrvávajícím podráždění pokožky vyhledejte lékaře.

Po zasažení očí:

Po několik minut opatrně vyplachujte vodou. Případně z očí podle možnosti odstraňte kontaktní čočky. Dále vyplachujte. Při přetrvávajícím podráždění pokožky vyhledejte radu lékaře / přivolejte lékařskou pomoc.

Po požití:

Nevyvolávejte zvracení. Vypláchněte ústa a vypijte větší množství vody. Vyhledejte radu lékaře.

- 4.2 Nejdůležitější akutní nebo opožděně se vyskytující symptomy a účinky
Nejsou k dispozici žádné informace.
- 4.3 Upozornění na okamžitou lékařskou pomoc nebo speciální ošetření
Symptomaticky ošetřit.

5. OPATŘENÍ PŘI HAŠENÍ POŽÁRU

5.1 Hasicí prostředky

Vhodné hasicí prostředky:

Výrobek sám o sobě nehoří. Opatření při hašení sladte s požárem v okolí.

Nevhodné hasicí prostředky:

Plný proud vody

- 5.2 Zvláštní nebezpečí vycházející z látky nebo směsi
Nebezpečí tvorby toxických produktů pyrolýzy.
- 5.3 Pokyny k hašení požáru
Používejte ochranný dýchací přístroj nezávislý na okolní atmosféře.
Zbytky po požáru a kontaminovaná hasicí voda musí být zlikvidovány
podle místních úředních předpisů.

6. OPATŘENÍ V PŘÍPADĚ NÁHODNÉHO ÚNIKU

- 6.1 Bezpečnostní opatření vztahující se k osobám, ochranné vybavení a
postupy k použití v případech nouze

Zajistěte dostatečné větrání. Zamezte tvorbě prachu.

Používejte osobní ochranné vybavení.

Tvoří s vodou kluzké povlaky na povrchu.

Zabraňte zasažení očí.

- 6.2 Opatření k ochraně životního prostředí
Nenechte proniknout do kanalizace / povrchových vod / podzemních
vod.
- 6.3 Metody a materiál pro zachycení a čištění
Mechanicky zachyťte. Zamezte tvorbě prachu. Zachycený materiál
zlikvidujte podle předpisů.
- 6.4 Odkaz na jiné oddíly
Viz ODDÍL 8 + 13



7. MANIPULACE A SKLADOVÁNÍ

- 7.1 Ochranná opatření k bezpečné manipulaci
Používejte pouze v dobře větraných prostorách. Zamezte tvorbě prachu a usazování prachu. Při tvorbě prachu zajistěte odsávání. Prach, jehož tvorbu nelze zabránit, je nutno pravidelně odstraňovat. Prach nevdechujte.
- 7.2 Podmínky bezpečného skladování s ohledem na nekompatibilitu
Uschovejte pouze v originálních nádobách. Neskladujte dohromady s oxidačními prostředky. Neskladujte dohromady s kyselinami. Nádobu udržívejte těsně uzavřenou. Nádobu skladujte na dobře větraném místě. Skladujte v suchu.
- 7.3 Specifické konečné použití
Viz použití výrobku, ODDÍL 1.2
- 7.3 Třída skladování (TRGS 510)
Výrobek je přiřazen třídě skladování LGK 13.

8. OMEZENÍ A SLEDOVÁNÍ EXPOZICE / OSOBNÍ OCHRANNÉ VYBAVENÍ

- 8.1 Parametry, které je třeba kontrolovat
Mezní hodnoty pracoviště (DE) nejsou relevantní

Obsah [%]	Složka / Společné mezní hodnoty
5 - < 10	Hydroxid vápenatý
	CAS: 1305-62-0, EINECS/ELINCS: 215-137-3, ECB č.: 01-2119475151-45-XXXX
	8 hodin: 5 mg / m

DNEL

Obsah [%]	Složka
5 - < 10	Hydroxid vápenatý, CAS: 1305-62-0
	Průmysl, inhalativně, dlouhá doba - lokální efekty: 1 mg / m
	Spotřebitel, inhalativně, dlouhá doba - lokální efekty: 1 mg / m
	Průmysl, inhalativně, krátká doba - lokální efekty: 4 mg / m
	Spotřebitel, inhalativně, krátká doba - lokální efekty: 4 mg / m

PNEC

Obsah [%]	Složka
5 - < 10	Hydroxid vápenatý, CAS: 1305-62-0
	Čerstvá voda, 490 µg / l
	Podlaha, 1.080 mg / l

Obsah [%]	Složka / Společné mezní hodnoty
10 - < 40	Síran hlinitý x 14 H ₂ O
	CAS: 16828-12-9, EINECS/ELINCS: 233-135-0, ECB-č:01-2119531538-XXXX
	MAK = 4 mg / m ³ , vdechnutelná frakce, vypočteno jako Al
	MAK = 1,5 mg / m ³ , na plicích se usazující frakce, vypočteno jako Al
	Biologická mezní hodnota pracoviště = 0,2 mg/m ³ , vypočteno jako Al

8.2 Omezení a sledování expozice

Dodatečné pokyny k uzpůsobení technických zařízení:

Zajistěte na pracovišti dostatečné větrání a odvětrání. Je třeba respektovat všeobecnou mezní hodnotu prachu.

Ochrana očí:

Těsně přiléhající ochranné brýle.

Ochrana rukou:

Přírodní latex, CE kategorie 3, plnohodnotná ochrana proti chemikáliím

Butylkaučuk, > 120 min (EN 374)

U údajů se jedná o doporučení. Pro další informace kontaktujte prosím dodavatele rukavic.

Ochrana těla:

Lehký ochranný oděv.



Ostatní ochranná opatření.

Prach nevdechujte. Zamezte styku s očima a kůží. Osobní ochranné vybavení volte podle jejich provedení v závislosti na koncentraci a množství nebezpečné látky na pracovišti. Odolnost ochranných prostředků proti chemikáliím by měla být vyjasněna s jejich dodavateli. Při práci nejezte, nepijte, nekuřte a nešnupejte. Před přestávkou a ukončením práce si umyjte ruce. Preventivní ochrana rukou pomocí ochranné masti.

Ochrana dýchacích cest:

Ochrana dýchacích cest při vysokých koncentracích. Krátkodobě filtrační přístroj, filtr P2.

Termické nebezpečí není použitelné

Omezení a kontrola expozice do okolního prostředí viz ODDÍL 6 + 7.

9. FYZIKÁLNÍ A CHEMICKÉ VLASTNOSTI

9.1. Směs je k dispozici jako pevná látka.

9.1.1 Údaje k základním fyzikálním a chemickým vlastnostem

Forma	prášek
Barva	béžová
Zápach	bez zápachu
Práh zápachu	není použitelný
hodnota pH	není stanovena
hodnota pH [0,5%]	6,7 - 7,5
Bod varu [°C]	není stanoven
Bod vzplanutí [°C]	není použitelný
Zápalnost [°C]	není použitelná
Dolní mez výbušnosti	není použitelná
Horní mez výbušnosti:	není použitelná
Podporující hoření	ne
Tlak páry/tlak plynu [kPa]	není použitelný
Hustota [g/ml]:	není stanovena

Sypná hustota [kg/m]:	800 kg
Rozpustnost ve vodě:	cca 5 g/l
Rozdělovací koeficient [n-oktanol/voda]:	není použitelný
Viskozita:	není použitelná
Relativní hustota páry [referenční hodnota: vzduch]:	není použitelná
Rychlost vypařování:	není použitelná
Bod tání [°C]:	není stanoven
Samovznícení [°C]:	není použitelné
Bod rozkladu [°C]:	není stanoven

- 9.2 Ostatní údaje
Nejsou k dispozici žádné informace.

10. STABILITA A REAKTIVITA

- 10.1 Reaktivita
Při používání v souladu s účelem použití není známa.
- 10.2 Chemická stabilita
Za normálních podmínek okolního prostředí (teplota v místnosti) stabilní.
- 10.3 Nebezpečné reakce
Nejsou známy žádné nebezpečné reakce.
- 10.4 Podmínky, kterým je třeba zamezit
Tvorba prachu. Kontakt s vlhkostí. Voda.
- 10.5 Nekompatibilní materiály
viz ODDÍL 10.3.
- 10.6 Nebezpečné produkty vzniklé rozkladem
Nejsou známy žádné nebezpečné produkty vzniklé rozkladem.



11. TOXIKOLOGICKÉ ÚDAJE

11.1 Údaje k toxikologickým účinkům

Pro látky s následujícími třídami nebezpečí (včetně krátkého shrnutí předložených výsledků zkoušek a uvedení postupu)

Akutní toxicita

Leptavý / dráždivý účinek na kůži

Déle trvající a opakovaný kontakt s pokožkou může vést k podráždění

těžké poškození / podráždění očí

Dráždivý účinek s nebezpečím poškození očí

Senzibilizace dýchacích cest / kůže

žádný senzibilizační účinek není znám

Mutagenita v zárodečných buňkách

Karcinogenita

Reprodukční toxicita

specifická toxicita cílových orgánů při jednorázové expozici

specifická toxicita cílových orgánů při opakované expozici

Aspirační nebezpečí

Pro směsi za následujících účinků

- akutní toxicita
- Dráždění
- Leptavé účinky
- Senzibilizace
- Toxicita při opakovaném podání
- Karcinogenita
- Mutagenita
- Reprodukční toxicita

Symptomy a účinky (opožděné a chronické) s údaji o expozičních cestách také informace o toxikokinetice, látkové výměně a rozložení.

12. ÚDAJE VZTAHUJÍCÍ SE K ŽIVOTNÍMU PROSTŘEDÍ

12.1 Toxicita

nejsou k dispozici žádné další relevantní informace.

12.2 Perzistence a odbouratelnost

Chování v prostorách okolního prostředí	není stanoveno
Chování v čistících zařízeních	není stanoveno
Biologická odbouratelnost	není stanovena

12.3 Bioakumulační potenciál

Nejsou k dispozici žádné informace.

12.4 Mobilita v podlaze

Nejsou k dispozici žádné informace.

12.5 Výsledky posouzení PBT a vPvB

Na základě všech informací, které jsou k dispozici, není třeba zařadit jako PBT příp. vPvB.

12.6 Jiné škodlivé účinky

Údaje k ekologii celého výrobku nejsou k dispozici.

12.7 Třída ohrožení vod

Směs je zařazena do třídy ohrožení vod „WGK 1: slabě ohrožující vody“.



13. POKYNY K RECYKLACI / LIKVIDACI

13.1 Postup při likvidaci odpadů

Zbytky výrobku je třeba zlikvidovat za dodržování směrnice o odpadech 2008/98/ES a také národních a regionálních předpisů. Pro tento výrobek nelze stanovit žádné číslo odpadového klíče podle evropského katalogu odpadů (AVV), protože zařazení umožní až účel použití spotřebitelem. Číslo odpadového klíče je v EU třeba stanovit po dohodě s odborníkem provádějícím likvidaci.

Výrobek

Likvidaci je případně třeba odsouhlasit s úřady. Kvůli recyklaci konzultujte výrobce.

AVV č. (doporučeno)
51540

14. ÚDAJE K PŘEPRAVĚ

14.1 UN ČÍSLO

odpovídající UN označení k zasílání viz ODDÍL 14.2

14.2 Řádné UN označení k zasílání

Pozemní přeprava dle ADR / RID	NENÍ NEBEZPEČNÁ LÁTKA
Vnitrozemská lodní doprava (ADN)	NENÍ NEBEZPEČNÁ LÁTKA
Námořní přeprava dle IMDG	NOT CLASSIFIED AS „DANGEROUS GOODS“
Letecká přeprava dle IATA	NOT CLASSIFIED AS „DANGEROUS GOODS“

14.3 Transportní třídy nebezpečí
odpovídající UN označení k zasílání viz ODDÍL 14.2

14.4 Skupina obalů
odpovídající UN označení k zasílání viz ODDÍL 14.2

14.5 Nebezpečí pro životní prostředí
odpovídající UN označení k zasílání viz ODDÍL 14.2

14.6 Zvláštní preventivní opatření pro uživatele
Příslušné údaje pod ODDÍlem 6 až 8.

- 14.7 Přeprava hromadného nákladu podle dodatku II
MARPOL dohody 73/78 a podle kódu IBC není použitelná

15. PRÁVNÍ PŘEDPISY

- 15.1 Předpisy k bezpečnosti, právní předpisy specifické pro ochranu zdraví
a ochranu životního prostředí pro látku nebo směs

Nařízení (ES) č. 2037/2000

(látky, které vedou k ubývání ozónové vrstvy):

Nařízení (ES) č. 850/2004 (Perzistentní organické škodlivé látky):

Nařízení (ES) č. 689/2008 (Vývoz a dovoz nebezpečných chemikálií):

Nařízení (ES) č. 648/2004 (Nařízení o detergentech):

Omezení podle hlavy VIII nařízení (ES) 1907/2006:

Národní předpisy např.

- Třída ohrožení vod
- WGK 1 (samozařazení) vody slabě ohrožující
- Nařízení o rozpouštědlech (31. BImSchV)
- Nařízení pro případ poruchy (12. BImSchV)

- 15.2 Posouzení bezpečnosti látek

Pro tento výrobek nebylo provedeno žádné posouzení bezpečnosti látek.



16. OSTATNÍ ÚDAJE

16.2 Zkratky a akronyma:

ADR	Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
RID	Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
ADN	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
AVV	Ustanovení o evidenci odpadů
BGI	Informace pracovního společenství
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Classification, Labelling and Packaging
DMEL	Derived Minimum Effect Level
DNEL	Derived No Effect Level
EC50	Median effective concentration
ECB	European Chemicals Bureau
EEC	European Economic Community
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS	European List of Notified Chemical Substances
GHS	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
IATA	International Air Transport Association
Kód IBC	International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IC50	Inhibition concentration, 50%
IMDG	International Maritime Code for Dangerous Goods

IUCLID	International Uniform Chemical Information Database
LC50	Lethal concentration, 50%
LD50	Median lethal dose
MARPOL	International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
PBT	Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
PNEC	Predicted No-Effect Concentration
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
TLV®/TWA	Threshold limit value time-weighted average
TLV®STEL	Threshold limit value short-time exposure limit
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe (Technická pravidla pro nebezpečné látky)
VOC	Volatile Organic Compounds
vPvB	very Persistent and very Bioaccumulative
VwVwS	Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe (Předpis státní správy látky ohrožující vodu)

16.3 Ostatní údaje

Celní tarif	38249096
Změněné pozice	žádná
GV Skupina uvolňování:	vysoké





Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH

Platz der Republik 6 - 8

D-42107 Wuppertal

Telefon: +49 (0)2 02 . 49 20 - 0

Telefax: +49 (0)2 02 . 49 20 - 111

info@storch.de

www.storch.de



Sicherheitsdatenblatt · Veiligheids datasheet
Sécurité fiche technique · Security datasheet
Scheda sicurezza · Zabezpečení datasheet

DE

Spaltmittel Universal Aqua Art.-Nr. 61 30 15

NL

Scheidingsmiddel Universeel Aqua art.-nr. 61 30 15

FR

Agent séparateur universel Aqua Réf. 61 30 15

GB

Universal Aqua flocculating agent, art. no. 61 30 15

IT

Scidente Universal Aqua n. art. 61 30 15

CZ

Štěpící prostředek Universal Aqua Obj. č. 61 30 15



EG-SICHERHEITSDATENBLATT

- Spaltmittel Universal Aqua

gemäß EG-Verordnung 1907/2006 - REACH (DE)

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS- BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

Spaltmittel Universal Aqua Art.-Nr. 61 30 15

1. Angaben zum Produkt
- 1.1 Produktidentifikator: Spaltmittel Universal Aqua Art.-Nr. 61 30 15
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
- 1.2.1 Relevante Verwendungen: Abwasserbehandlung
- 1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird: Keine bekannt
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:
STORCH Malerwerkzeuge & Profugeräte GmbH
Platz der Republik 6-8, D-42107 Wuppertal

Notfall-Telefonnummer

Notrufnummer D: +49 6430 914 - 20 (Mo. - Do. 8:00 - 15.00 Uhr)

2. MÖGLICHE GEFAHREN

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- 2.1.1 Einstufung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]



Gefahrenpiktogramme:

Signalwort: Gefahr

Skin Irrit. 2 H315 verursacht Hautreizungen

Eye Dam. 1 H318 verursacht schwere Augenschäden

- 2.2 Kennzeichnungselemente Kennzeichnung
gemäß Verordnung 67/548/EWG oder 1999/45/EG



Gefahrenpiktogramme:

Signalwort: Gefahr

Enthält: Aluminiumsulfat x 14 H₂O, Calciumdihydroxid

Gefahrenhinweise

H315 verursacht Hautreizungen

H318 verursacht schwere Augenschäden

Sicherheitshinweise

P101 ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung und Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P302 + P 352 bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser waschen

P305 + P351 + P338

bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

2.2 Sonstige Gefahren / Andere Gefahren

Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensbestand nicht festgestellt.



3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Produktart: Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

Gehalt [%]	Bestandteil
10 - < 40	Aluminiumsulfat x 14 H ₂ O
	CAS: 16828-12-9, EINECS/ELINCS: 233-135-0
	GHS/CLP: Eye Dam. 1 - H318
5 - < 10	Calciumdihydroxid
	CAS: 1305-62-0, EINECS/ELINCS: 215-137-3, ECB-Nr.: 01-2119475151-45-XXXX
	GHS/CLP: Skin Irrit. 2 - H315 - Eye Dam. 1 - H318 - STOT SE 3 - H335

Bestandteilekommentar

SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Bestaubte Kleidung sofort wechseln.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort mit Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Ärztlichen Rat einholen.

- 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Keine Informationen verfügbar.
- 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Symptomatisch behandeln.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf den Umgebungsbrand abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

- 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.
- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen. Staubbildung vermeiden.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Bildet mit Wasser rutschige Beläge.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen
Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
Mechanisch aufnehmen. Staubbildung vermeiden. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte
Siehe ABSCHNITT 8 + 13



7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Staubbildung und Staubablagerung vermeiden. Bei Staubbildung Absaugung vorsehen.
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Nur im Originalbehälter aufbewahren. Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern. Nicht zusammen mit Säuren lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Trocken lagern.
- 7.3 Spezifische Endanwendungen
Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2
- 7.3 Lagerklasse (TRGS 510)
Das Produkt ist der Lagerklasse LGK 13 zugeordnet.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHEN SCHUTZAUSRÜSTUNG

- 8.1 Zu überwachende Parameter
Arbeitsplatzgrenzwerte (DE) nicht relevant

Gehalt [%]	Bestandteil / Gemeinschaftliche Grenzwerte
5 - < 10	Calciumdihydroxid
	CAS: 1305-62-0, EINECS/ELINCS: 215-137-3, ECB-Nr.: 01-2119475151-45-XXXX
	8 Stunden: 5 mg / m ³

DNEL

Gehalt [%]	Bestandteil
5 - < 10	Calciumdihydroxid, CAS: 1305-62-0
	Industrie, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte: 1 mg / m ³
	Verbraucher, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte: 1 mg / m ³
	Industrie, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte: 4 mg / m ³
	Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte: 4 mg / m ³

PNEC

Gehalt [%]	Bestandteil
5 - < 10	Calciumdihydroxid, CAS: 1305-62-0
	Frischwasser, 490 µg / l
	Boden, 1.080 mg / l

Gehalt [%]	Bestandteil / Gemeinschaftliche Grenzwerte
10 - < 40	Aluminiumsulfat x 14 H ₂ O
	CAS: 16828-12-9, EINECS/ELINCS: 233-135-0, ECB-Nr: 01-2119531538-XXXX
	MAK = 4 mg / m ³ , einatembare Fraktion, berechnet als Al
	MAK = 1,5 mg / m ³ , lungengängige Fraktion, berechnet als Al
	Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert = 0,2 mg/m ³ , berechnet als Al

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen. Allgemeiner Staubgrenzwert ist zu beachten.

Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille

Handschutz:

Naturlatex, CE Kategorie 3, vollwertiger Chemikalienschutz

Butylkautschuk, > 120 min (EN 374)

Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.

Körperschutz:

Leichte Schutzkleidung.



Sonstige Schutzmaßnahmen:

Staub nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Atemschutz:

Atemschutz bei hohen Konzentrationen. Kurzzeitig Filtergerät, Filter P2.

Thermische Gefahren nicht anwendbar

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition siehe ABSCHNITT 6 + 7.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Das Gemisch liegt als Feststoff vor.

9.1.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Pulver
Farbe	Beige
Geruch	Geruchlos
Geruchsschwelle	nicht anwendbar
pH-Wert	nicht bestimmt
PH-Wert [0,5%]	5 - 7
Siedepunkt [°C]	nicht bestimmt.
Flammpunkt [°C]	nicht anwendbar
Entzündlichkeit [°C]	nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze	nicht anwendbar
Obere Explosionsgrenze:	nicht anwendbar
Brandfördernd	nein
Dampfdruck/Gasdruck [kPa]	nicht anwendbar
Dichte [g/ml]:	nicht bestimmt

Schüttdichte [kg/m³]:	ca. 0,950
Löslichkeit in Wasser:	teilweise löslich
Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]:	nicht anwendbar
Viskosität:	nicht anwendbar
Relative Dampfdichte [Bezugswert: Luft]:	nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht anwendbar
Schmelzpunkt [°C]:	nicht bestimmt
Selbstentzündung [°C]:	nicht anwendbar
Zersetzungspunkt [°C]:	nicht bestimmt

- 9.2 Sonstige Angaben
Keine Informationen verfügbar.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- 10.1 Reaktivität
Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.
- 10.2 Chemische Stabilität
Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.
- 10.3 Gefährliche Reaktionen
Reaktionen mit Säuren. Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen
Staubbildung. Kontakt mit Feuchtigkeit. Wasser.
- 10.5 Unverträgliche Materialien
siehe ABSCHNITT 10.3.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.



11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Gehalt [%]	Bestandteil
10 - < 40	Aluminiumsulfat x 14 H ₂ O, CAS: 16828-12-9
	LD50, oral, Ratte: > 5.000 mg / kg
	LC50, einatmen, Ratte: > 5 mg / l
5 - < 10	LD50, dermal, Kaninchen: > 5.000 mg / kg
	Calciumdihydroxid, CAS: 1305-62-0
	LD50, oral, Ratte: > 2.000 mg / kg (OECD 425)
	LD50, dermal, Kaninchen: > 2.500 mg / kg (OECD 402)

Schwere Augenschädigung / -reizung	nicht bestimmt
Ätz- / Reizwirkung auf die Haut	nicht bestimmt
Sensibilisierung der Atemwege / Haut	nicht bestimmt
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	nicht bestimmt
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	nicht bestimmt
Mutagenität	nicht bestimmt
Reproduktionstoxizität	nicht bestimmt.
Karzinogenität	nicht bestimmt

Allgemeine Bemerkungen:

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.

12. UMWELTBEOZEGENE ANGABEN

12.1 Toxizität

Gehalt [%]	Bestandteil
10 - < 40	Aluminiumsulfat x 14 H ₂ O, CAS: 16828-12-9
	EC50, (48 h), Daphnia magna: > 160 mg / l (OECD 202)
	LC50, (96 h), Danio rerio: > 1.000 mg / l (OECD 203)
5 - < 10	Calciumdihydroxid, CAS: 1305-62-0
	LC50, (96 h), Gambusia affinis: 160 mg / l (IUCLID)
	LC50, (96 h), Fisch: 50,6 mg / l
	EC50, (48 h), Daphnia magna: 49,1 mg / l
	LC50, (96 h), Daphnia magna: 158 mg / l
	NOEC, Daphnia magna: 32 mg / l / 14d
	EC50, (72 h), Algen: 184,57 mg / l
	NOEC, (72 h), Algen: 48 mg / l
	LC50, (96 h), Fisch: 457 mg / l

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Verhalten in Umweltkompartimenten	nicht bestimmt
Verhalten in Kläranlagen	nicht bestimmt
Biologische Abbaubarkeit	nicht bestimmt

- 12.3 Bioakkumulationspotenzial
Keine Informationen verfügbar.
- 12.4 Mobilität im Boden
Keine Informationen verfügbar.
- 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.
- 12.6 Andere schädliche Wirkungen
Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
- 12.7 Wassergefährdungsklasse
Das Gemisch ist in die Wassergefährdungsklasse „WGK 1: schwach wassergefährdend“ eingestuft.



13. HINWEISE ZUR VERWERTUNG / ENTSORGUNG

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt

Entsorgung mit den Behörden gegebenenfalls abstimmen. Wegen Recycling Hersteller ansprechen.

AVV-Nr. (empfohlen)

060314 Feste Salze und Lösungen, mit Ausnahme derjenigen, die unter 060311* und 060313* fallen

Ungereinigte Verpackungen

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

AVV-Nr. (empfohlen)

150110* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

150101 Verpackungen aus Papier und Pappe

150102 Verpackungen aus Kunststoff. 150109 Verpackungen aus Textilien

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-NUMMER

entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR / RID	KEIN GEFÄHRGUT
Binnenschiffahrt (ADN)	KEIN GEFÄHRGUT
Seeschiffstransport nach IMDG	NOT CLASSIFIED AS „DANGEROUS GOODS“
Lufttransport nach IATA	NOT CLASSIFIED AS „DANGEROUS GOODS“

- 14.3 Transportgefahrenklassen
entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2
- 14.4 Verpackungsgruppe
entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2
- 14.5 Umweltgefahren
entsprechend UN Versandbezeichnung siehe ABSCHNITT 14.2
- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.
- 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des
MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code
nicht anwendbar

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutzspezifische
Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-VORSCHRIFTEN

1967/548 (1999/45); 1991/689 (2001/118); 1999/13; 2004/42; 648/2004;
1907/2006 (Reach); 1272/2008; 75/324/EWG (2008/47/EG); 453/2010/EG

TRANSPORT-VORSCHRIFTEN

ADR (2011); IMDG-Code (2011, 35. Amdt.); IATA-DGR (2012)

NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE)

Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2010; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz

- WRMG; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRG 300; TRGS:

200, 615, 900, 905, Bekanntmachung 220 (TRGS220).

- Wassergefährdungsklasse: Das Gemisch ist in Wassergefährdungsklasse
WGK 1 eingestuft.

- Störfallverordnung: nicht anwendbar

- Klassifizierung nach TA-Luft: 5.2.2 Staubförmige anorganische Stoffe.

- GISBAU, Produktcode: nicht bestimmt

- Lagerklasse (TRGS 510): LGK 13

- Sonstige Vorschriften BGI 595: Merkblatt: Reizende Stoffe / Ätzende Stoffe
(M 004).

TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.



16. SONSTIGE ANGABEN

16.1 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 3)

- H315 verursacht Hautreizungen.
H318 verursacht schwere Augenschäden.
H335 kann die Atemwege reizen.

16.2 Abkürzungen und Akronyme:

ADR	Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
RID	Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
ADN	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
AVV	Abfallverzeichnis-Verordnung
BGI	Berufsgenossenschaftliche Informationen
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Classification, Labelling and Packaging
DMEL	Derived Minimum Effect Level
DNEL	Derived No Effect Level
EC50	Median effective concentration
ECB	European Chemicals Bureau
EEC	European Economic Community
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS	European List of Notified Chemical Substances
GHS	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
IATA	International Air Transport Association
IBC-Code	International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IC50	Inhibition concentration, 50%
IMDG	International Maritime Code for Dangerous Goods
IUCLID	International Uniform Chemical Information Database

LC50	Lethal concentration, 50%
LD50	Median lethal dose
MARPOL	International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
PBT	Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
PNEC	Predicted No-Effect Concentration
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
TLV®/TWA	Threshold limit value □ time-weighted average
TLV®STEL	Threshold limit value □ short-time exposure limit
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC	Volatile Organic Compounds
vPvB	very Persistent and very Bioaccumulative
VwVwS	Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

16.3 Sonstige Angaben

Zolltarif	38249096
Geänderte Positionen	keine
GV Gefährdungsgruppe Einatmen:	E
GV Freisetzungsgruppe:	hoch



EG-VEILIGHEIDSBLAD

- Scheidingsmiddel Universal Aqua conform EG-besluit 1907/2006 - REACH (DE)

1. BESCHRIJVING VAN DE STOF RESP. HET MENGSEL EN DE ONDERNEMING

Scheidingsmiddel Universeel Aqua art.-nr. 61 30 15

1. Informatie over het product
- 1.1 Productidentificator: Scheidingsmiddel Universeel Aqua art.-nr. 61 30 15
- 1.2 Relevant bekend gebruik van de stof of het mengsel en gebruik dat wordt afgeraden.
- 1.2.1 Relevant gebruik: behandeling van afvoerwater
- 1.2.2 Gebruik dat wordt afgeraden: niet bekend
- 1.3 Details over de leverancier die het veiligheidsinformatieblad levert:
STORCH Malerwerkzeuge & Profugeräte GmbH
Platz der Republik 6-8, D-42107 Wuppertal

Telefoonnummer voor noodgevallen

Noodnummer D: +49 6430 914 - 20 (ma. - do. 8:00 - 15.00 uur)

2. MOGELIJKE GEVAREN

- 2.1 Classificatie van de stof of het mengsel
- 2.1.1 Classificatie conform verordening (EG) 1272/2008 [CLP]



Gevaarsymbolen:

Signaalwoord: Gevaar

Skin Irrit. 2 H315 veroorzaakt huidirritaties

Eye Dam. 1 H318 veroorzaakt ernstige oogschade

- 2.2 Kenmerkingselementen Kenmerking conform verordening 67/548/EWG of 1999/45/EG



Gevaarsymbolen:

Signaalwoord: Gevaar

Bevat: Aluminiumsulfaat x 14 H₂O, calciumdihydroxide

Waarschuwingen

H315 veroorzaakt huidirritaties

H318 veroorzaakt ernstige oogschade

Veiligheidsrichtlijnen

P101 Indien medisch advies nodig is, verpakking en label overhandigen.

P280 Beschermende handschoenen / beschermende kleding / oogbescherming / gezichtbescherming dragen.

P302 + P 352 Bij contact met de huid: met veel water wassen

P305 + P351 + P338

Bij contact met de ogen: enige minuten voorzichtig met water uitspoelen. Verwijder indien mogelijk contactlenzen.

Verder spoelen.

2.2 Overige gevaren / andere gevaren

Andere gevaren zijn met de huidige kennis niet vastgesteld.



3. SAMENSTELLING / INFORMATIE OVER BESTANDDELEN

3.1 Producttype: dit product is een mengsel.

Gehalte [%]	Bestanddeel
10 - < 40	Aluminiumsulfaat x 14 H ₂ O
	CAS: 16828-12-9, EINECS/ELINCS: 233-135-0
	GHS/CLP: Eye Dam. 1 - H318
5 - < 10	Calciumdihydroxide
	CAS: 1305-62-0, EINECS/ELINCS: 215-137-3, ECB-nr.: 01-2119475151-45-XXXX
	GHS/CLP: Skin Irrit. 2 - H315 - Eye Dam. 1 - H318 - STOT SE 3 - H335

Opmerkingen bestanddelen

SVHC lijst (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): bevat geen onder minder dan 0,1% van de vermelde stoffen.

4. EERSTE HULP-MAATREGELEN

4.1 Beschrijving van de eerstehulp-maatregelen

Algemene richtlijnen:

Bestofte kleding direct verwisselen.

Na inademen:

Voor frisse lucht zorgen.

Na huidcontact:

Bij contact met de huid direct afwassen met water. Bij aanhoudende huidirritatie arts bezoeken.

Na oogcontact:

Enige minuten voorzichtig met water uitspoelen. Verwijder indien mogelijk eventuele contactlenzen. Verder uitspoelen. Bij aanhoudende oogirritatie: medisch advies inwinnen / arts raadplagen.

Na doorslikken:

Niet laten braken. Mond uitspoelen en veel water drinken. Medisch advies inwinnen.

- 4.2 Belangrijke acute of vertraagd optredende symptomen en effecten
Geen informatie beschikbaar.
- 4.3 Richtlijnen voor onmiddellijke medische aandacht en speciale behandeling
Symptomatisch behandelen.

5. MAATREGELEN VOOR BRANDBESTRIJDING

5.1 Blusmiddel

Geschikt blusmiddel:

Product zelf brandt niet. Blusmaatregelen op de omgevingsbrand afstemmen.

Ongeschikt blusmiddel:

Krachtige waterstraal

- 5.2 Bijzondere gevaren veroorzaakt door het stof of het mengsel
Gevaar door vorming van toxische pyrolyseproducten.
- 5.3 Richtlijnen voor brandbestrijding
Ademhalingsbeschermingsmiddel dat onafhankelijk van de omgevingslucht is gebruiken.
Verbrandingsresten en verontreinigd bluswater moeten verwijderd worden volgens de lokale regelgeving.

6. MAATREGELEN BIJ ONBEDOELDE VRIJKOMING

- 6.1 Persoonsgerelateerde voorzorgsmaatregelen, beschermingsuitrustingen en in noodgevallen uit te voeren procedures

Voor voldoende ventilatie zorgen. Voorkom stofvorming.
Persoonlijke beschermingsuitrusting gebruiken.
Vormt gladde oppervlakken met water.

- 6.2 Maatregelen ter milieubescherming
Niet in riool / oppervlaktewater / grondwater laten komen.
- 6.3 Methoden en materiaal voor insluiting en reiniging
Mechanisch opnemen. Voorkom stofvorming. Het opgenomen materiaal volgens de voorschriften afvoeren.
- 6.4 Verwijzing naar andere paragrafen
Zie paragraaf 8 + 13



7. GEBRUIK EN OPSLAG

- 7.1 Veiligheidsmaatregelen voor een veilig gebruik
Alleen in goed geventileerde ruimtes gebruiken. Voorkom stofvorming en stofoppeenhoping. Bij stofvorming voor afzuiging zorgen.
- 7.2 Voorwaarden voor veilige opslag met inachtneming van onverdraagzaamheden
Alleen in originele reservoir bewaren. Niet samen met oxidatiemiddelen bewaren. Niet samen met zuren bewaren.
Reservoir goed gesloten laten. Reservoir op een koele, goed geventileerde plaats bewaren. Droog bewaren.
- 7.3 Specifieke eindtoepassingen
Zie gebruik van het product, paragraaf 1.2
- 7.3 Opslagklasse (TRGS 510)
Het product valt onder opslagklasse LGK 13.

8. BEGRENZING EN BEWAKING VAN DE BLOOTSTELLING / PERSOONLIJKE VEILIGHEIDSUITRUSTING

- 8.1 Te bewaken parameters
Arbeidshygiënische blootstellingsgrenswaarde (DE) niet relevant

Gehalte [%]	Bestanddeel / gemeenschappelijke grenswaarden
5 - < 10	Calciumdihydroxide
	CAS: 1305-62-0, EINECS/ELINCS: 215-137-3, ECB-nr.: 01-2119475151-45-XXXX
	8 uur: 5 mg / m ³

DNEL

Gehalte [%]	Bestanddeel
5 - < 10	Calciumdihydroxide, CAS: 1305-62-0
	Industrie, inhalatief, lange termijn - lokale effecten: 1 mg / m ³
	Verbruiker, inhalatief, lange termijn - lokale effecten: 1 mg / m ³
	Industrie, inhalatief, korte termijn - lokale effecten: 4 mg / m ³
	Verbruiker, inhalatief, korte termijn - lokale effecten: 4 mg / m ³

PNEC

Gehalte [%]	Bestanddeel
5 - < 10	Calciumdihydroxide, CAS: 1305-62-0
	Vers water, 490 µg / l
	Bodem, 1.080 mg / l

Gehalte [%]	Bestanddeel / gemeenschappelijke grenswaarden
10 - < 40	Aluminiumsulfaat x 14 H ₂ O
	CAS: 16828-12-9, EINECS/ELINCS: 233-135-0, ECB-nr:01-2119531538-XXXX
	MAK = 4 mg / m ³ , inhaleerbare fractie, berekend als Al
	MAK = 1,5 mg / m ³ , fractie in de longen, berekend als Al
	Biologische arbeidshygiënische blootstellingsgrenswaarde = 0,2 mg/m ³ , berekend als Al

8.2 Begrenzing en bewaking van de blootstelling

Aanvullende richtlijnen voor samenstelling van technische installaties:
Zorg voor voldoende ventilatie op de werkplek. Algemene stofgrenswaarde in acht nemen.

Oogbescherming:

Dicht sluitende beschermbril

Handbescherming:

Natuurlijke latex, CE categorie 3, volwaardige chemische bescherming

Butylrubber, > 120 min (EN 374)

Bij de informatie gaat het om aanbevelingen. Neem voor meer informatie contact op met de fabrikant van de handschoenen.

Lichaamsbescherming:

Lichte beschermende kleding.



Overige beschermingsmaatregelen:

Stof niet inademen. Contact met de ogen en de huid vermijden. De persoonlijke beschermingsuitrusting moet specifiek worden gekozen afhankelijk van de concentratie en de hoeveelheid gevaarlijke stoffen. De chemische weerstand van de beschermende uitrusting moet bij de leverancier worden opgevraagd. Tijdens het werk niet eten, drinken, roken, snotteren. Voor de pauzes en aan het einde van de werkzaamheden handen wassen. Preventieve huidbescherming door huidbeschermingszalf.

Adembescherming:

Adembescherming bij hoge concentratie. Filter voor kortstondig gebruik, filter P2.

Thermische gevaren niet toepasselijk

Begrenzing en bewaking van de blootstelling in het milieu zie paragraaf 6 + 7.

9. FYSISCH EN CHEMISCH EIGENSCHAPPEN

9.1. Het mengsel is een vaste stof.

9.1.1 Informatie over de fundamentele fysische en chemische eigenschappen

Vorm	Poeder
Kleur	Beige
Geur	Geurloos
Geurdrempelwaarde	niet toepasbaar
pH-waarde	niet vastgesteld
PH-waarde [0,5%]	5 - 7
Kookpunt [°C]	niet vastgesteld.
Vlampunt [°C]	niet toepasbaar
Ontvlambaarheid [°C]	niet toepasbaar
Onderste explosiegrens	niet toepasbaar
Bovenste explosiegrens:	niet toepasbaar
Brandbevorderend	nee
Dampdruk/gasdruk [kPa]	niet toepasbaar

Dichtheid [g/ml]:	niet vastgesteld
Volumegewicht [kg/m ³]:	ca. 0,950
Oplosbaarheid in water:	gedeeltelijk oplosbaar
Verdelingscoëfficiënt [n-octanol/water]:	niet toepasbaar
Viscositeit:	niet toepasbaar
Relatieve dampdichtheid [referentiewaarde: lucht]:	niet toepasbaar
Verdampingssnelheid:	niet toepasbaar
Smeltpunt [°C]:	niet vastgesteld
Zelfontbranding [°C]:	niet toepasbaar
Verwekingspunt [°C]:	niet vastgesteld

- 9.2 Overige informatie
Geen informatie beschikbaar.

10. STABILITEIT EN REACTIVITEIT

- 10.1 Reactiviteit
Bij gebruik conform de voorschriften geen ontleding bekend.
- 10.2 Chemische stabiliteit
Onder normale omgevingsomstandigheden (omgevingstemperatuur) stabiel.
- 10.3 Gevaarlijke reacties
Reacties met zuren. Reacties met sterke oxidatiemiddelen.
- 10.4 Te vermijden omstandigheden
Stofvorming. Contact met vochtigheid. Water.
- 10.5 Niet-compatibele materialen
zie paragraaf 10.3.
- 10.6 Gevaarlijke ontledingsproducten
Geen gevaarlijke ontledingsproducten bekend.



11. TOXICOLOGISCHE INFORMATIE

11.1 Informatie over toxicologische effecten

Acute toxiciteit

Gehalte [%]	Bestanddeel
10 - < 40	Aluminiumsulfat x 14 H ₂ O, CAS: 16828-12-9
	LD50, oraal, rat: > 5.000 mg / kg
	LC50, inademen, rat: > 5 mg / l
5 - < 10	LD50, dermaal, konijn: > 5.000 mg / kg
	Calciumdihydroxide, CAS: 1305-62-0
	LD50, oraal, rat: > 2.000 mg / kg (OECD 425)
	LD50, dermaal, konijn: > 2.500 mg / kg (OECD 402)

Zwaar oogletsel / -irritatie	niet vastgesteld
Bijtende irritatie van de huid	niet vastgesteld
Sensibilisatie van de luchtwegen / huid	niet vastgesteld
Specifieke doelorgaantoxiciteit bij eenmalige blootstelling	niet vastgesteld
Specifieke doelorgaantoxiciteit bij herhaalde blootstelling	niet vastgesteld
Mutageniteit	niet vastgesteld
Voortplantingstoxiciteit	niet vastgesteld.
Kankerverwekkendheid	niet vastgesteld

Algemene opmerkingen:

Toxicologische gegevens van het totale product zijn niet beschikbaar. De classificatie is uitgevoerd conform de berekeningsmethode van de preparatenrichtlijn.

12. MILIEUGERELATEERDE INFORMATIE

12.1 Toxiciteit

Gehalte [%]	Bestanddeel
10 - < 40	Aluminiumsulfat x 14 H ₂ O, CAS: 16828-12-9
	EC50, (48 h), Daphnia magna: > 160 mg / l (OECD 202)
	LC50, (96 h), Danio rerio: > 1.000 mg / l (OECD 203)
5 - < 10	Calciumdihydroxide, CAS: 1305-62-0
	LC50, (96 h), Gambusia affinis: 160 m / l (IUCLID)
	LC50, (96 h), vis: 50,6 mg / l
	EC50, (48 h), Daphnia magna: 49,1 mg / l
	LC50, (96 h), Daphnia magna: 158 mg / l
	NOEC, Daphnia magna: 32 mg / l / 14d
	EC50, (72 h), algen: 184,57 mg / l
	NOEC, (72 h), algen: 48 mg / l
	LC50, (96 h), vis: 457 mg / l

12.2 Persistentie en afbreekbaarheid

Gedrag in milieucompartimenten	niet vastgesteld
Gedrag in zuiveringsinstallaties	niet vastgesteld
Biologische afbreekbaarheid	niet vastgesteld

12.3 Vermogen tot bioaccumulatie
Geen informatie beschikbaar.

12.4 Mobiliteit in de bodem
Geen informatie beschikbaar.

12.5 Resultaten van de PBT- en vPvB-beoordeling
Op basis van alle beschikbare informatie niet als PBT resp. vPvB te kwalificeren.

12.6 Andere schadelijke effecten
Ecologische gegevens van het totale product zijn niet beschikbaar.

12.7 Watergevaarklasse
Het mengsel is geclassificeerd in de klasse voor bedreiging van water
"WGK 1:
in lichte mate gevaarlijk voor water".



13. RICHTLIJNEN VOOR GEBRUIK / AFVALVERWERKING

13.1 Procedures voor afvalbehandeling

Productresten dienen te worden afgevoerd in overeenstemming met de richtlijn betreffende afvalstoffen 2008/98 / EG, alsmede de nationale en regionale voorschriften. Voor dit product kan geen afvalverwijdering-nummer conform de Europese Afvalcatalogus worden vastgelegd, omdat het gebruiksdoel van de gebruiker classificatie mogelijk maakt. Het afvalverwijdering-nummer moet in de EU in overleg met de afvalverwijderaar worden vastgelegd.

Product

Maak indien nodig afspraken met de autoriteiten voor de afvalverwerking.
Neem contact met de fabrikant m.b.t. recycling.

AVV-nr. (aanbevolen)

060314 Vaste zouten en oplossingen, met uitzondering van degene die onder 060311* en 060313* vallen

Niet gereinigde verpakkingen

Niet besmette verpakkingen kunnen worden ingeleverd voor recycling. Verpakkingen die niet kunnen worden gereinigd, moet op dezelfde wijze als de stof worden afgevoerd.

AVV-nr. (aanbevolen)

150110* Verpakking die resten van gevaarlijke stoffen bevatten of door gevaarlijke stoffen verontreinigd zijn.

150101 Verpakkingen van papier en karton

150102 Verpakkingen van kunststof. 150109 Verpakkingen van textiel

14. INFORMATIE OVER TRANSPORT

14.1 UN-NUMMER

conform UN-verzendbenaming zie paragraaf 14.2

14.2 Correcte UN-verzendbenaming

Landtransport naar ADR / RID	GEEN GEVAARLIJKE GOEDEREN
Binnenscheepvaart (ADN)	GEEN GEVAARLIJKE GOEDEREN
Zee-transport naar IMDG	NOT CLASSIFIED AS „DANGEROUS GOODS“
Luchttransport naar IATA	NOT CLASSIFIED AS „DANGEROUS GOODS“

- 14.3 Transportgevaarenklassen
conform UN-verzendbenaming zie paragraaf 14.2
- 14.4 Verpakkingsgroep
conform UN-verzendbenaming zie paragraaf 14.2
- 14.5 Milieugevaren
conform UN-verzendbenaming zie paragraaf 14.2
- 14.6 Bijzondere voorzorgsmaatregelen voor de gebruiker
Conform informatie in paragraaf 6 tot 8.
- 14.7 Bulktransport conform bijlage II van de
MARPOL-overeenkomst 73/78 en conform IBC-code niet toepasbaar

15. RECHTSVOORSCHRIFTEN

- 15.1 Voorschriften m.b.t. veiligheid, gezondheid- en milieuspecifieke
rechtsvoorschriften voor de stof of het mengsel

EU-VOORSCHRIFTEN

1967/548 (1999/45); 1991/689 (2001/118); 1999/13; 2004/42; 648/2004;
1907/2006 (Reach); 1272/2008; 75/324/EWG (2008/47/EG); 453/2010/EG

TRANSPORTVOORSCHRIFTEN

ADR (2011); IMDG-code (2011, 35. Amdt.); IATA-DGR (2012)

NATIONALE VOORSCHRIFTEN (DE)

Verordening gevaarlijke stoffen - GevStofV 2010; Duitse was- en reinigings-
middelwet

- WRMG; waterhuishoudwet- WHG; TRG 300; TRGS:
- 200, 615, 900, 905, bekendmaking 220 (TRGS220).
- Klasse voor bedreiging van water: het mengsel is geclassificeerd in de klasse
voor bedreiging van water WGK 1.
- Storingsverordening: niet toepasbaar
- Classificatie conform TA-lucht: 5.2.2 Stofvormige anorganische stoffen.
- GISBAU, productcode: niet vastgesteld
- Opslagklasse (TRGS 510): LGK 13
- Overige voorschriften BGI 595: gegevensblad: irriterende stoffen / bijtende
stoffen (M 004).

TRGS 510: Opslag van gevaarlijke stoffen in transporteerbare containers

- 15.2 Chemische veiligheidsbeoordeling

Voor dit product is geen chemische veiligheidsbeoordeling uitgevoerd.



16. OVERIGE INFORMATIE

16.1 Waarschuwingen (paragraaf 3)

- H315 veroorzaakt huidirritaties.
H318 veroorzaakt ernstige oogschade.
H335 kan de luchtwegen irriteren.

16.2 Afkortingen en acroniemen:

ADR	Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
RID	Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
ADN	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
AVV	Abfallverzeichnis-Verordnung
BGI	Berufsgenossenschaftliche Informationen
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Classification, Labelling and Packaging
DMEL	Derived Minimum Effect Level
DNEL	Derived No Effect Level
EC50	Median effective concentration
ECB	European Chemicals Bureau
EEC	European Economic Community
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS	European List of Notified Chemical Substances
GHS	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
IATA	International Air Transport Association
IBC-Code	International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IC50	Inhibition concentration, 50%
IMDG	International Maritime Code for Dangerous Goods
IUCLID	International Uniform Chemical Information Database

LC50	Lethal concentration, 50%
LD50	Median lethal dose
MARPOL	International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
PBT	Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
PNEC	Predicted No-Effect Concentration
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
TLV®/TWA	Threshold limit value □ time-weighted average
TLV®STEL	Threshold limit value □ short-time exposure limit
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC	Volatile Organic Compounds
vPvB	very Persistent and very Bioaccumulative
VwVwS	Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

16.3 Overige informatie

Douanetarief	38249096
Veranderde posities	geen
GV risicogroep inademene:	E
GV emissiegroep:	hoog



FICHE TECHNIQUE SANTÉ-SÉCURITÉ CE

- Agent séparateur universel Aqua

conformément au décret CE N° 1907 / 2006 - REACH (DE)

1. DÉSIGNATION DE LA SUBSTANCE OU DU MÉLANGE ET DE L'ENTREPRISE

Agent séparateur universel Aqua Réf. 61 30 15

- 1. Indications relatives au produit
- 1.1 Identificateur du produit : agent séparateur universel Aqua Réf. 61 30 15
- 1.2 Utilisations identifiées significatives de la substance ou du mélange et applications qui sont déconseillées.
- 1.2.1 Utilisations pertinentes : traitement des eaux usées
- 1.2.2 Utilisations qui sont déconseillées : aucune connue
- 1.3 Détails relatifs au fournisseur qui met la fiche technique santé-sécurité à disposition :
STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6-8, D-42107 Wuppertal

Numéro de téléphone d'urgence

Numéro de téléphone d'urgence D : +49 6430 914 - 20 (lu. - je. 08h00 - 15h00)

2. DANGERS POSSIBLES

- 2.1 Classification de la substance ou du mélange
- 2.1.1 Classification conformément au décret (CE) N° 1272 / 2008 [CLP]



Pictogrammes de danger :

Mot de signalisation : danger

Irritant de la peau 2 H315 provoque des irritations de la peau

Atteinte des yeux 1 H318 cause des blessures graves des yeux

2.2 Éléments d'identification identification conformément au décret 67/548/CEE ou 1999/45/CE



Pictogrammes de danger :

Mot de signalisation : danger

Contient : du sulfate d'aluminium x 14 H₂O, hydroxyde de calcium

AVIS DE DANGER

H315 provoque des irritations de la peau

H318 cause des blessures graves des yeux

Consignes de sécurité

P101 s'il est nécessaire de consulter un médecin, lui présenter l'emballage et l'étiquette d'identification.

P280 Porter des gants de protection / une tenue de protection / une protection des yeux / une protection du visage.

P302 + P352 en cas de contact avec la peau, laver à grande eau

P305 + P351 + P338

en cas de contact avec les yeux : rincer plusieurs minutes avec précaution à l'eau. Retirer d'éventuelles lentilles de contact si possible. Continuer de rincer.

2.2 Autres dangers / Dangers divers

Aucun autre danger n'a été déterminé selon l'état actuel des connaissances.



3. COMPOSITION / INDICATIONS RELATIVES AUX COMPOSANTS

3.1 Type de produit : le produit est un mélange.

Teneur [%]	Composant
10 - < 40	Sulfate d'aluminium x 14 H ₂ O
	CAS : 16828-12-9, EINECS/ELINCS : 233-135-0
	GHS/CLP : atteinte des yeux 1 - H318
5 - < 10	Dihydroxyde de calcium
	CAS : 1305-62-0, EINECS/ELINCS : 215-137-3, N° ECB : 01-2119475151-45-XXXX
	GHS/CLP : irritant de la peau 2 - H315 - Atteinte des yeux 1 - H318 - STOT SE 3 - H335

Commentaires sur les composants

Liste SVHC (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation) : ne contient pas ou maximum 0,1% des substances répertoriées.

4. MESURES DE PREMIERS SECOURS

4.1 Description des mesures de premiers secours

Remarques générales :

Remplacer immédiatement les vêtements empoussiérés.

En cas d'ingestion :

Assurer de l'air frais.

Après un contact avec la peau :

En cas de contact avec la peau, laver immédiatement à l'eau. En cas d'irritation durable de la peau, consulter un médecin.

Après contact avec la peau :

rincer quelques minutes à l'eau avec précaution. Retirer d'éventuelles lentilles de contact si possible. Continuer de rincer. En cas d'irritation durable des yeux, consulter un médecin / se faire aider par un médecin.

Après ingestion :

ne pas faire vomir. Rincer la bouche et boire de grandes quantités d'eau. Consulter un médecin.

- 4.2 Symptômes et effets aigus et se produisant avec retard les plus importants
Aucune information disponible.
- 4.3 Remarques relatives à l'aide médicale immédiate ou traitement spécial
Traitement des symptômes.

5. MESURES DE LUTTE CONTRE LES INCENDIES

5.1 Produit d'extinction

Produits d'extinction approprié :

Le produit lui-même ne brûle pas. Adapter les mesures d'extinction à un incendie de l'environnement.

Produits d'extinction inappropriés :

Jet d'eau plein

- 5.2 Dangers particuliers issus de la substance ou du mélange :
Risque de formation de produits de pyrolyse toxiques.
- 5.3 Remarques pour la lutte contre l'incendie
Utiliser un masque respiratoire indépendant de l'air ambiant.
Les résidus d'incendie et l'eau d'extinction contaminée doivent être éliminés dans le respect des réglementations locales.

6. MESURES EN CAS DE LIBERATION INVOLONTAIRE

- 6.1 Mesures de protection personnelles, équipements de protection et procédures à appliquer en cas d'urgence

Assurer une ventilation suffisante. Éviter la formation de poussière.
Porter un équipement de protection individuelle.
Forme des revêtements glissants avec de l'eau.
- 6.2 Mesures de protection de l'environnement
Ne pas laisser pénétrer dans les nappes phréatiques / les eaux de surface.
- 6.3 Méthodes et matériel pour la retenue et le nettoyage
Récupération mécanique. Éviter la formation de poussière. Éliminer le matériau récupéré dans le respect des réglementations.
- 6.4 Renvoi à d'autres sections
Voir la SECTION 8 + 13



7. MANIPULATION ET ENTREPOSAGE

- 7.1 Mesures de protection pour une manipulation sûre
Utiliser l'appareil uniquement dans des zones correctement ventilées.
Éviter la formation et les dépôts de poussière. En cas de formation de poussière, prévoir une aspiration.
- 7.2 Conditions pour un entreposage sûr en prenant en compte les incompatibilités
Conserver uniquement dans des récipients d'origine. Ne pas entreposer en commun avec des produits oxydants. Ne pas entreposer en commun avec des acides.
Maintenir le réservoir fermé bien étanche. Conserver le récipient à un endroit bien ventilé. Entreposer au sec.
- 7.3 Applications finale spécifiques
Voir l'application du produit, CHAPITRE 1.2
- 7.3 Classe d'entreposage (TRGS 510)
Le produit est affecté à la classe d'entreposage LGK 13.

8. LIMITATION ET SURVEILLANCE DE L'EXPOSITION / ÉQUIPEMENT DE PROTECTION INDIVIDUELLE

- 8.1 Paramètres à surveiller
valeurs limites de poste de travail (DE) non significatives

Teneur [%]	Composant / valeurs limites communes
5 - < 10	Dihydroxyde de calcium
	CAS : 1305-62-0, EINECS/ELINCS : 215-137-3, N° ECB : 01-2119475151-45-XXXX
	8 heures : 5 mg/m ³

DNEL

Teneur [%]	Composant
5 - < 10	Dihydroxyde de calcium, CAS : 1305-62-0
	Industrie, par inhalation, effets longue durée, effets locaux : 1 mg / m ³
	Consommateur, par inhalation, effets longue durée, effets locaux : 1 mg / m ³
	Industrie, par inhalation, effets courte durée, effets locaux : 4 mg / m ³
	Consommateur, par inhalation, effets courte durée, effets locaux : 4 mg / m ³

PNEC

Teneur [%]	Composant
5 - < 10	Dihydroxyde de calcium, CAS : 1305-62-0
	Eau fraîche, 490 µg / l
	Sol, 1.080 mg / l

Teneur [%]	Composant / valeurs limites communes
10 - < 40	Sulfate d'aluminium x 14 H ₂ O
	CAS : 16828-12-9, EINECS/ELINCS : 233-135-0, N° ECB : 01-2119531538-XXXX
	MAK = 4 mg / m ³ , fraction pouvant être inhalée, calculée comme Al
	MAK = 1,5 mg / m ³ , fraction courant dans les poumons, calculée comme Al
	Valeur limite de poste de travail biologique = 0,2 mg/m ³ calculée comme Al

8.2 Limitation et surveillance de l'exposition

Remarques supplémentaires relatives à la structure d'installations techniques :
Assurer une ventilation et une aération suffisante sur le poste de travail.
Prendre en compte la valeur limite générale de poussière.

Protection des yeux :

Lunettes de protection à fermeture étanche

Protection des mains :

Latex naturel, catégorie CE 3, protection totale contre les produits chimiques

Caoutchouc butyle, > 120 min (EN 374)

Les indications sont des recommandations. Pour de plus amples informations, contacter le fournisseur des gants.

Protection du corps :

Tenue de protection légère.



Autres mesures de protection :

Ne pas inspirer la poussière.. Éviter le contact avec les yeux et avec la peau. L'exécution de l'équipement de protection individuelle doit être sélectionnée en fonction de la concentration et de la quantité de produit dangereux. La résistance aux produits chimiques des produits de protection doit être clarifiée avec les fournisseurs. Ne pas manger, boire, fumer se moucher pendant le travail. Se laver les mains avant les pauses et la fin du travail. Protection préventive de la peau par une pommade protectrice de la peau.

Protection respiratoire :

Protection respiratoire en cas de hautes concentrations. Brièvement appareil filtrant, filtre P2.

Risques thermoques non applicables

Limitation et surveillance de l'exposition à l'environnement, voir les CHA-PITRES 6 + 7.

9. PROPRIETES CHIMIQUES ET PHYSIQUES

9.1. Le mélange est disponible comme produit solide.

9.1.1 Indications relatives aux propriétés physiques et chimiques fondamentales.

Forme	poudre
Peinture	Beige
Odeur	Inodore
Seuil d'odeur	non applicable
Valeur de pH	indéterminée
Valeur de pH [0,5 %]	5 - 7
Point d'ébullition [° C]	indéterminé.
Point de flamme [° C]	non applicable
Inflammabilité [° C]	non applicable
Limite d'explosion inférieure	non applicable
Limite d'explosion supérieure	non applicable
Favorisant les incendies	non
Pression de vapeur/pression de gaz [kPa]	non applicable

Densité [g/ml] :	indéterminée
Densité en vrac [kg/m³] :	env. 0,950
Solubilité dans l'eau :	partiellement soluble
Coefficient de distribution [n-Octanol/eau] :	non applicable
Viscosité :	non applicable
Densité de vapeur relative [valeur de référence : air] :	non applicable
Vitesse de vaporisation :	non applicable
Point de fusion [° C] :	indéterminée
Auto-inflammation [° C] :	non applicable
Point de décomposition [° C] :	indéterminée

- 9.2 Autres indications
Aucune information disponible.

10. **STABILITÉ ET RÉACTIVITÉ**

- 10.1 Réactivité
Aucune connue avec une utilisation conforme à la destination.
- 10.2 Stabilité chimique
Stable dans des conditions ambiantes normales (température ambiante).
- 10.3 Réactions dangereuses :
Réactions avec l'acide. Réactions avec de forts oxydants.
- 10.4 Conditions à éviter
Formation de poussière. Contact avec l'humidité. Eau.
- 10.5 Matériaux incompatibles
voir le CHAPITRE 10.3.
- 10.6 Produits de décomposition dangereux
Pas de produits de décomposition dangereux connus.



11. DONNÉES TOXICOLOGIQUES

11.1 Indications concernant les effets toxicologiques

Toxicité aiguë

Teneur [%]	Composant
10 - < 40	Sulfate d'aluminium x 14 H ₂ O, CAS : 16828-12-9
	LD50, oral, rat : > 5.000 mg / kg
	LC50, inspiration, rat : > 5 mg / l
5 - < 10	LD50, dermique, lapin : > 5.000 mg / kg
	Dihydroxyde de calcium, CAS : 1305-62-0
	LD50, oral, rat : > 2.000 mg / kg (OCDE 425)
	LD50, dermique, lapin : > 2.500 mg / kg (OCDE 402)

Grave irritation/atteinte des yeux	indéterminée
Effet irritant / corrosif sur la peau	indéterminée
Sensibilisation des voies respiratoires / de la peau	indéterminée
Toxicité spécifique de l'organe cible avec une exposition unique	indéterminée
Toxicité spécifique de l'organe cible avec une exposition renouvelée	indéterminée
Mutagénicité	indéterminée
Toxicité sur la reproduction	indéterminé.
Cancérogénicité	indéterminée

Remarques générales :

Données toxicologiques du produit complet ne sont pas disponibles. La classification a été effectuée par la procédure de calcul de la directive de préparation.

12.INDICATIONS RELATIVES À L'ENVIRONNEMENT

12.1 Toxicité

Teneur [%]	Composant
10 - < 40	Sulfate d'aluminium x 14 H ₂ O, CAS : 16828-12-9
	EC50, (48 h), Daphnia magna : > 160 mg / l (OECD 202)
	LC50, (96 h), Danio rerio: > 1.000 mg / l (OECD 203)
5 - < 10	Dihydroxyde de calcium, CAS : 1305-62-0
	LC50, (96 h), Gambusia affinis : 160 m / l (IUCLID)
	LC50, (96 h), Poisson : 50,6 mg / l
	EC50, (48 h), Daphnia magna : > 49,1 mg / l
	LC50, (96 h), Daphnia magna : 158 mg / l
	NOEC, Daphnia magna : 32 mg / l / 14d
	EC50, (72 h), algues : 184,57 mg / l
	NOEC, (72 h), algues : 48 mg / l
	LC50, (96 h), poisson : 457 mg / l

12.2 Persistance et dégradabilité

Comportement dans les compartiments environnementaux	indéterminé
Comportement dans les stations d'épuration	indéterminé
Dégradabilité biologique	indéterminée

12.3 Potentiel de bioaccumulation

Aucune information disponible.

12.4 Mobilité dans le sol

Aucune information disponible.

12.5 Résultats de l'évaluation des PBT et vPvB

Sur la base de toutes le informations disponibles, pas à classifier comme PBT ou vPvB.

12.6 Autres effets nocifs

Les données écologiques du produit complet ne sont pas disponibles.

12.7 Classe de dangerosité pour le milieu aquatique

Le mélange est de classe de dangerosité pour le milieu aquatique
« WGK 1 :
faiblement dangereux pour l'eau ».



13. REMARQUES RELATIVES AU RECYCLAGE / A L'ÉLIMINATION

13.1 Procédure de traitement des déchets

Les restes de produit doivent être éliminés en prenant en compte la directive déchets 2008/98/CE ainsi que les réglementations nationales et régionales. Aucun numéro de clé de déchet ne peut être défini pour ce produit conformément au catalogue des déchets (AVV) car ce n'est que la destination par le consommateur qui permet une affectation. Le numéro de clé de déchet doit être déterminé au sein de l'UE en accord avec la société d'élimination.

Produit

Mettre le cas échéant l'élimination au point avec les autorités. Consulter le fabricant pour le recyclage.

N° AVV (recommandé)

060314 Sels solides et solutions à l'exception de ceux qui tombent sur le coup des numéros 060311* et 060313*

Emballages impurs

Les emballages non contaminés et vidés complètement peuvent être menés à un recyclage. Éliminer les emballages qui ne peuvent pas être nettoyés comme la substance.

N° AVV (recommandé)

150110* Emballages qui contiennent des substances dangereuses ou qui sont souillés par des substances dangereuses.

150101 Emballages en papier et en carton

150102 Emballages en plastique. 150109 Emballages en textile.

14. INDICATIONS RELATIVES AU TRANSPORT

14.1 NUMÉRO ONU

conformément à la désignation d'expédition ONU, voir le CHAPITRE 14.2

14.2 Désignation d'expédition ONU correcte

Transport terrestre selon ADR / RID	PAS DE PRODUIT DANGEREUX
Transport maritime intérieur (ADN)	PAS DE PRODUIT DANGEREUX
Transport maritime international selon IMDG	PAS CLASSIFIÉ COMME « PRODUIT DANGEREUX »
Transport aérien selon IATA	PAS CLASSIFIÉ COMME « PRODUIT DANGEREUX »

- 14.3 Classes de danger de transport conformément à la désignation d'expédition ONU, voir le CHAPITRE 14.2
- 14.4 Groupe d'emballages conformément à la désignation d'expédition ONU, voir le CHAPITRE 14.2
- 14.5 Dangers pour l'environnement conformément à la désignation d'expédition ONU, voir le CHAPITRE 14.2
- 14.6 Mesures de protection spéciales pour l'utilisateur Conformément à l'indication aux CHAPITRES 6 à 8
- 14.7 Transport de produits de masse conformément à l'annexe II de l'accord MARPOL 73/78 et non applicable conformément au code IBC

15. DISPOSITIONS RÉGLEMENTAIRES

15.1 Directives relatives à la sécurité, spécifiques à la santé et à la protection de l'environnement

Dispositifs réglementaires pour la substance ou le mélange

DIRECTIVES EUROPÉENNES

1967/548 (1999/45); 1991/689 (2001/118); 1999/13; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (Reach); 1272/2008; 75/324/CEE (2008/47/CE); 453/2010/CE

DIRECTIVES DE TRANSPORT

ADR (2011) ; code IMDG (2011, 35. Amdt.) ; IATA-DGR (2012)

DISPOSITIONS LÉGALES NATIONALES (DE)

Décret sur les produits dangereux - GefStoffV 2010 ; loi sur les produits détergents et de lavage

- WRMG ; Loi sur l'eau - WHG ; TRG 300 ; TRGS :
- 200, 615, 900, 905, publication 220 (TRGS220).
- Classe de dangerosité pour l'eau : le mélange est de classe de dangerosité pour le milieu aquatique « WGK 1.
- Décret sur le cas de défaut : non applicable
- Classification selon l'air TA : 5.2.2 substances inorganiques pulvérulentes.
- GISBAU, code produit : indéterminé
- Classe d'entreposage (TRGS 510) : LGK 13
- Autres directives BGI 595 : fiche : substances irritantes / substances corrosives (M 004).

TRGS 510 : entreposage de produits dangereux dans les récipients mobiles

15.2 Évaluation de sécurité de la substance

Aucune évaluation de la sécurité de la substance n'a été réalisée pour ce produit.



16. AUTRES INDICATIONS

16.1 Instructions de danger (SECTION 3)

- H315 provoque des irritations de la peau.
H318 cause des blessures graves des yeux.
H335 Peut irriter les voies respiratoires.

16.2 Abréviations et acronymes :

ADR	Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
RID	Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
ADN	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
AVV	Décret sur la classification des déchets
BGI	Informations des assurances professionnelles
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Classification, Labelling and Packaging
DMEL	Derived Minimum Effect Level
DNEL	Derived No Effect Level
EC50	Median effective concentration
ECB	European Chemicals Bureau
EEC	European Economic Community
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS	European List of Notified Chemical Substances
GHS	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
IATA	International Air Transport Association
IBC-Code	International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IC50	Inhibition concentration, 50%
IMDG	International Maritime Code for Dangerous Goods
IUCLID	International Uniform Chemical Information Database

LC50	Lethal concentration, 50%
LD50	Median lethal dose
MARPOL	International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
PBT	Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
PNECPNEC	Predicted No-Effect Concentration
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
TLV®/TWA	Threshold limit value □ time-weighted average
TLV®STEL	Threshold limit value □ short-time exposure limit
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC	Volatile Organic Compounds
vPvB	very Persistent and very Bioaccumulative
VwVwS	Réglementation administrative sur les substances dangereuses pour l'eau

16.3 Autres indications

Tarif douanier	38249096
Positions modifiées	aucun
GV Groupe de danger inhalation :	E
GV Groupe d'émission :	élevé



SCHEMA DI SICUREZZA CE

- Agente di distacco Universal Aqua

secondo direttiva CE 1907/2006 - REACH (DE)

1. DENOMINAZIONE DELLA SOSTANZA O MISCELA E DELL'AZIENDA

Scindente Universal Aqua n. art. 61 30 15

- 1. Indicazioni sul prodotto
- 1.1 Identificatore prodotto: Scindente Universal Aqua n. art. 61 30 15
- 1.2 Applicazioni rilevanti identificate della sostanza o della miscela e applicazioni sconsigliate
 - 1.2.1 Applicazioni rilevanti: trattamento delle acque reflue
 - 1.2.2 Applicazioni sconsigliate: nessuna nota
- 1.3 Dettagli riguardanti i fornitori che mettono a disposizione la scheda di sicurezza:
STORCH Malerwerkzeuge & Profugeräte GmbH
Platz der Republik 6-8, D-42107 Wuppertal

Numero di telefono in caso d'emergenza

Numero di telefono in caso d'emergenza D: +49 6430 914 - 20 (lun. - gio.
ore 8:00 - 15.00)

2. POSSIBILI PERICOLI

- 2.1 Categoria della sostanza o della miscela
- 2.1.1 Classificazione secondo direttiva (CE) 1272/2008 [CLP]



Pittogrammi di pericolo:

Parola d'avvertimento: Pericolo

Skin Irrit. 2 H315 causa irritazioni cutanee

Eye Dam. 1 H318 causa gravi danni agli occhi

- 2.2 Elementi di etichettatura Etichettatura secondo regolamento 67/548/
CEE oppure 1999/45/CE



Pittogrammi di pericolo:

Parola d'avvertimento: Pericolo

Contiene: Solfato di alluminio x 14 H₂O, diidrossido di calcio

Indicazioni di pericolosità

H315 causa irritazioni cutanee

H318 causa gravi danni agli occhi

Avvertenze di sicurezza

P101 nel caso sia necessario consigliare u medico, tener pronto l'imballaggio e l'etichetta.

P280 Indossare guanti protettivi / indumenti protettivi / protezione per gli occhi / protezione del viso.

P302 + P 352 in caso di contatto con la pelle: sciacquare abbondantemente con acqua.

P305 + P351 + P338

in caso di contatto con gli occhi: sciacquare cautamente con acqua per alcuni minuti.

aussprühen. Se possibile rimuovere le lenti a contatto.

Continuare a risciacquare.

2.2 Altri pericoli

Non sono stati determinati altri pericoli allo stato attuale delle conoscenze.



3. COMPOSIZIONE / INFORMAZIONI SUI COSTITUENTI

3.1 Tipo di prodotto: Il prodotto presente è una miscela.

Contenuto [%]	Componente
10 - < 40	Solfato di alluminio x 14 H ₂ O
	CAS: 16828-12-9, EINECS/ELINCS: 233-135-0
	GHS/CLP: Eye Dam. 1 - H318
5 - < 10	Diidrossido di calcio
	CAS: 1305-62-0, EINECS/ELINCS: 215-137-3, N. ECB: 01-2119475151-45-XXXX
	GHS/CLP: Skin Irrit. 2 - H315 - Eye Dam. 1 - H318 - STOT SE 3 - H335

Commento sul componente

Elenco SVHC (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Non contiene nessuno o meno del 0,1% delle sostanze elencate.

4. MISURE DI PRONTO SOCCORSO

4.1 Descrizione delle misure di pronto soccorso

Avvertenze generali:

Immediatamente cambiare gli indumenti interessati.

Dopo avvenuta inalazione:

Provvedere all'apporto di aria fresca.

Dopo avvenuto contatto con la pelle:

In caso di contatto con la pelle immediatamente sciacquare con acqua. In caso di permanente irritazione cutanea, rivolgersi ad un medico.

Dopo avvenuto contatto con gli occhi:

Sciacquare cautamente con acqua per alcuni minuti. Se possibile rimuovere le lenti a contatto eventualmente presenti. Continuare a risciacquare. In caso di continua irritazione agli occhi: Rivolgersi ad un medico.

Dopo avvenuto ingerimento:

Non provocare vomito. Sciacquare la bocca e bere sufficientemente dell'acqua. Rivolgersi ad un medico.

- 4.2 I più importanti sintomi ed effetti acuti o ritardati
Nessuna informazione disponibile.
- 4.3 Indicazioni dell'eventuale necessità di consultare immediatamente un medico oppure trattamenti speciali
Trattare in maniera sintomatica.

5. MISURE PER LA LOTTA ANTINCENDIO

5.1 Agente estinguente

Mezzi appropriati per estinguere incendi:

Il prodotto stesso non è infiammabile. Nella scelta delle misure di spegnimento, considerare l'incendio circostante.

Mezzi inappropriati per estinguere incendi:

Getto compatto d'acqua

- 5.2 Pericoli particolari inerenti alla sostanza o alla miscela
Pericolo di formazione di prodotti di pirolisi tossici.
- 5.3 Indicazioni per combattere incendi
Utilizzare maschera respiratoria autonoma.
Smaltire come previsto dalle norme di legge i residui dell'incendio e l'acqua contaminata usata per lo spegnimento.

6. MISURE IN CASO DI RILASCIO INVOLONTARIO

- 6.1 Misure di sicurezza personali, dispositivi protettivi e procedimento da seguire in casi di emergenza
- Assicurare sufficiente ventilazione. Evitare la formazione di polvere.
Utilizzare dispositivi di sicurezza personale
Forma strati scivolosi con acqua.
- 6.2 Salvaguardia dell'ambiente
Non far subentrare nella fognatura / nell'acqua superficiale / nell'acqua freatica.
- 6.3 Metodi e materiale ai fini della ritenzione e pulizia
Assorbire meccanicamente. Evitare la formazione di polvere. Smaltire correttamente il materiale assorbito.
- 6.4 Riferimento ad altre sezioni
Vedasi SEZIONI 8 + 13



7. MANEGGIO ED IMMAGAZZINAGGIO

7.1 Misure protettive volte ad assicurare un maneggio all'insegna della sicurezza

Utilizzare solo in luoghi ben ventilati. Formazione e deposito di polvere. In caso di formazione di polvere, provvedere all'aspirazione.

7.2 Prerequisiti per un immagazzinaggio sicuro, in considerazione di eventuali incompatibilità

Conservare solo nel contenitore originale. Non stoccare insieme ad agenti ossidanti. Non stoccare insieme ad acidi.

Tenere ben chiuso il contenitore. Conservare i contenitori in luogo ben ventilato. Conservare in un luogo asciutto.

7.3 Applicazioni finali specifiche

Vedasi utilizzo del prodotto, SEZIONE 1.2

7.3 Classe di stoccaggio (TRGS 510)

Il prodotto è assegnato alla classe di stoccaggio LGK 13.

8. LIMITAZIONE E MONITORAGGIO DELL'ESPOSIZIONE / DISPOSITIVI DI SICUREZZA PERSONALE

8.1 Parametri da tenere sotto controllo

Valori limite applicabili sul posto di lavoro (in Germania) non rilevanti

Contenuto [%]	Componente / Limiti comunitari di esposizione
5 - < 10	Diidrossido di calcio
	CAS: 1305-62-0, EINECS/ELINCS: 215-137-3, N. ECB: 01-2119475151-45-XXXX
	8 ore: 5 mg / m ³

DNEL

Contenuto [%]	Componente
5 - < 10	Diidrossido di calcio, CAS: 1305-62-0
	Industria, inalativo, a lungo termine - effetti locali: 1 mg / m ³
	Consumatore, inalativo, a lungo termine - effetti locali: 1 mg / m ³
	Industria, inalativo, a breve termine - effetti locali: 4 mg / m ³
	Consumatore, inalativo, a breve termine - effetti locali: 4 mg / m ³

PNEC

Contenuto [%]	Componente
5 - < 10	Diidrossido di calcio, CAS: 1305-62-0
	Acqua pulita, 490 µg / l
	Suolo, 1.080 mg / l
Contenuto [%]	Componente / Limiti comunitari di esposizione
10 - < 40	Solfato di alluminio x 14 H ₂ O
	CAS: 16828-12-9, EINECS/ELINCS: 233-135-0, N. ECB: 01-2119531538-XXXX
	MAK = 4 mg / m ³ , frazione inalabile, calcolata come Al
	MAK = 1,5 mg / m ³ , frazione in grado di penetrare i polmoni, calcolata come Al
	Valore limite biologico di esposizione professionale = 0,2 mg/ m ³ , calcolato come Al

8.2 Limitazione e monitoraggio dell'esposizione

Ulteriori indicazione per l'installazione di impianti tecnici:

Assicurare una sufficiente ventilazione nel posto di lavoro. Osservare il valore limite generale per polveri.

Protezione degli occhi:

Occhiali protettivi ermetici.

Protezione delle mani:

Lattice naturale, categoria CE 3, protezione completa contro agenti chimici

Gomma butilica, > 120 min (EN 374)

Le indicazioni rappresentano raccomandazioni. Per ulteriori informazioni si prega di rivolgersi al fornitore dei guanti.

Protezione del corpo:

Indumenti protettivi leggeri.



Altre misure di protezione:

Non inalare polvere. Evitare il contatto con gli occhi e la pelle. I dispositivi di sicurezza personale vanno scelti in base alla concentrazione e quantità di sostanze nocive del caso. La resistenza agli agenti chimici dei mezzi protettivi deve essere chiarita con il fornitore. Non mangiare, bere, fumare, sniffare durante il lavoro. Lavare le mani prima delle pause e a fine della giornata lavorativa. Protezione preventiva della cute con una pomata protettiva per la pelle.

Protezione delle vie respiratorie:

Protezione delle vie respiratorie in caso di concentrazioni alte. A breve termine sistema di filtraggio, filtro P2.

Pericoli termici, non applicabile

Limitazione e monitoraggio dell'esposizione ambientale vedasi SEZIONI 6 + 7.

9. CARATTERISTICHE FISICHE E CHIMICHE

9.1. La miscela è presente in forma solida.

9.1.1 Indicazioni riguardanti le caratteristiche fisiche e chimiche fondamentali

Forma	Polvere
Risciacquo	Beige
Odore	Inodore
Soglia olfattiva	non applicabile
Valore pH	non determinato
Valore PH [0,5%]	5 - 7
Punto di ebollizione [°C]	non determinato.
Punto di infiammabilità [°C]	non applicabile
Infiammabilità [°C]	non applicabile
Limite di esplosione inferiore	non applicabile
Limite di esplosione superiore	non applicabile
Favorisce la combustione	no
Pressione di vapore/Pressione del gas [kPa]	non applicabile
Densità [g/ml]:	non determinata

Densità apparente [kg/m³]:	ca. 0,950
Idrosolubilità:	parzialmente solubile
Coefficiente di distribuzione [n-ottanolo/acqua]:	non applicabile
Viscosità:	non applicabile
Densità relativa del vapore [valore di riferimento: aria]:	non applicabile
Velocità di evaporazione:	non applicabile
Temperatura di fusione [°C]:	non determinata
Autoaccensione [°C]:	non applicabile
Temperatura di decomposizione [°C]:	non determinata

- 9.2 Altri indicazioni
Nessuna informazione disponibile.

10. STABILITÀ E REATTIVITÀ

- 10.1 Reattività
Nessuna reattività nota in caso di utilizzo regolamentare.
- 10.2 Stabilità chimica
Stabile in condizioni ambientali normali (temperatura ambiente).
- 10.3 Reazioni pericolose
Reazioni con acidi. Reazioni con agenti ossidanti aggressivi.
- 10.4 Condizioni esterne da evitare
Formazione di polvere. Contatto con umidità. Acqua.
- 10.5 Sostanze e materiali incompatibili
vedasi SEZIONE 10.3.
- 10.6 Prodotti di decomposizione pericolosi
Nessun prodotto pericoloso dalla decomposizione noto.



11. INFORMAZIONI TOSSICOLOGICHE

11.1 Informazioni sugli effetti tossicologici

Tossicità acuta

Contenuto [%]	Componente
10 - < 40	Solfato di alluminio x 14 H ₂ O, CAS: 16828-12-9
	LD50, orale, ratto: > 5.000 mg / kg
	LC50, inalazione, ratto: > 5 mg / l
5 - < 10	LD50, cutaneo, coniglio: > 5.000 mg / kg
	Diidrossido di calcio, CAS: 1305-62-0
	LD50, orale, ratto: > 2.000 mg / kg (OECD 425)
	LD50, cutaneo, coniglio: > 2.500 mg / kg (OECD 402)

Grave danneggiamento / irritazione degli occhi	non determinato
Effetto corrosivo / irritante sulla cute	non determinato
Sensibilizzazione delle vie respiratorie / della cute	non determinata
Tossicità specifica per organi bersaglio in caso di esposizione unica	non determinata
Tossicità specifica per organi bersaglio in caso di esposizione ripetuta	non determinata
Mutagenità	non determinata
Tossicità riproduttiva	non determinata
Carcinogenicità	non determinata

Osservazioni generali:

Non vi sono dei dati tossicologici sul prodotto complessivo. La classificazione è avvenuta secondo il procedimento fissato dalla relativa direttiva.

12. INDICAZIONI RIFERITE ALL'AMBIENTE

12.1 Tossicità

Contenuto [%]	Componente
10 - < 40	Solfato di alluminio x 14 H ₂ O, CAS: 16828-12-9
	EC50, (48 h), Daphnia magna: > 160 mg / l (OECD 202)
	LC50, (96 h), Danio rerio: > 1.000 mg / l (OECD 203)
5 - < 10	Diidrossido di calcio, CAS: 1305-62-0
	LC50, (96 h), Gambusia affinis: 160 mg / l (IUCLID)
	LC50, (96 h), pesce: 50,6 mg / l
	EC50, (48 h), Daphnia magna: 49,1 mg / l
	LC50, (96 h), Daphnia magna: 158 mg / l
	NOEC, Daphnia magna: 32 mg / l / 14d
	EC50, (72 h), alghe: 184,57 mg / l
	NOEC, (72 h), alghe: 48 mg / l
	LC50, (96 h), pesce: 457 mg / l

12.2 Persistenza e biodegradabilità

Comportamento in compartimenti ambientali	non determinato
Comportamento in depuratori	non determinato
Biodegradabilità	non determinata

12.3 Potenziale di bioaccumulo

Nessuna informazione disponibile.

12.4 Mobilità nel suolo

Nessuna informazione disponibile.

12.5 Risultati delle valutazioni PBT e vPvB

In base a tutte le informazioni disponibili non categorizzabile come PBT risp. vPvB.

12.6 Altri effetti nocivi

Non vi sono dei dati ecologici sul prodotto complessivo.

12.7 Classe di pericolo per l'acqua

La miscela è categorizzata secondo la classe di pericolo per l'acqua "WGK 1: rischio ridotto per risorse idriche".



13. INFORMAZIONI SUL RECUPERO / SMALTIMENTO

13.1 Procedimento per il trattamento dei rifiuti

Smaltire eventuali residui del prodotto osservando la direttiva sui rifiuti 2008/98/CE e secondo le norme nazionali e regionali. Per questo prodotto non è possibile stabilire un codice per lo smaltimento di rifiuti secondo il catalogo europeo sui rifiuti (AVV) perchè solo lo scopo d'utilizzo attraverso l'utente consente un'assegnazione. Il codice per lo smaltimento di rifiuti deve essere stabilito all'interno dell'UE in consultazione con l'impresa di smaltimento.

Prodotto

Se necessario concordare sullo smaltimento con le autorità. Rivolgersi al produttore per chiarimenti inerenti al riciclaggio.

Codice AVV (consigliato)

060314 Sali solidi e soluzioni, eccetto i prodotti appartenenti ai codici 060311* e 060313*

Imballaggi non puliti

Imballi non contaminati possono essere riciclati. Imballi che non possono essere puliti vanno smaltiti come il materiale stesso.

Codice AVV (consigliato)

150110* Imballaggi contenenti residui di sostanze pericolose oppure contaminati da sostanze pericolose.

150101 Imballaggi in carta o cartone

150102 Imballaggi in materiale plastico. 150109 Imballaggi in materiale tessile

14. INDICAZIONI RIGUARDANTI IL TRASPORTO

14.1 NUMERO ONU

secondo nome di spedizione ONU vedasi SEZIONE 14.2

14.2 Nome di spedizione regolare ONU

Trasporto via terra secondo ADR / RID	NESSUN MATERIALE PERICOLOSO
Trasporto marittimo a corto raggio (ADN)	NESSUN MATERIALE PERICOLOSO
Trasporto marittimo secondo IMDG	NOT CLASSIFIED AS „DANGEROUS GOODS“
Trasporto aereo secondo IATA	NOT CLASSIFIED AS „DANGEROUS GOODS“

- 14.3 Classi di pericolo connesso al trasporto secondo nome di spedizione ONU vedasi SEZIONE 14.2
- 14.4 Gruppo d'imballaggio secondo nome di spedizione ONU vedasi SEZIONE 14.2
- 14.5 Pericoli ambientali secondo nome di spedizione ONU vedasi SEZIONE 14.2
- 14.6 Precauzioni particolari per l'utente
Relativa indicazione vedasi SEZIONI 6 fino a 8.
- 14.7 Trasporto alla rinfusa secondo l'allegato II di MARPOL 73/78 ed il codice IBC non applicabile

15. NORME GIURIDICHE

- 15.1 Sicurezza, salute e regolamentazioni ambientali e legislazione specifica per la sostanza o la miscela

NORME UE

1967/548 (1999/45); 1991/689 (2001/118); 1999/13; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (Reach); 1272/2008; 75/324/CEE (2008/47/CE); 453/2010/CE

NORME DI TRASPORTO

ADR (2011); codice IMDG (2011, 35. Amdt.); IATA-DGR (2012)

NORME NAZIONALI (DE)

Ordinanza sui materiali pericolosi - GefStoffV 2010; legge tedesca sugli agenti detergenti

- WRMG; Legge sui rifornimenti idrici - WHG; TRG 300; TRGS:
- 200, 615, 900, 905, divulgazione 220 (TRGS220).
- Classe di pericolo per l'acqua: La miscela è categorizzata secondo la classe di pericolo per l'acqua WGK 1.
- Regolamento su guasti e incidenti: non applicabile
- Classificazione secondo la TA-Luft: 5.2.2 Sostanze inorganiche polverose.
- GISBAU, codice prodotto: non determinato
- Classe di stoccaggio (TRGS 510): LGK 13
- Altre normative BGI 595: Scheda: Sostanze irritanti / Sostanze corrosive (M 004).

TRGS 510: Stoccaggio di sostanze pericolose in contenitori trasportabili

15.2 Valutazione della sicurezza del materiale

Per questo prodotto non è stata eseguita nessuna valutazione della sicurezza del materiale.



16. ALTRE INDICAZIONI

16.1 Indicazioni di pericolosità (SEZIONE 3)

- H315 causa irritazioni cutanee.
H318 causa gravi danni agli occhi.
H335 può irritare le vie respiratorie.

16.2 Abbreviazioni ed acronimi:

ADR	Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
RID	Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
ADN	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
AVV	Ordinanza tedesca di catalogazione dei rifiuti
BGI	Informazioni dell'associazione di categoria professionale
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Classification, Labelling and Packaging
DMEL	Derived Minimum Effect Level
DNEL	Derived No Effect Level
EC50	Median effective concentration
ECB	European Chemicals Bureau
EEC	European Economic Community
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS	European List of Notified Chemical Substances
GHS	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
IATA	International Air Transport Association
IBC-Code	International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IC50	Inhibition concentration, 50%
IMDG	International Maritime Code for Dangerous Goods
IUCLID	International Uniform Chemical Information Database

LC50	Lethal concentration, 50%
LD50	Median lethal dose
MARPOL	International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
PBT	Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
PNEC	Predicted No-Effect Concentration
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
TLV®/TWA	Threshold limit value □ time-weighted average
TLV®STEL	Threshold limit value □ short-time exposure limit
TRGS	Regole tecniche per sostanze pericolose
VOC	Volatile Organic Compounds
vPvB	very Persistent and very Bioaccumulative
VwVwS	Regolamento amministrativo sulle sostanze tossiche per l'acqua

16.3 Altri indicazioni

Tariffa doganale	38249096
Voci modificate	nessuna
GV Gruppo di pericolosità inalazione:	E
GV Gruppo emissioni:	alto



EC SAFETY DATASHEET

- Aqua universal flocculating agent

As per EC Directive 1907/2006 - REACH (DE)

1. DESIGNATION OF MATERIAL AND/OR MIXTURE AND OF THE ENTERPRISE

Universal Aqua flocculating agent, art. no. 61 30 15

1. Product details
- 1.1 Product identifier: Aqua universal flocculating agent, art. no. 61 30 15
- 1.2 Relevant identified use of the material or mixture and inadvisable applications.
 - 1.2.1 Relevant applications: water treatment
 - 1.2.2 Inadvisable applications: none known
- 1.3 Details of the supplier who issued the safety data sheet:
STORCH Malerwerkzeuge & Profugeräte GmbH
Platz der Republik 6-8, D-42107 Wuppertal, Germany

Emergency call number

Emergency call number D: +49 6430 914 - 20 (Mo. - Th. 8:00 - 15.00 hrs.)

2. POSSIBLE DANGERS

- 2.1 Classification of the material/the mixture:
 - 2.1.1 Classification in line with directive (EC) 1272/2008 [CLP]



Hazard pictograms:

Signal word: Hazard

Skin Irrit. 2 H315 Causes skin irritations

Eye Dam. 1 H318 Causes serious eye damage

- 2.2 Marking elements: marking as per ordinance 67/548/EEC or 1999/45/EC



Hazard pictograms:

Signal word: Hazard

Contains: Aluminium sulphate x 14 H₂O, Calcium dihydroxide

Hazard warnings

H315 Causes skin irritations

H318 Causes serious eye damage

Safety instructions

P101 If you need to consult a doctor, keep the packaging and label at hand.

P280 Use protective gloves/protective clothing/eye protection/face protection.

P302 + P 352 In case of skin contact: Wash off with plenty of water

P305 + P351 + P338

In case of contact with the eyes: Carefully rinse the eyes with water for several minutes

. If wearing contact lenses, remove the contact lenses if possible.

Continue to rinse the eyes.

2.2 Other dangers

Other dangers are not currently known.



3. COMPOSITION/DETAILS OF INGREDIENTS

3.1 Product type: this product is a mixture.

Content [%]	Ingredient
10 - < 40	Aluminium sulphate x 14 H ₂ O
	CAS: 16828-12-9, EINECS/ELINCS: 233-135-0
	GHS/CLP: Eye Dam. 1; H318
5 - < 10	Calcium dihydroxide
	CAS: 1305-62-0, EINECS/ELINCS: 215-137-3 ECB no.: 01-2119475151-45-XXXX
	GHS/CLP: Skin Irrit. 2 - H315 - Eye Dam. 1 - H318 - STOT SE 3 - H335

Comments on ingredients

SVHC List (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): contains none of, or less than 0.1% of the listed substances

4. FIRST AID PROCEDURES

4.1 Description of First Aid measures

General instructions:

Immediately change clothing with product dust on it

After inhaling:

Ensure a supply of fresh air.

After skin contact:

In case of skin contact, immediately wash off with water. Seek medical aid if skin irritation persists.

After eye contact:

Carefully rinse with water for several minutes. If wearing contact lenses, remove the contact lenses if possible. Continue to rinse. Seek medical aid if eye irritation persists.

After swallowing:

No not induce vomiting. Rinse out your mouth and drink a large amount of water.

Consult a doctor.

- 4.2 Critical acute or delayed symptoms and effects
No information available.
- 4.3 Notes on immediate medical aid or special treatment
Treat as per symptoms.

5. FIRE FIGHTING PROCEDURES

5.1 Extinguishing agent

Suitable extinguishing agents:

The product itself is not flammable. Take extinguishing steps suitable for the flame environment.

Unsuitable extinguishing agents:

Full jet of water

- 5.2 Particular dangers emanating from the material or mixture:
Risk of toxic pyrolysis products forming.
- 5.3 Notes on fire fighting
Use breathing apparatus that is independent of the ambient atmosphere.
Fire residues and contaminated extinguishing water must be disposed of as per the local regulations.

6. PROCEDURE IN CASE OF UNINTENDED DISCHARGE

- 6.1 Cautionary measures related to persons, protective equipment and methods to be applied in case of emergency:

Ensure sufficient ventilation. Avoid dust formation.
Use personal protective equipment.
Forms a slippery surface in combination with water.
- 6.2 Environmental-protection procedures:
Do not allow the substance to enter sewers/surface waters/groundwater.
- 6.3 Retention and cleaning methods and materials:
Absorb mechanically. Avoid dust formation. Dispose of the absorbed material as per local regulations.
- 6.4 Reference to other sections
See section 8 + 13



7. HANDLING AND STORAGE

7.1 Protective measures for safe handling

Only use in well-ventilated areas. Avoid dust formation and build up. In case of dust forming, use an extractor.

7.2 Conditions for safe storage taking incompatibilities into consideration

Only store in the original container. Do not store together with oxidants. Do not store together with acids.

Keep the container tightly sealed. Keep the container in a cool, well-ventilated place Dry storage only.

7.3 Specific applications

See Product applications, SECTION 1.2

7.3 Storage class (TRGS 510)

The product is assigned to storage class LGK 13.

8. LIMITS AND MONITORING OF EXPOSURE/PERSONAL PROTECTIVE EQUIPMENT

8.1 Parameters to monitor

Workplace limits (DE) not relevant

Content [%]	Component/Joint limits
5 - < 10	Calcium dihydroxide
	CAS: 1305-62-0, EINECS/ELINCS: 215-137-3 ECB no.: 01-2119475151-45-XXXX
	8 hours: 5 mg / m ³

DNEL

Content [%]	Ingredient
5 - < 10	Calcium dihydroxide, CAS: 1305-62-0
	Industry, inhalation, long term - local effects: 1 mg / m ³
	Consumers, inhalation, long term - local effects: 1 mg / m ³
	Industry, inhalation, short term - local effects: 4 mg / m ³
	Consumers, inhalation, short term - local effects: 4 mg / m ³

PNEC

Content [%]	Ingredient
5 - < 10	Calcium dihydroxide, CAS: 1305-62-0
	Potable water, 490 µg / l
	Soil, 1,080 mg / l

Content [%]	Component/Joint limits
10 - < 40	Aluminium sulphate x 14 H ₂ O
	CAS: 16828-12-9, EINECS/ELINCS: 233-135-0 ECB no:01-2119531538-XXXX
	MAK = 4 mg / m ³ , inhalable fraction, computed as Al
	MAK = 1.5 mg / m ³ , respirable fraction, computed as Al
	Biological workplace limit = 0.2 mg/m ³ , computed as Al

8.2 Limits and monitoring exposure

Additional notes concerning design of technical facilities:

Ensure sufficient fresh air supply and ventilation at the workplace. The general dust limits must be observed.

Eye protection:

Tightly sealing protective goggles

Hand protection:

Natural latex, CE category 3, full chemical protection

Butyl rubber, > 120 min (EN 374)

The figures are recommendations. For more details, please contact the manufacturer of the gloves.

Personal protection:

Light protective clothing.



Other protective actions:

Do not inhale dust. Avoid eye and skin contact. Select personal protective equipment of a design that reflects the concentration and quantity of hazardous material specific to the workplace in question. The chemical resistance of the protective equipment must be clarified with the supplier. Do not eat, drink, smoke or take snuff during work. Wash your hands before breaks and on finishing work. Preventive skin protection through skin lotion.

Respiratory protection:

Respiratory protection for high concentrations. Short-term filter device, filter P2.

Thermal risks - not applicable

Limits and monitoring environmental exposure see SECTION 6 + 7.

9. PHYSICAL AND CHEMICAL CHARACTERISTICS

9.1. The mixture is a solid.

9.1.1 Details of fundamental physical and chemical properties

Embodiment	Powder
Colour	Beige
Odour	Odourless
Odour threshold	not applicable
pH value	unspecified
pH value [0.5%]	5 - 7
Boiling point [°C]	unspecified
Flash point [°C]	not applicable
Inflammability [°C]	not applicable
Below explosion limit	not applicable
Upper explosion limit:	not applicable
Oxidising	No
Vapour pressure/gas pressure [kPa]	not applicable
Density [g/ml]:	unspecified
Apparent density [kg/m ³]:	approx. 0.950

Solubility in water:	partially soluble
Distribution coefficient [n octanol/water]:	not applicable
Viscosity:	not applicable
Relative vapour density [reference value: air]:	not applicable
Evaporation rate:	not applicable
Melting point [°C]:	unspecified
Self-ignition [°C]:	not applicable
Decomposition point [°C]:	unspecified

9.2 Other details
No information available.

10. **STABILITY AND REACTIVITY.**

10.1 Reactivity

None known in intended used.

10.2 Chemical stability

Stable under normal ambient conditions (room temperature).

10.3 Hazardous reactions

Reactions with acids. Reactions with powerful oxidants.

10.4 Conditions to be avoided

Dust formation. Contact with moisture. Water.

10.5 Incompatible materials:

See SECTION 10.3.

10.6 Hazardous decomposition products

No hazardous decomposition products known



11. TOXICOLOGICAL DETAILS

11.1 Details of toxicological effects

Acute toxicity

Content [%]	Ingredient
10 - < 40	Aluminium sulphate x 14 H ₂ O, CAS: 16828-12-9
	LD50, oral, rat: > 5,000 mg / kg
	LC50, inhalation, rat: > 5 mg / l
5 - < 10	LD50, dermal, rabbit: > 5,000 mg / kg
	Calcium dihydroxide, CAS: 1305-62-0
	LD50, oral, rat: > 2,000 mg / kg (OECD 425)
	LD50, dermal, rabbit: > 2,500 mg / kg (OECD 402)

Severe eye damage/irritation	unspecified
Caustic/irritating effect on skin	unspecified
Sensibilisation of respiratory tract/skin	unspecified
Specific target organ toxicity in case of single exposure	unspecified
Specific target organ toxicity in case of repeated exposure	unspecified
Mutagenicity	unspecified
Reproduction toxicity	unspecified
Carcinogenicity	unspecified

General comments:

Toxicological data of the overall product are not available. The classification was performed in line with the computation procedure for the preparation directive.

12. ENVIRONMENTAL DETAILS

12.1 Toxicity

Content [%]	Ingredient
10 - < 40	Aluminium sulphate x 14 H ₂ O, CAS: 16828-12-9
	EC50, (48 h), Daphnia magna: > 160 mg / l (OECD 202)
	LC50, (96 h), Danio rerio: > 1,000 mg / l (OECD 203)
5 - < 10	Calcium dihydroxide, CAS: 1305-62-0
	LC50, (96 h), Gambusia affinis: 160 m / l (IUCLID)
	LC50, (96 h), Fish: 50.6 mg / l
	EC50, (48 h), Daphnia magna: 49.1 mg / l
	EC50, (96 h), Daphnia magna: 158 mg / l
	NOEC, Daphnia magna: 32 mg / l / 14d
	EC50, (72 h), Algae: 184.57 mg / l
	NOEC, (72 h), Algae: 48 mg / l
	LC50, (96 h), Fish: 457 mg / l

12.2 Persistence and degradability

Behaviour in environmental compartments	unspecified
Behaviour in sewage treatment plants	unspecified
Biological degradability	unspecified

12.3 Bio-accumulation potential

No information available.

12.4 Mobility in the soil

No information available.

12.5 Results of the PBT and vPvB evaluation

Based on all available information not classifiable as PBT or vPvB.

12.6 Other damaging effects

Ecological data of the overall product are not available.

12.7 Water hazard class:

The mixture is assigned to water hazard class "WGK 1: slightly hazardous to water".



13. NOTES CONCERNING RECOVERY/DISPOSAL

13.1 Method for waste treatment

Product residues must be disposed of taking the Waste Ordinance 2008/98/EC and national and regional regulations into consideration. No waste code can be defined for this product as per the European waste catalogue because the assignment depends on use by the consumer. The waste code must be defined in cooperation with the waste disposal company within the EU.

Product

Please agree waste disposal with your local authorities. Contact the manufacturer for recycling.

Waste code (recommended)

060314 solid salts and solutions other than those mentioned in 060311* and 060313*

Contaminated packaging

Non-contaminated and completely empty packaging can be recycled. Dispose of packaging that cannot be cleaned as per the material itself.

Waste code (recommended)

150110* packaging containing residues of dangerous substances or contaminated by dangerous substances

150101 Paper and cardboard packaging

150102 Plastic packaging. 150109 Textile packaging

14. DETAILS OF TRANSPORT

14.1 UN NUMBER

as per UN shipping designation, see SECTION 14.2

14.2 UN proper shipping name

Land transport as per ADR/RID	NOT CLASSIFIED AS DANGEROUS GOODS
Inland waterways (ADN)	NOT CLASSIFIED AS DANGEROUS GOODS
Transport by seagoing vessel as per IMDG	NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"
Air transport as per IATA	NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

- 14.3 Transport hazard class
as per UN shipping designation, see SECTION 14.2
- 14.4 Packaging group
as per UN shipping designation, see SECTION 14.2
- 14.5 Environmental hazards
as per UN shipping designation, see SECTION 14.2
- 14.6 Special precautions for the user
See the details in SECTIONS 6 to 8.
- 14.7 Transport of bulk goods as per Annex II of
MARPOL agreement 73/78 and as per IBC Code not applicable

15. LEGAL REQUIREMENTS

- 15.1 Regulations on safety, health and environmental
Legal requirements for the material or mixture

EU REGULATIONS

1967/548 (1999/45); 1991/689 (2001/118); 1999/13; 2004/42; 648/2004;
1907/2006 (Reach); 1272/2008; 75/324/EEC (2008/47/EC); 453/2010/EC

TRANSPORT REGULATIONS

ADR (2011); IMDG Code (2011, 35. Amdt.); IATA-DGR (2012)

NATIONAL REGULATIONS (DE)

Hazardous Goods Ordinance - GefStoffV 2010; Washing and Cleaning Agents
Act

- WRMG; Water Resources Act - WHG; TRG 300; TRGS:
- 200, 615, 900, 905, Announcement 220 (TRGS220).
- Water hazard class: The mixture is assigned to water hazard class "WGK 1"
- Major Accident Ordinance: not applicable
- Classification as per TA Air: 5.2.2 Atomised inorganic materials.
- GISBAU, Product code: unspecified
- Storage class (TRGS 510): LGK 13
- Other regulations BGI 595: Data sheet: Irritating materials/caustic materials
(M 004).

TRGS 510: Storage of hazardous materials in movable containers

- 15.2 Material safety assessment

A material safety assessment was not performed for this product.



16. OTHER DETAILS

16.1 Hazard warnings (SECTION 3)

- H315 Causes skin irritations
H318 Causes serious eye damage
H335 Can irritate the respiratory system

16.2 Abbreviations and acronyms:

ADR	Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
RID	Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
ADN	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
AVV	Abfallverzeichnis-Verordnung (Waste Catalog Ordinance)
BGI	Information by workers' liability associations
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Classification, Labelling and Packaging
DMEL	Derived Minimum Effect Level
DNEL	Derived No Effect Level
EC50	Median effective concentration
ECB	European Chemicals Bureau
EEC	European Economic Community
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS	European List of Notified Chemical Substances
GHS	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
IATA	International Air Transport Association
IBC Code	International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IC50	Inhibition concentration, 50%
IMDG	International Maritime Code for Dangerous Goods
IUCLID	International Uniform Chemical Information Database

LC50	Lethal concentration, 50%
LD50	Median lethal dose
MARPOL	International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
PBT	Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
PNEC	Predicted No-Effect Concentration
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
TLV®/TWA	Threshold limit value □ time-weighted average
TLV®STEL	Threshold limit value □ short-time exposure limit
TRGS	Technical rules for hazardous substances
VOC	Volatile Organic Compounds
vPvB	very Persistent and very Bioaccumulative
VwVwS	Administrative Regulation on the Classification of Substances Hazardous to Waters

16.3 Other details

Customs tariff	38249096
Changed items	None
GV Hazard class inhalation:	E
GV Release group:	high



BEZPEČNOSTNÍ LIST ES

- Štěpící prostředek Universal Aqua

podle nařízení ES 1907/2006 - REACH (DE)

1. NÁZEV LÁTKY PŘÍPADNĚ SMĚSI A PODNIKU

Štěpící prostředek Universal Aqua obj. č. 61 30 15

- 1. Údaje k výrobku
- 1.1 Identifikátor výrobku: Štěpící prostředek Universal Aqua obj. č. 61 30 15
- 1.2 Relevantní identifikované používání látky nebo směsi a použití, které se nedoporučuje
 - 1.2.1 Relevantní používání: úprava odpadních vod
 - 1.2.2 Použití, které se nedoporučuje: Není žádné známo
- 1.3 Podrobnosti k dodavateli, který zpracoval bezpečnostní list:
STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6-8, D-42107 Wuppertal

Telefonní číslo v případě nouze

Číslo nouzového volání Něm.: +49 6430 914 - 20 (Po. - Čt. 8:00 - 15.00 hod.)

2. MOŽNÉ NEBEZPEČÍ

- 2.1 Zatřídění látky nebo směsi
- 2.1.1 Zařazení podle nařízení (ES) 1272 / 2008 [CLP]



Piktogramy nebezpečí:

Signální slovo: Nebezpečí

Skin Irrit. 2 H315 způsobuje podráždění kůže

Eye Dam. 1 H318 způsobuje těžké poškození očí

- 2.2 Označovací prvky označení podle nařízení 67/548/EHS nebo 1999/45/ES



Piktogramy nebezpečí:

Signální slovo: Nebezpečí

Obsahuje: síran hlinitý x 14 H₂O, hydroxid vápenatý

Upozornění na nebezpečí

H315 způsobuje podráždění kůže

H318 způsobuje těžké poškození očí

Bezpečnostní pokyny

P101 je nutná rada lékaře, připravte si obal nebo etiketu s označením.

P280 Noste ochranné rukavice / ochranné oděvy / ochranu očí / ochranu obličeje.

P302 + P 352 při zasažení pokožky: Omyjte spoustou vody

P305 + P351 + P338

při zasažení očí: Po několik minut opatrně vyplachujte vodou
. Kontaktní čočky z očí podle možnosti odstraňte.

Dále vyplachujte.

2.2 Ostatní nebezpečí / Jiná nebezpečí

Další nebezpečí nebyla zjištěna při současném stavu znalostí.



3. SLOŽENÍ / ÚDAJE O SLOŽKÁCH

3.1 Druh výrobku: U výrobku se jedná o směs.

Obsah [%]	Složka
10 - < 40	Síran hlinitý x 14 H ₂ O
	CAS: 16828-12-9, EINECS/ELINCS: 233-135-0
	GHS/CLP: Eye Dam. 1 - H318
5 - < 10	Hydroxid vápenatý
	CAS: 1305-62-0, EINECS/ELINCS: 215-137-3, ECB č.: 01-2119475151-45-XXXX
	GHS/CLP: Skin Irrit. 2 - H315 - Eye Dam. 1 - H318 - STOT SE 3 - H335

Komentář ke složkám

SVHC seznam (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Neobsahuje žádné látky uvedené v seznamu nebo méně než 0,1%.

4. OPATŘENÍ PRVNÍ POMOCI

4.1 Popis opatření první pomoci

Všeobecné pokyny:

Zaprášený oděv si okamžitě převlékněte.

Po vdechnutí:

Zajistěte přívod čistého vzduchu.

Po potřísnění pokožky:

Při zasažení pokožky přípravek ihned umyjte vodou. Při přetrvávajícím podráždění pokožky vyhledejte lékaře.

Po zasažení očí:

Po několik minut opatrně vyplachujte vodou. Případně z očí podle možnosti odstraňte kontaktní čočky. Dále vyplachujte. Při přetrvávajícím podráždění pokožky vyhledejte radu lékaře / přivolejte lékařskou pomoc.

Po požití:

Nevyvolávejte zvracení. Vypláchněte ústa a vypijte větší množství vody. Vyhledejte radu lékaře.

- 4.2 Nejdůležitější akutní nebo opožděně se vyskytující symptomy a účinky
Nejsou k dispozici žádné informace.
- 4.3 Upozornění na okamžitou lékařskou pomoc nebo speciální ošetření
Symptomaticky ošetřit.

5. OPATŘENÍ PŘI HAŠENÍ POŽÁRU

5.1 Hasicí prostředky

Vhodné hasicí prostředky:

Výrobek sám o sobě nehoří. Opatření při hašení sladte s požárem v okolí.

Nevhodné hasicí prostředky:

Plný proud vody

- 5.2 Zvláštní nebezpečí vycházející z látky nebo směsi
Nebezpečí tvorby toxických produktů pyrolýzy.
- 5.3 Pokyny k hašení požáru
Používejte ochranný dýchací přístroj nezávislý na okolní atmosféře.
Zbytky po požáru a kontaminovaná hasicí voda musí být zlikvidovány
podle místních úředních předpisů.

6. OPATŘENÍ V PŘÍPADĚ NÁHODNÉHO ÚNIKU

- 6.1 Bezpečnostní opatření vztahující se k osobám, ochranné vybavení a
postupy k použití v případech nouze

Zajistěte dostatečné větrání. Zamezte tvorbě prachu.

Používejte osobní ochranné vybavení.

Tvoří s vodou kluzké povlaky na povrchu.

- 6.2 Opatření k ochraně životního prostředí
Nenechte proniknout do kanalizace / povrchových vod / podzemních
vod.
- 6.3 Metody a materiál pro zachycení a čištění
Mechanicky zachyťte. Zamezte tvorbě prachu. Zachycený materiál
zlikvidujte podle předpisů.
- 6.4 Odkaz na jiné oddíly
Viz ODDÍL 8 + 13



7. MANIPULACE A SKLADOVÁNÍ

- 7.1 Ochranná opatření k bezpečné manipulaci
Používejte pouze v dobře větraných prostorách. Zamezte tvorbě prachu a usazování prachu. Při tvorbě prachu zajistěte odsávání.
- 7.2 Podmínky bezpečného skladování s ohledem na nekompatibilitu
Uschovejte pouze v originálních nádobách. Neskladujte dohromady s oxidačními prostředky. Neskladujte dohromady s kyselinami. Nádobu udržíte těsně uzavřenou. Nádobu skladujte na dobře větraném místě. Skladujte v suchu.
- 7.3 Specifické konečné použití
Viz použití výrobku, ODDÍL 1.2
- 7.3 Třída skladování (TRGS 510)
Výrobek je přiřazen třídě skladování LGK 13.

8. OMEZENÍ A SLEDOVÁNÍ EXPOZICE / OSOBNÍ OCHRANNÉ VYBAVENÍ

- 8.1 Parametry, které je třeba kontrolovat
Mezní hodnoty pracoviště (DE) nejsou relevantní

Obsah [%]	Složka / Společné mezní hodnoty
5 - < 10	Hydroxid vápenatý
	CAS: 1305-62-0, EINECS/ELINCS: 215-137-3, ECB č.: 01-2119475151-45-XXXX
	8 hodin: 5 mg / m

DNEL

Obsah [%]	Složka
5 - < 10	Hydroxid vápenatý, CAS: 1305-62-0
	Průmysl, inhalativně, dlouhá doba - lokální efekty: 1 mg / m
	Spotřebitel, inhalativně, dlouhá doba - lokální efekty: 1 mg / m
	Průmysl, inhalativně, krátká doba - lokální efekty: 4 mg / m
	Spotřebitel, inhalativně, krátká doba - lokální efekty: 4 mg / m

PNEC

Obsah [%]	Složka
5 - < 10	Hydroxid vápenatý, CAS: 1305-62-0
	Čerstvá voda, 490 µg / l
	Podlaha, 1.080 mg / l

Obsah [%]	Složka / Společné mezní hodnoty
10 - < 40	Síran hlinitý x 14 H ₂ O
	CAS: 16828-12-9, EINECS/ELINCS: 233-135-0, ECB-č:01-2119531538-XXXX
	MAK = 4 mg / m ³ , vdechutelná frakce, vypočteno jako Al
	MAK = 1,5 mg / m ³ , na plicích se usazující frakce, vypočteno jako Al
	Biologická mezní hodnota pracoviště = 0,2 mg/m ³ , vypočteno jako Al

8.2 Omezení a sledování expozice

Dodatečné pokyny k uzpůsobení technických zařízení:

Zajistěte na pracovišti dostatečné větrání a odvětrání. Je třeba respektovat všeobecnou mezní hodnotu prachu.

Ochrana očí:

Těsně přiléhající ochranné brýle.

Ochrana rukou:

Přírodní latex, CE kategorie 3, plnohodnotná ochrana proti chemikáliím

Butylkaučuk, > 120 min (EN 374)

U údajů se jedná o doporučení. Pro další informace kontaktujte prosím dodavatele rukavic.

Ochrana těla:

Lehký ochranný oděv.



Ostatní ochranná opatření.

Prach nevdechujte. Zamezte styku s očima a kůží. Osobní ochranné vybavení volte podle jejich provedení v závislosti na koncentraci a množství nebezpečné látky na pracovišti. Odolnost ochranných prostředků proti chemikáliím by měla být vyjasněna s jejich dodavateli. Při práci nejezte, nepijte, nekuřte a nešnupejte. Před přestávkou a ukončením práce si umyjte ruce. Preventivní ochrana rukou pomocí ochranné masti.

Ochrana dýchacích cest:

Ochrana dýchacích cest při vysokých koncentracích. Krátkodobě filtrační přístroj, filtr P2.

Termické nebezpečí není použitelné

Omezení a kontrola expozice do okolního prostředí viz ODDÍL 6 + 7.

9. FYZIKÁLNÍ A CHEMICKÉ VLASTNOSTI

9.1. Směs je k dispozici jako pevná látka.

9.1.1 Údaje k základním fyzikálním a chemickým vlastnostem

Forma	prášek
Barva	béžová
Zápach	bez zápachu
Práh zápachu	není použitelný
hodnota pH	není stanovena
hodnota pH [0,5%]	5 - 7
Bod varu [°C]	není stanoven
Bod vzplanutí [°C]	není použitelný
Zápalnost [°C]	není použitelná
Dolní mez výbušnosti	není použitelná
Horní mez výbušnosti:	není použitelná
Podporující hoření	ne
Tlak páry/tlak plynu [kPa]	není použitelný
Hustota [g/ml]:	není stanovena
Sypná hustota [kg/m ³]:	cca 0,950

Rozpustnost ve vodě:	částečně rozpustné
Rozdělovací koeficient [n-oktanol/voda]:	není použitelný
Viskozita:	není použitelná
Relativní hustota páry [referenční hodnota: vzduch]:	není použitelná
Rychlost vypařování:	není použitelná
Bod tání [°C]:	není stanoven
Samovznícení [°C]:	není použitelné
Bod rozkladu [°C]:	není stanoven

9.2 Ostatní údaje

Nejsou k dispozici žádné informace.

10. STABILITA A REAKTIVITA

10.1 Reaktivita

Při používání v souladu s účelem použití není známa.

10.2 Chemická stabilita

Za normálních podmínek okolního prostředí (teplota v místnosti) stabilní.

10.3 Nebezpečné reakce

Reakce s kyselinami. Reakce se silnými oxidačními prostředky.

10.4 Podmínky, kterým je třeba zamezit

Tvorba prachu. Kontakt s vlhkostí. Voda.

10.5 Nekompatibilní materiály

viz ODDÍL 10.3.

10.6 Nebezpečné produkty vzniklé rozkladem

Nejsou známy žádné nebezpečné produkty vzniklé rozkladem.



11. TOXIKOLOGICKÉ ÚDAJE

11.1 Údaje k toxikologickým účinkům

Akutní toxicita

Obsah [%]	Složka
10 - < 40	Síran hlinitý x 14 H ₂ O, CAS: 16828-12-9
	LD50, orálně, krysa: > 5.000 mg / kg
	LC50, vdechnout, krysa: > 5 mg / l
5 - < 10	LD50, dermálně, králík: > 5.000 mg / kg
	Hydroxid vápenatý, CAS: 1305-62-0
	LD50, orálně, krysa: > 2.000 mg / kg (OECD 425)
	LD50, dermálně, králík: > 2.500 mg / kg (OECD 402)

Těžké poškození / podráždění očí	není stanoveno
Leptavý / dráždivý účinek na kůži	není stanoven
Senzibilizace dýchacích cest / kůže	není stanovena
Specifická toxicita cílových orgánů při jednorázové expozici	není stanovena
Specifická toxicita cílových orgánů při opakované expozici	není stanovena
Mutagenita	není stanovena
Reprodukční toxicita	není stanovena
Karcinogenita	není stanovena

Všeobecné poznámky:

Toxikologické údaje celého výrobku nejsou k dispozici. Klasifikace byla provedena podle procesu výpočtu stanoveného směrnici o přípravcích.

12. ÚDAJE VZTAHUJÍCÍ SE K ŽIVOTNÍMU PROSTŘEDÍ

12.1 Toxicita

Obsah [%]	Složka
10 - < 40	Síran hlinitý x 14 H ₂ O, CAS: 16828-12-9
	EC50, (48 h), Daphnia magna: > 160 mg / l (OECD 202)
	LC50, (96 h), Danio rerio: > 1.000 mg / l (OECD 203)
5 - < 10	Hydroxid vápenatý, CAS: 1305-62-0
	LC50, (96 h), Gambusia affinis: 160 mg / l (IUCLID)
	LC50, (96 h), ryba: 50,6 mg / l
	EC50, (48 h), Daphnia magna: 49,1 mg / l
	LC50, (96 h), Daphnia magna: 158 mg / l
	NOEC, Daphnia magna: 32 mg / l / 14d
	EC50, (72 h), řasa: 184,57 mg / l
	NOEC, (72 h), řasa: 48 mg / l
	LC50, (96 h), ryba: 457 mg / l

12.2 Perzistence a odbouratelnost

Chování v prostorách okolního prostředí	není stanoveno
Chování v čistících zařízeních	není stanoveno
Biologická odbouratelnost	není stanovena

12.3 Bioakumulační potenciál

Nejsou k dispozici žádné informace.

12.4 Mobilita v podlaze

Nejsou k dispozici žádné informace.

12.5 Výsledky posouzení PBT a vPvB

Na základě všech informací, které jsou k dispozici, není třeba zařadit jako PBT příp. vPvB.

12.6 Jiné škodlivé účinky

Údaje k ekologii celého výrobku nejsou k dispozici.

12.7 Třída ohrožení vod

Směs je zařazena do třídy ohrožení vod „WGK 1: slabě ohrožující vody“.



13. POKYNY K RECYKLACI / LIKVIDACI

13.1 Postup při likvidaci odpadů

Zbytky výrobku je třeba zlikvidovat za dodržování směrnice o odpadech 2008/98/ES a také národních a regionálních předpisů. Pro tento výrobek nelze stanovit žádné číslo odpadového klíče podle evropského katalogu odpadů (AVV), protože zařazení umožní až účel použití spotřebitelem. Číslo odpadového klíče je v EU třeba stanovit po dohodě s odborníkem provádějícím likvidaci.

Výrobek

Likvidaci je případně třeba odsouhlasit s úřady. Kvůli recyklaci konzultujte výrobce.

AVV č. (doporučeno)

060314 Pevné sole a roztoky, s výjimkou těch, které spadají pod 060311* a 060313*

Neočištěné obaly

Nekontaminované obaly lze dopravit k recyklaci. Obaly, které nelze čistit, je třeba zlikvidovat stejně tak jako samotnou látku.

AVV č. (doporučeno)

150110* Obaly, které obsahují zbytky nebezpečných látek nebo jsou znečištěné nebezpečnými látkami.

150101 Obaly z papíru a lepenky

150102 Obaly z plastu. 150109 Obaly z textilií

14. ÚDAJE K PŘEPRAVĚ

14.1 UN ČÍSLO

odpovídající UN označení k zaslání viz ODDÍL 14.2

14.2 Řádné UN označení k zaslání

Pozemní přeprava dle ADR / RID	NENÍ NEBEZPEČNÁ LÁTKA
Vnitrozemská lodní doprava (ADN)	NENÍ NEBEZPEČNÁ LÁTKA
Námořní přeprava dle IMDG	NOT CLASSIFIED AS „DANGEROUS GOODS“
Letecká přeprava dle IATA	NOT CLASSIFIED AS „DANGEROUS GOODS“

- 14.3 Transportní třídy nebezpečí
odpovídající UN označení k zasílání viz ODDÍL 14.2
- 14.4 Skupina obalů
odpovídající UN označení k zasílání viz ODDÍL 14.2
- 14.5 Nebezpečí pro životní prostředí
odpovídající UN označení k zasílání viz ODDÍL 14.2
- 14.6 Zvláštní preventivní opatření pro uživatele
Příslušné údaje pod ODDÍlem 6 až 8.
- 14.7 Přeprava hromadného nákladu podle dodatku II
MARPOL dohody 73/78 a podle kódu IBC není použitelná

15. PRÁVNÍ PŘEDPISY

- 15.1 Předpisy k bezpečnosti, právní předpisy specifické pro ochranu zdraví
a ochranu životního prostředí pro látku nebo směs

PŘEDPISY EU

1967/548 (1999/45); 1991/689 (2001/118); 1999/13; 2004/42; 648/2004;
1907/2006 (Reach); 1272/2008; 75/324/EHS (2008/47/ES); 453/2010/ES

PŘEDPISY K TRANSPORTU

ADR (2011); kód IMDG (2011, 35. Amdt.); IATA DGR (2012)

NÁRODNÍ PŘEDPISY (DE)

Ustanovení o nebezpečných látkách - GefStoffV 2010; zákon o mycích a
čisticích prostředcích

- WRMG; zákon o vodním hospodářství - WHG; TRG 300; TRGS:
- 200, 615, 900, 905, vyhláška 220 (TRGS220).
- Třída ohrožení vod: Směs je zařazena do třídy ohrožení vod WGK 1.
- Ustanovení pro případ poruchy: není použitelné
- Klasifikace dle vzduch TA: 5.2.2 Anorganické látky ve formě prachu.
- GISBAU, Kód výrobku: není stanoven
- Třída skladování (TRGS 510): LGK 13
- Ostatní předpisy BGI 595: List: Dráždivé látky / Leptavé látky (M 004).
- TRGS 510: Skladování nebezpečných látek v mobilních nádobách

- 15.2 Posouzení bezpečnosti látek

Pro tento výrobek nebylo provedeno žádné posouzení bezpečnosti látek.



16. OSTATNÍ ÚDAJE

16.1 Upozornění na nebezpečí (ODDÍL 3)

- H315 způsobuje podráždění kůže.
H318 způsobuje těžké poškození očí
H335 může dráždit dýchací cesty.

16.2 Zkratky a akronyma:

ADR	Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
RID	Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
ADN	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
AVV	Ustanovení o evidenci odpadů
BGI	Informace pracovního společenství
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Classification, Labelling and Packaging
DMEL	Derived Minimum Effect Level
DNEL	Derived No Effect Level
EC50	Median effective concentration
ECB	European Chemicals Bureau
EEC	European Economic Community
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS	European List of Notified Chemical Substances
GHS	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
IATA	International Air Transport Association
Kód IBC	International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IC50	Inhibition concentration, 50%
IMDG	International Maritime Code for Dangerous Goods
IUCLID	International Uniform Chemical Information Database

LC50	Lethal concentration, 50%
LD50	Median lethal dose
MARPOL	International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
PBT	Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
PNEC	Predicted No-Effect Concentration
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
TLV®/TWA	Threshold limit value time-weighted average
TLV®STEL	Threshold limit value short-time exposure limit
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe (Technická pravidla pro nebezpečné látky)
VOC	Volatile Organic Compounds
vPvB	very Persistent and very Bioaccumulative
VwVwS	Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe (Předpis státní správy látky ohrožující vodu)

16.3 Ostatní údaje

Celní tarif	38249096
Změněné pozice	žádná
GV Skupina ohrožení vdechování:	E
GV Skupina uvolňování:	vysoké





Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH

Platz der Republik 6 - 8

D-42107 Wuppertal

Telefon: +49 (0)2 02 . 49 20 - 0

Telefax: +49 (0)2 02 . 49 20 - 111

info@storch.de

www.storch.de



Sicherheitsdatenblatt · Veiligheids datasheet
Sécurité fiche technique · Security datasheet
Scheda sicurezza · Zabezpečení datasheet

DE	Spaltmittel Spezial	Art.-Nr. 61 30 35
NL	Scheidingsmiddel speciaal	art.-nr. 61 30 35
FR	Agent séparateur spécial	Réf. 61 30 35
GB	Floculant special	art. no. 61 30 35
IT	Materiale fissile special	n. art. 61 30 35
CZ	Štěpící prostředek special	Obj. č. 61 30 35



EG-SICHERHEITSDATENBLATT

- Spaltmittel Spezial

gemäß EG-Verordnung 1907/2006

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS- BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

- 1.1 Produktidentifikator: Spaltmittel Spezial Art.-Nr. 61 30 35
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
Verwendung des Stoffs / des Gemischs:
Abwasserbehandlung und Prozesswasseraufbereitung
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:
STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6-8, D-42107 Wuppertal
- 1.4 Notrufnummer: +49 5283 9809 - 0 (Mo. - Fr. 7:00 - 16.00 Uhr)
Telefax: +49 5283 1478

2. MÖGLICHE GEFAHREN

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG
Gefahrenbezeichnungen: Xi - Reizend
R-Sätze: Gefahr ernster Augenschäden

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Gefahrenkategorien: Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2
Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1
Gefahrenhinweise: Verursacht Hautreizungen.
Verursacht schwere Augenschäden.
- 2.2 Kennzeichnungselemente
Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung
Aluminiumsulfat, Calciumoxid

Signalwort: Gefahr
Piktogramme: GHS05



Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen

H318 Verursacht schwere Augenschäden

Sicherheitshinweise

P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P305 + P351 + P338

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Hinweis zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2 Gemische

Adsorptionsmittel. Polymere. Metallsalze.

Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG	
Index-Nr.	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	
REACH-Nr.		
233-135-0	Aluminiumsulfat	45 - < 50 %
10043-01-3	Xi - Reizend R41	
	Eye Dam. 1; H318	
215-138-9	Calciumoxid	15 - < 20 %
1305-78-8	Xi - Reizend R37/38-41	
	Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, STOT SE 3; H315 H318 H335	

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.



4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Keinerlei Verabreichungen bei Bewusstlosigkeit oder Krämpfen. Bei Gefahr von Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit: Wasser.
Kontaminierte Kleidung wechseln.

Nach Augenkontakt:

Falls das Produkt in die Augen gelangt, sofort bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser mindestens 5 Minuten spülen. Anschließend Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Bei Verschlucken sofort trinken lassen: Wasser.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Symptome und Wirkungen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Symptomatisch behandeln.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wasser. Löschpulver. Kohlendioxid (CO₂). alkoholbeständiger Schaum.

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren Schwefeloxide.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schutzkleidung.

Zusätzliche Hinweise:

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Ungeschützte Personen fernhalten. Auf windzugewandter Seite bleiben. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung Mechanisch aufnehmen. Staubentwicklung vermeiden. Den betroffenen Bereich belüften. Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13.



7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Staubentwicklung vermeiden. Staub nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Weitere Angaben zur Handhabung:

Bei Abfüll-, Umfüll- und Dosierarbeiten sowie bei Probenahmen sind nach Möglichkeit zu verwenden: Halbmaske oder Viertelmanke:

Maximale Einsatzkonzentration für Stoffe mit Grenzwerten:

P1-Filter bis max. 4-facher Grenzwert; P2-Filter bis max. 10-facher Grenzwert; P3-Filter bis max. 30-facher Grenzwert. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter trocken und dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Schützen gegen: Feuchtigkeit.

Zusammenlagerungshinweise:

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Keine Daten verfügbar.

7.3 Spezifische Endanwendungen Technisches Merkblatt beachten.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zu überwachende Parameter Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	mg / m ³	Spitzenbegrenzung
-	Allgemeiner Staubgrenzwert, alveolengängige Fraktion	1,25 A	
-	Allgemeiner Staubgrenzwert, einatembare Fraktion	10 E	2(II)
1305-78-8	Calciumoxid	1 E	2(I)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:
Staub sollte unmittelbar am Entstehungsort abgesaugt werden.

Schutz- und Hygienemaßnahmen:
Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. In gut belüfteten Zonen oder mit Atemfilter arbeiten. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Reinigung fettthaltige Hautpflegemittel verwenden.

Augen-/Gesichtsschutz:
Geeigneter Augenschutz: Korbbrille.



Handschutz:

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Erforderliche Eigenschaften: staubdicht.

Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz:

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden. Geeignetes Atemschutzgerät: Halbmasken (DIN EN 140).

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand fest:	Pulver
Farbe:	grau
Geruch:	geruchlos
pH-Wert (bei 20 °C):	7,5 - 8,5

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt:	nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich:	nicht bestimmt
Sublimationstemperatur:	nicht bestimmt
Erweichungspunkt:	nicht bestimmt
Pourpoint:	nicht bestimmt
Flammpunkt:	keine / keiner
Entzündlichkeit	
Feststoff:	keine / keiner
Explosionsgefahren:	nicht explosionsgefährlich
Zündtemperatur:	keine / keiner

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff: keine / keiner
Brandfördernde Eigenschaften: nicht brandfördernd
Wasserlöslichkeit: (bei 20 °C) wenig löslich

9.2 Sonstige Angaben: keine / keiner

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- 10.1 Reaktivität
Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.
- 10.2 Chemische Stabilität
Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.
- 10.3 Möglichkeit gefährliche Reaktionen
Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen
Keine Daten verfügbar.
- 10.5 Unverträgliche Materialien
Alkalien (Laugen). Säure. Oxidationsmittel, stark.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte
Schwefeloxide.



11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositions- wege	Methode	Dosis	Spezies	Quelle
10043- 01-3	Aluminium- sulfat				
	oral	LD50	> 9.000 mg / kg	rat	Pharmacology and Tox

Reiz- und Ätzwirkung:

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenschäden.

Nach Einatmen von Staub kann es zu Reizungen der Atemwege kommen.

Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

Reizwirkung am Auge: stark reizend. Gefahr ernster Augenschäden.

Sensibilisierende Wirkungen:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
nicht sensibilisierend.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bei wiederholter übermässiger Staubbelastung ist die Entstehung einer Staub-
lung möglich.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wir- kungen:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keine Daten verfügbar

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Wirkungen im Tierversuch:
Keine Daten verfügbar.

Sonstige Angaben zu Prüfungen:
Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

Allgemeine Bemerkungen:
Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität

Aufgrund der vorliegenden Daten zu Eliminierbarkeit / Abbau und Bioakkumulationspotential ist eine längerfristige Schädigung der Umwelt unwahrscheinlich.

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Methode	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle
10043-01-3	Aluminiumsulfat					
	Akute Fischtoxizität	LC50	36,1 mg / l	96 h	gambusia affinis	Stockmeier
1305-78-8	Calciumoxid					
	Akute Fischtoxizität	LC50	1 070 mg / l	96 h	cyprinus carpio	

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Schwer wasserlösliches, anorganisches Produkt. Kann in Kläranlagen weitgehend mechanisch abgeschieden werden.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Oktanol / Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
10043-01-3	Aluminiumsulfat	< 3



- 12.4 Mobilität im Boden:
Keine Daten verfügbar.
- 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:
Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien
gemäß REACH, Anhang XIII.
- 12.6 Andere schädliche Wirkungen:
Keine Daten verfügbar.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Empfehlung:

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern / Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchenund prozessspezifisch durchzuführen.

Abfallschlüssel Produkt:

16 03 04 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind; Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse; anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 03 fallen.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel:

Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind zu entsorgen. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Landtransport (ADR/RID)

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

- 14.5 Umweltgefahren
UMWELTGEFÄHRDEND: nein
- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:
ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung
ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung
ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition /
Persönliche Schutzausrüstungen.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutzspezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE)

Klassifizierung nach VbF: Unterliegt nicht der Verordnung brennbarer Flüssigkeiten.

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16. SONSTIGE ANGABEN

Änderungen:

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem / den Abschnitt(en): 2.

Wortlaut der R-Sätze (Nummer und Volltext):

37 / 38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
41 Gefahr ernster Augenschäden.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext):

H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H335 Kann die Atemwege reizen.

Weitere Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)



EG-VEILIGHEIDSBLAD

- Scheidingsmiddel speciaal conform EG-verordening 1907/2006

1. BESCHRIJVING VAN DE STOF RESP. HET MENGSEL EN DE ONDERNEMING

- 1.2 Productidentificator: scheidingsmiddel speciaal art.-nr. 61 30 35
- 1.3 Relevant bekend gebruik van de stof of het mengsel en gebruik dat wordt afgeraden, gebruik van de stof / het mengsel:
Afvoerwaterbehandeling en proceswaterzuivering
- 1.4 Details over de leverancier die het veiligheidsinformatieblad levert:
STORCH Malerwerkzeuge & Profugeräte GmbH
Platz der Republik 6-8, D-42107 Wuppertal
Noodnummer: +49 5283 9809 - 0 (ma. - do. 7:00 - 16.00 uur)
- 1.5 Telefax: +49 5283 1478

2. MOGELIJKE GEVAREN

- 2.3 Classificatie van de stof of het mengsel
Classificatie conform de richtlijnen 67/548/EWG of 1999/45/EG
Gevaaraanduiding: Xi - irriterend
R-zinnen: Gevaar voor ernstige oogschade

Classificatie conform verordening (EG) nr. 1272/2008 [CLP]
Gevaarcategorieën: bijtende irritatie van de huid: huidirritatie. 2
Zwaar oogletsel/oogirritatie: ooglets. 1
Waarschuwingen: Veroorzaakt huidirritaties.
Veroorzaakt ernstige oogschade.

- 2.4 Karakteriseringselementen
Gevaarlijke component(en) voor de etikettering
Aluminiumsulfaat , calciumoxide

Signaalwoord: Gevaar
Pictogrammen: GHS05



Waarschuwingen

H 315 Veroorzaakt huidirritaties

H 318 Veroorzaakt ernstige oogschade

Veiligheidsrichtlijnen

P280 Beschermende handschoenen / beschermende kleding / oogbescherming / gezichtbescherming dragen.

P305 + P351 + P338

Bij CONTACT MET DE OGEN: enige minuten voorzichtig met water uitspoelen. Verwijder indien mogelijk contactlenzen. Verder spoelen.

Informatie over de karakterisering

Het product is conform EG-richtlijnen of de desbetreffende nationale wetgeving geclassificeerd en gekarakteriseerd.

3. SAMENSTELLING / INFORMATIE OVER BESTANDDELEN

3.4 Mengsel

Adsorptiemiddel. Polymeren. Metaalzouten.

Gevaarlijke inhoudsstoffen

EG-nr.	Benaming	Aandeel
CAS-nr.	Classificatie conform de richtlijnen 67/548/ EWG	
Index-nr.	Classificatie conform verordening (EG) nr. 1272/2008 [CLP]	
REACH-nr.		
233-135-0	Aluminiumsulfaat	45 - < 50 %
10043-01-3	Xi - irriterend R41	
	Eye Dam. 1; H318	
215-138-9	Calciumoxide	15 - < 20 %
1305-78-8	Xi - irriterend R37/38-41	
	Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, STOT SE 3; H315 H318 H335	

Tekst van de R-, H- en EUH-zinnen: zie paragraaf 16.



4. EERSTE HULP-MAATREGELEN

4.5 Beschrijving van de eerstehulp-maatregelen

Algemene richtlijnen:

Niets toedienen bij bewusteloosheid of krampen. Bij gevaar van bewusteloosheid wachten en transporteren in stabiele zijligging. Bij aanhoudende klachten arts bezoeken.

Na inademen:

Voor frisse lucht zorgen.

Na huidcontact:

Bij contact met de huid direct afwassen met: water.

Besmette kleding wisselen.

Na oogcontact:

Als het product in de ogen geraakt direct bij geopend ooglid met veel water minstens 5 minuten spoelen. Vervolgens oogarts consulteren.

Na doorslikken:

Bij doorslikken direct laten drinken: water.

4.2 Belangrijke acute of vertraagd optredende symptomen en effecten Symptomen en werkingen

4.3 Richtlijnen voor onmiddellijke medische aandacht en speciale behandeling Symptomatisch behandelen.

5. MAATREGELEN VOOR BRANDBESTRIJDING

5.6 Blusmiddel

Geschikt blusmiddel:

Water. Bluspoeder. Kooldioxide (CO₂), alcoholbestendig schuim.

Ongeschikt blusmiddel:

Krachtige waterstraal

- 5.2 Bijzondere gevaren veroorzaakt door het stof of het mengsel
Zwaveloxide.
- 5.3 Richtlijnen voor brandbestrijding
In geval van brand: Ademhalingsbeschermingsmiddel dat onafhankelijk van de omgevingslucht is gebruiken. Beschermende kleding.

Aanvullende richtlijnen:

Blusmaatregelen op de omgeving afstemmen.

6. MAATREGELEN BIJ ONBEDOELDE VRIJKOMING

- 6.7 Persoonsgerelateerde voorzorgsmaatregelen, beschermingsuitrustingen en in noodgevallen uit te voeren procedures
Onbeschermde personen uit de buurt houden. Aan de windzijde blijven. Persoonlijke beschermingsuitrusting dragen. Voor voldoende ventilatie zorgen. Zie veiligheidsmaatregelen onder punt 7 en 8.
- 6.2 Maatregelen ter milieubescherming
Niet in de riolering of open water laten komen.
- 6.3 Methoden en materiaal voor insluiting en reiniging
Mechanisch opnemen. Stofontwikkeling vermijden.
Het getroffen gebied ventileren. Vervuilde voorwerpen en oppervlakken grondig reinigen met inachtneming van de milieuvoorschriften.
- 6.4 Verwijzing naar andere paragrafen
Veilige hantering: zie paragraaf 7 Persoonlijke beschermingsuitrusting: zie paragraaf 8 Afvalverwijdering: zie paragraaf 13.



7. GEBRUIK EN OPSLAG

7.8 Veiligheidsmaatregelen voor een veilig gebruik

Richtlijn voor veilig gebruik:

Indien een lokale afzuiging niet mogelijk of ontoereikend is, moet indien mogelijk een goede ventilatie van de werkplek worden gegarandeerd. Contact met de ogen en de huid vermijden. Stofontwikkeling vermijden. Stof niet inademen.

Richtlijnen voor brand- en explosiebescherming:

Er zijn geen bijzondere maatregelen nodig.

Aanvullende informatie over het gebruik:

Bij afvul-, omvul- en doseerwerkzaamheden en bij monsters nemen indien mogelijk gebruiken: halfmaskers en vierde maskers:

Maximale inzetconcentratie voor stoffen met grenswaarden:

P1-filter tot max. 4-voudige grenswaarde P2-filter tot max. 10-voudige grenswaarde P3-filter tot max. 30-voudige grenswaarde. Draag tijdens het werk geschikte beschermende kleding, beschermende handschoenen en een beschermingsmiddel voor de ogen / het gezicht.

7.9 Voorwaarden voor veilige opslag met inachtneming van onverdraagzaamheden

Eisen aan opslagruimtes en reservoirs:

Reservoir droog en goed gesloten laten. Reservoirs op een koele, goed geventileerde plaats bewaren. Beschermen tegen:
Vochtigheid.

Richtlijnen voor gecombineerde opslag:

Er zijn geen bijzondere maatregelen nodig.

Aanvullende informatie voor opslag:

Geen gegevens beschikbaar.

7.10 Specifieke eindtoepassingen Technisch gegevensblad in acht nemen.

8. BEGRENZING EN BEWAKING VAN DE BLOOTSTELLING / PERSOONLIJKE VEILIGHEIDSUITRUSTING

8.9 Te bewaken parameters Werkplekgrenswaarden (TRGS 900)

CAS-nr.	Benaming	mg / m ³	Piekbegrenzing
-	Algemene stofgrenswaarde, alveole fractie	1,25 A	
-	Algemene stofgrenswaarde, inadembare fractie	10 E	2(II)
1305-78-8	Calciumoxide	1 E	2(I)

8.10 Begrenzing en bewaking van de blootstelling



Geschikte technische besturingsvoorzieningen:
Stof moet direct op de plek van ontstaan worden weggezogen.

Bescherm- en hygiënemaatregelen:

Tijdens het werk niet eten, drinken of roken. In goed geventileerde zones of met ademfilter werken. Contact met huid, ogen en kleding vermijden. Voor de pauzes en aan het einde van de werkzaamheden handen wassen. Na de reiniging vethoudende huidverzorgingmiddel gebruiken.

Oog-/gezichtsbescherming:

Geschikte oogbescherming: ruimtezichtbril.

Handbescherming:

Bij werken met chemische stoffen mogen alleen beschermingshandschoenen voor chemicaliën met CE-aanduiding inclusief viercijferig testnummer gedragen



worden. De uitvoering van de beschermingshandschoenen voor chemicaliën moet specifiek worden gekozen afhankelijk van de concentratie en de hoeveelheid gevaarlijke stoffen. Het wordt aanbevolen om informatie over de bestendigheid tegen chemicaliën van de bovengenoemde beschermingshandschoenen voor speciale toepassingen op te vragen bij de fabrikant van de handschoenen. Vereiste eigenschappen: stofdicht

Lichaamsbescherming:

Tijdens het werk geschikte beschermende kleding dragen.

Adembescherming:

Wanneer technische afzuig- of ventilatiemaatregelen niet mogelijk of onvoldoende zijn, moet adembescherming worden gedragen. Geschikt ademhalingsbeschermingsmiddel: halfmasker (DIN EN 140).

Begrenzing en bewaking van de blootstelling:

Zie hoofdstuk 7. Aanvullende maatregelen zijn niet nodig.

9. FYSISCH EN CHEMISCH EIGENSCHAPPEN

9.10 Informatie over de fundamentele fysische en chemische eigenschappen

Aggregatietoestand vast:	Poeder
Kleur:	grijs
Reuk:	geurloos
pH-waarde (bij 20 °C):	7,5 - 8,5

Toestandsveranderingen

Smeltpunt:	niet vastgesteld
Kookbegin en kookbereik:	niet vastgesteld
Sublimatietemperatuur:	niet vastgesteld
Verwekingspunt:	niet vastgesteld
Pourpoint:	niet vastgesteld
Vlampunt:	geen
Ontvlambaarheid	
Vaste stof:	geen
Explosiegevaar:	niet explosiegevaarlijk
Ontstekingsstemperatuur:	geen

Zelfontbrandingstemperatuur

Vaste stof:	geen
Brandbevorderende eigenschappen:	niet brandbevorderend
Oplosbaarheid in water:	(bij 20 °C) weinig oplosbaar

9.11 Overige informatie: geen

10. STABILITEIT EN REACTIVITEIT

10.11 Reactiviteit
Geen bijzondere te vermelden gevaren.

10.12 Chemische stabiliteit
Geen bijzondere te vermelden gevaren.

10.13 Mogelijkheid gevaarlijke reacties:
Geen bijzondere te vermelden gevaren.

10.14 Te vermijden omstandigheden
Geen gegevens beschikbaar.

10.15 Niet-compatibele materialen
Alkaliën (loog). Zuren. Oxidatiemiddel, sterk.

10.16 Gevaarlijke ontledingsproducten
Zwaveloxide.



11. TOXICOLOGISCHE INFORMATIE

11.12 Informatie over toxicologische effecten

Acute toxiciteit

Op basis van de beschikbare gegevens is niet aan de indelingscriteria voldaan.

CAS-nr.	Benaming				
	Blootstel- lingswegen	Methode	Dosis	Species	Bron
10043- 01-3	Aluminium- sulfaat				
	oraal	LD50	> 9.000 mg / kg	raad	Pharmacology and Tox

Irriterende effecten:

Veroorzaakt huidirritaties.

Veroorzaakt ernstige oogschade.

Na inademen van stof kunnen er irritaties aan de luchtwegen ontstaan. Regelmatig en langduriger huidcontact kan tot huidirritaties leiden.

Irritaties aan de ogen: sterk irriterend. Gevaar voor ernstige oogschade.

Sensibilisatie:

Op basis van de beschikbare gegevens is niet aan de indelingscriteria voldaan.

Geen sensibilisatie.

Specifieke doelorgaantoxiciteit bij eenmalige blootstelling:

Op basis van de beschikbare gegevens is niet aan de indelingscriteria voldaan.

Ernstige effecten na herhaalde of langere blootstelling:

Op basis van de beschikbare gegevens is niet aan de indelingscriteria voldaan.

Bij herhaalde overmatige stofbelasting is het ontstaan van stoflongen mogelijk.

Kankerverwekkende, mutagene en reproductieve toxische effecten:

Op basis van de beschikbare gegevens is niet aan de indelingscriteria voldaan.

Geen gegevens beschikbaar

Aspiratiegevaar:

Op basis van de beschikbare gegevens is niet aan de indelingscriteria voldaan.

Specifieke effecten bij dierproef :

Geen gegevens beschikbaar.

Overige informatie over tests:

De classificatie is uitgevoerd conform de berekeningsmethode van de preparatenrichtlijn (1999/45/EG).

Algemene opmerkingen:

De classificatie is uitgevoerd conform de berekeningsmethode van de preparatenrichtlijn (1999/45/EG).

12. MILIEUGERELATEERDE INFORMATIE

12.13 Toxiciteit

Op basis van de beschikbare gegevens m.b.t. tot elimineerbaarheid/afbraak en bioaccumulatie-potentieel is langdurige milieuschade onwaarschijnlijk.

CAS-nr.	Benaming					
	Toxiciteit in het water	Methode	Dosis	[h] [d]	Species	Bron
10043-01-3	Aluminiumsulfaat					
	Acute vstoxiteit	LC50	36,1 mg/l	96 uur	gambusia affinis	Stockmeier
1305-78-8	Calciumoxide					
	Acute vstoxiteit	LC50	1 070 mg / l	96 uur	cyprinus carpio	

12.2 Persistentie en afbreekbaarheid

Zwaar in water oplosbaar, anorganisch product. Kan in waterzuiveringsinstallaties in hoge mate mechanisch worden afgescheiden.

12.3 Vermogen tot bioaccumulatie

Verdelingscoëfficiënt n-octanol / water

CAS-nr.	Benaming	Log Pow
10043-01-3	Aluminiumsulfaat	< 3



- 12.4 Mobiliteit in de bodem:
Geen gegevens beschikbaar.
- 12.5 Resultaten van de PBT- en vPvB-beoordeling:
De stoffen in het mengsel voldoen niet aan de PBT/vPvB criteria conform REACH, bijlage XIII.
- 12.6 Andere schadelijke effecten:
Geen gegevens beschikbaar.

13. RICHTLIJNEN VOOR AFVALVERWERKING

13.14 Procedures voor afvalbehandeling

Aanbeveling:

De toewijzing van de afvalsleutelnummers / aanvalaanduidingen dient conform EAKV branche- en processpecifiek te worden uitgevoerd.

Afvalsleutel product:

16 03 04 Niet elders in de lijst genoemd afval; afgekeurde charges en ongebruikte producten; anorganisch afval met uitzondering van afval dat onder 16 03 03 valt.

Afvalverwerking van ongereinigde verpakking en aanbevolen reinigingsmiddel: Gecontamineerde verpakkingen dienen volledig te worden leeggemaakt en kunnen na reiniging opnieuw worden gebruikt. Niet-gecontamineerde en leeggemaakte verpakkingen kunnen worden ingeleverd voor recycling. Verpakkingen die niet kunnen worden gereinigd, dienen te worden weggegooid. Gecontamineerde verpakkingen moeten net zoals de stof worden behandeld.

14. INFORMATIE OVER TRANSPORT

Landtransport (ADR / RID)

Overige desbetreffende informatie over landtransport:

Geen gevaarlijke stof in de zin van deze transportvoorschriften.

- 14.5 Milieugevaren
MILIEUGEVAARLIJK: neen
- 14.6 Bijzondere voorzorgsmaatregelen voor de gebruiker:
PARAGRAAF 6: Maatregelen bij onopzettelijk vrijkomen
PARAGRAAF 7: Gebruik en opslag
PARAGRAAF 8: Begrenzing en bewaking van de blootstelling / persoonlijke beschermingsuitrustingen.

15. RECHTSVOORSCHRIFTEN

15.16 Voorschriften m.b.t. veiligheid, gezondheid- en milieubeschermingspecifieke rechtsvoorschriften voor de stof of het mengsel

NATIONALE VOORSCHRIFTEN (DE)

Classificatie conform VbF: Valt niet onder verordening voor brandbare vloeistoffen.

Gevaar voor water, klasse 1 - licht gevaarlijk voor water

Status: Mengregels conform VwVwS bijlage 4, nr. 3

15.2 Chemische veiligheidsbeoordeling

Voor dit product is geen chemische veiligheidsbeoordeling uitgevoerd.

16. OVERIGE INFORMATIE

Wijzigingen:

Dit informatieblad bevat wijzigingen t.o.v. de vorige versie in paragraaf: 2.

Tekst van de R-zinnen (nummer en volledige tekst):

37 / 38 Irriteert de ademhalingsorganen en de
huid.

41 Gevaar voor ernstige oogschade.

Tekst van de H- en EUH-zinnen (nummer en volledige tekst):

H 315 Veroorzaakt huidirritaties.

H 318 Veroorzaakt ernstige oogschade.

H 335 Kan de luchtwegen irriteren

Aanvullende informatie:

De informatie is gebaseerd op de actuele kennis, maar biedt geen garantie over producteigenschappen en vormen geen basis voor contractuele rechtsverhouding. Bestaande wetgeving en bepalingen dienen door de ontvanger van onze producten in eigen verantwoordelijkheid in acht te worden genomen.

(De gegevens omtrent de gevaarlijke bestanddelen zijn uit de laatste versie van het veiligheidsinformatieblad van de vorige leverancier overgenomen.)



FICHE TECHNIQUE SANTÉ-SÉCURITÉ CE

- Agent séparateur spécial

conformément au décret CE 1907 / 2006

1. DÉSIGNATION DE LA SUBSTANCE OU DU MÉLANGE ET DE L'ENTREPRISE

- 1.2 Identificateur produit : agent séparateur spécial référence 61 30 35
- 1.3 Utilisations identifiées significatives de la substance ou du mélange et applications qui sont déconseillées.
Utilisation de la substance / du mélange :
Traitement des eaux usées et épuration de l'eau de processus
- 1.4 Détails relatifs au fournisseur qui met la fiche technique santé-sécurité à disposition :
STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6-8, D-42107 Wuppertal
Numéro de téléphone d'urgence : +49 5283 9809 - 0 (lu. - ve. 07h00 - 16h00)
- 1.5 Télécopie : +49 (0) 5283 1478

2. DANGERS POSSIBLES

- 2.3 Classification de la substance ou du mélange
Classification conformément à la Directive 67/548/CEE ou 1999/45/CE
Désignations des dangers : Xi - irritant
Jeux R : risque de blessures graves des yeux

Classification conformément au décret (CE) N° 1272 / 2008 [CLP]
Catégories de danger : action irritante/agressive sur la peau : irritation de la peau 2
Grave irritation/atteinte des yeux : dommages des yeux 1
Remarques relatives aux dangers : provoque des irritations de la peau.
Cause des blessures graves des yeux.
- 2.4 Éléments d'identification
Composant(s) définissant les dangers pour l'étiquetage
Sulfate d'aluminium, oxyde de calcium

Mot de signalisation : danger
Pictogrammes : GHS 05



Remarques relatives aux dangers

H315 Provoque des irritations de la peau

H318 Cause des blessures graves des yeux

Consignes de sécurité

P280 Porter des gants de protection / une tenue de protection / une protection des yeux / une protection du visage.

P305 + P351 + P338

EN CAS DE CONTACT AVEC LES YEUX : rincer à l'eau avec précaution pendant plusieurs minutes. Retirer d'éventuelles lentilles de contact si possible. Continuer de rincer.

Instruction relative à l'identification

Le produit est classifié et identifié selon les directives CE ou les lois nationales respectives.

3. COMPOSITION / INDICATIONS RELATIVES AUX COMPOSANTS

3.4 Mélanges

Agent adsorbant Polymères. Sels métalliques.

Ingrédients dangereux

N° CE	Désignation	Part
No. CAS	Classification conformément à la Directive 67/548/CEE	
N° indice	Classification conformément au décret (CE) N° 1272 / 2008 [CLP]	
N° REACH		
233-135-0	Sulfate d'aluminium	45 - < 50 %
10043-01-3	Xi - Irritant R41	
	Atteinte des yeux 1; H318	
215-138-9	Oxyde de calcium	15 - < 20 %
1305-78-8	Xi - Irritant R37/38-41	
	Irritant de la peau 2, Atteinte des yeux. 1, STOT SE 3; H315 H318 H335	

Formulation des phrases R, H et EUH : cf. chapitre 16.



4. MESURES DE PREMIERS SECOURS

4.5 Description des mesures de premiers secours

Remarques générales :

Pas d'administration en cas d'inconscience ou de crampes. En cas de risque d'inconscience, maintien et transport dans une position latérale sûre. Consulter un médecin en cas de souffrances.

En cas d'ingestion :

Assurer de l'air frais.

Après un contact avec la peau :

En cas de contact avec la peau, laver immédiatement à l'eau.

Changer les vêtements contaminés.

Après contact avec la peau :

Si le produit pénètre dans les yeux, laver avec beaucoup d'eau et les paupières ouvertes pendant au moins 5 minutes. Consulter ensuite l'ophtalmologiste.

Après ingestion :

En cas d'ingestion, faire immédiatement boire de l'eau.

4.2 Symptômes et effets aigus et se produisant avec retard les plus importants

Symptômes et effets

4.3 Remarques relatives à l'aide médicale immédiate ou traitement spécial Traitement des symptômes.

5. MESURES DE LUTTE CONTRE LES INCENDIES

5.6 Produit d'extinction

Produits d'extinction approprié :

Eau. Poudre d'extinction. Dioxyde de carbone (CO₂), mousse résistante à l'alcool.

Produits d'extinction inappropriés :

Jet d'eau plein

5.2 Dangers particuliers issus de la substance ou du mélange
Oxyde de soufre.

5.3 Remarques pour la lutte contre l'incendie
En cas d'incendie : utiliser un masque respiratoire indépendant de l'air ambiant. Tenue de protection.

Remarques supplémentaires :

Adapter les mesures d'extinction à l'environnement.

6. MESURES EN CAS DE DÉVERSEMENT ACCIDENTEL

6.7 Mesures de protection personnelles, équipements de protection et procédures à appliquer en cas d'urgence
Tenir les personnes non protégées à distance. Rester du côté d'où vient le vent. Porter un équipement de protection personnel. Assurer une ventilation suffisante. Voir les mesures de protection aux points 7 et 8.

6.2 Mesures de protection de l'environnement
Ne pas laisser pénétrer dans les nappes phréatiques ou les égouts.

6.3 Méthodes et matériel pour la retenue et le nettoyage
Récupération mécanique. Éviter la formation de poussière.
Ventiler la zone concernée. Nettoyer soigneusement les objets et surfaces contaminées en respectant les consignes relatives à l'environnement.

6.4 Renvoi à d'autres sections
Manipulation sûre : voir le chapitre 7 Équipement de protection individuelle
consulter le chapitre 8 Élimination : consulter le chapitre 13.



7. MANIPULATION ET ENTREPOSAGE

7.8 Mesures de protection pour une manipulation sûre

Indications relatives à une manipulation sûre :

Si une aspiration locale est impossible ou insuffisante, il convient d'assurer une bonne ventilation de la zone de travail. Éviter le contact avec les yeux et avec la peau. Éviter la formation de poussière. Ne pas inspirer la poussière..

Remarques relatives à la protection contre les incendies et les explosions :

Aucune mesure spéciale n'est nécessaire.

Autres indications relatives à la manipulation :

Lors des opérations de remplissage, de transvasement et de dosage ainsi que lors des prélèvements d'échantillons, utiliser si possible : demi-masque ou quart-masque :

Concentration maximale de mise en oeuvre pour les substances avec des valeurs limites :

Filtre P1 jusqu'à max. 4 fois la valeur limite ; filtre P2 jusqu'à max. 10 fois la valeur limite ; filtre P3 jusqu'à max. 30 fois la valeur limite.

Lors du travail, porter une tenue de protection / une protection du visage appropriés.

7.9 Conditions pour un entreposage sûr en prenant en compte les incompatibilités

Prérequis envers les espaces et les récipients d'entreposage :

Maintenir le réservoir sec et fermé bien étanche. Conserver le récipient à un endroit sec et bien ventilé. Protéger contre : Humidité.

Remarques relatives à l'entreposage commun :

Aucune mesure spéciale n'est nécessaire.

Autres indications relatives aux conditions d'entreposage :

Aucune donnée disponible.

7.10 Applications finale spécifiques

Respecter la fiche technique.

8. LIMITATION ET SURVEILLANCE DE L'EXPOSITION / ÉQUIPEMENT DE PROTECTION INDIVIDUELLE

8.9 Paramètres à surveiller

Valeurs limites de poste de travail (TRGS 900)

No. CAS	Désignation	mg / m ³	Limitation de pics
-	Valeur limite générale de poussière, fraction d'alvéole	1,25 A	
-	Valeur limite générale de poussière, fraction respirable	10 E	2(II)
1305-78-8	Oxyde de calcium	1 E	2(I)

8.10 Limitation et surveillance de l'exposition



Dispositifs techniques de commande appropriés

La poussière doit être aspirée directement sur le lieu de génération

Mesures générales de protection et d'hygiène :

Ne pas manger, boire ou fumer pendant le travail. Travailler dans une zone bien ventilée ou avec un film respiratoire. Éviter le contact avec la peau, les yeux et les vêtements. Se laver les mains avant les pauses et à la fin du travail. Après le nettoyage, utiliser des produits de soin de la peau contenant de la graisse.

Protection oculaire / du visage :

Protection oculaire appropriée : lunette à masque.



Protection des mains :

Lors de la manipulation de substances de travail chimiques, porter uniquement des gants de protection contre les produits chimiques avec sigle CE y compris numéro de contrôle à quatre chiffres. L'exécution des gants de protection contre les produits chimiques doit être sélectionnée en fonction de la concentration et de la quantité de produit dangereux. Il, est recommandé de clarifier la résistance aux produits chimiques des gants de protection mentionnés ci-dessus pour des applications spéciales avec le fabricant des gants. Propriétés nécessaires : étanche à la poussière.

Protection du corps :

Lors du travail, porter une tenue de protection.

Protection respiratoire :

Si les mesures techniques de ventilation et d'extraction ne sont pas possibles ou insuffisantes, il faut porter un masque respiratoire. Masque respiratoire approprié : demi-masques (DIN EN 140)

Limitation et surveillance de l'exposition à l'environnement :

Voir le chapitre 7. Aucune mesure allant au-delà n'est nécessaire.

9. PROPRIÉTÉS CHIMIQUES ET PHYSIQUES

9.10 Indications relatives aux propriétés physiques et chimiques fondamentales

État des agrégats fixe :	poudre
Couleur :	gris
Odeur :	inodore
Valeur de pH (à 20° C) :	7,5 - 8,5

Modifications d'état

Point de fusion :	indéterminé
Début d'ébullition et plage d'ébullition :	indéterminé
Température de sublimation :	indéterminé
Point de ramollissement :	indéterminé
Point de solubilité :	indéterminé
Point d'éclair :	Aucune / aucun
Inflammabilité	
Solide :	Aucune / aucun
Risques d'explosion :	Pas de risque d'explosion
Température d'inflammation :	Aucune / aucun

Température d'auto-inflammation

Solide :	Aucune / aucun
Propriétés favorisant les incendies :	ne favorisant pas les incendies
Solubilité dans l'eau :	(à 20 °C) difficilement soluble

9.11 Autres indications : aucune/aucun

10. STABILITÉ ET RÉACTIVITÉ

10.11 Réactivité
Aucun danger particulier à mentionner.

10.12 Stabilité chimique
Aucun danger particulier à mentionner.

10.13 Possibilité de réactions dangereuses
Aucun danger particulier à mentionner.

10.14 Conditions à éviter
Aucune donnée disponible.

10.15 Matériaux incompatibles
Bases (soudes). Acide. Oxydants, forts.

10.16 Produits de décomposition dangereux
Oxyde de soufre.



11. DONNÉES TOXICOLOGIQUES

11.12 Indications concernant les effets toxicologiques

Toxicité aiguë

Les critères de classification ne sont pas remplis en raison des données disponibles.

No. CAS	Désignation				
	Voies d'exposition	Méthode	Dose	Espèce	Source
10043-01-3	Sulfate d'aluminium				
	oral	LD50	> 9.000 mg / kg	conseil	Pharmacologie et toxicité

Effet irritant et caustique :

Provoque des irritations de la peau.

Cause des blessures graves des yeux.

Après inspiration de poussières, il peut se produire des irritations des voies respiratoires. Un contact fréquent et long avec la peau peut provoquer des irritations de la peau.

Réaction irritante sur l'oeil : fortement irritant. Risque de blessures graves des yeux.

Effets sensibilisants :

Les critères de classification ne sont pas remplis en raison des données disponibles.

Non sensibilisant.

Toxicité spécifique de l'organe cible avec une exposition unique:

Les critères de classification ne sont pas remplis en raison des données disponibles.

Effets sérieux après exposition renouvelée ou prolongée :

Les critères de classification ne sont pas remplis en raison des données disponibles.

En cas de contrainte exagérée renouvelée, une pneumoconiose peut survenir.

Effets cancérigènes, affectant la reproduction et entraînant des mutations génétiques :

Les critères de classification ne sont pas remplis en raison des données disponibles.

Aucune donnée disponible

Risque d'aspiration :

Les critères de classification ne sont pas remplis en raison des données disponibles.

Effets spécifiques dans les essais sur les animaux :

Aucune donnée disponible.

Autres indications pour les contrôles :

La classification a été effectuée par la procédure de calcul de la directive de préparation (1999/45/CE).

Remarques générales :

La classification a été effectuée par la procédure de calcul de la directive de préparation (1999/45/CE).

12. INDICATIONS RELATIVES À L'ENVIRONNEMENT

12.13 Toxicité

Une atteinte de longue durée de l'environnement est peu probable sur la base des données disponibles relatives à la capacité d'élimination/de dégradation et du potentiel de bioaccumulation.

No. CAS	Désignation					
	Toxicité aquatique	Méthode	Dose	[h] [j]	Espèce	Source
10043-01-3	Sulfate d'aluminium					
	Toxicité de poisson aiguë	LC50	36,1 mg/l	96 h	gambusia affinis	Stockmeier
1305-78-8	Oxyde de calcium					
	Toxicité de poisson aiguë	LC50	1 070 mg / l	96 h	cyprinus carpio	

12.2 Persistance et dégradabilité

Produit anorganique difficilement soluble dans l'eau. Peut être séparé mécaniquement pour l'essentiel dans les stations d'épuration.

12.3 Potentiel de bioaccumulation

Coefficient de distribution n-Octanol/eau

No. CAS	Désignation	Log Pow
10043-01-3	Sulfate d'aluminium	< 3



- 12.4 Mobilité dans le sol
Aucune donnée disponible.
- 12.5 Résultats de l'évaluation des PBT et vPvB
Les substances dans le mélange ne satisfont pas aux critères PBT/
vPvB conformément à REACJ, annexe XIII.
- 12.6 Autres effets nocifs
Aucune donnée disponible.

13. REMARQUES RELATIVES À L'ÉLIMINATION

13.14 Processus pour le traitement des déchets

Recommandation :

l'affectation des numéros de clés de déchet / les désignations de déchets doivent être réalisés de manière spécifique au secteur d'activité et au processus conformément à EAKV.

Code déchet produit :

16 03 04 déchets qui ne sont pas répertoriés ailleurs dans le répertoire ; lots défectueux et produits non utilisés ; déchets inorganiques à l'exception de ceux qui tombent sous le coup de 16 03 03.

Élimination de détergents recommandés et d'emballage impurs :

Les emballages contaminés sont à vider sans résidus et peuvent être réutilisés après un nettoyage correspondant. Les emballages non contaminés et vidés complètement peuvent être menés à un recyclage. Éliminer les emballages qui ne peuvent pas être nettoyés.

Les emballages contaminés doivent être traités comme la substance.

14. INDICATIONS RELATIVES AU TRANSPORT

Transport terrestre (ADR / RID)

Autres indications en vigueur relatives au transport terrestre :

Pas de produit dangereux dans le sens des présentes directives de transport.

- 14.5 Dangers pour l'environnement
DANGEREUX POUR L'ENVIRONNEMENT : non
- 14.6 Mesures de protection spéciales pour l'utilisateur
CHAPITRE 6 : Mesures en cas de libération involontaire
CHAPITRE 7 : Manipulation et entreposage
CHAPITRE 8 : Limitation et surveillance de l'exposition / Équipements de protection personnels

15. DISPOSITIONS RÉGLEMENTAIRES

15.16 Consignes relatives à la santé et à la protection de l'environnement / dispositions légales spécifiques pour la substance ou le mélange

DISPOSITIONS LÉGALES NATIONALES (DE)

Classification selon VbF : n'est pas soumis au décret relatif aux fluides combustibles

Classe de dangerosité pour le milieu aqueux : 1 - faiblement dangereux pour l'eau.

Statut : règles de mélange selon VwVwS annexe 4, N° 3

15.2 Évaluation de sécurité de la substance

Aucune évaluation de la sécurité de la substance n'a été réalisée pour ce produit.

16. AUTRES INDICATIONS

Modifications :

La présente fiche technique contient des modifications par rapport à la version précédente dans la / les section(s) : 2.

Formulation des blocs R (numéro et texte plein) :

37 / 38 Irrite les organes respiratoires et la peau.

41 Risque de blessures graves des yeux.

Formulation des blocs H et EUH (numéro et texte plein) :

H315 Provoque des irritations de la peau.

H318 Cause des blessures graves des yeux.

H335 Peut irriter les voies respiratoires.

Autres indications :

les indications se fondent sur l'état actuel de nos connaissances, mais elles ne constituent en aucun cas une assurance de propriétés de produit et ne donnent pas matière à une relation contractuelle. Les lois et dispositions existantes doivent être respectées par le destinataire de nos produits sous notre propre responsabilité.

(les données des ingrédients dangereux ont été prélevées respectivement de la dernière fiche technique santé-sécurité du fournisseur précédent).



SCHEDA DI SICUREZZA CE

- Materiale fissile Spezial

secondo direttiva CE 1907 / 2006

1. DENOMINAZIONE DELLA SOSTANZA O MISCELA E DELL'AZIENDA

- 1.2 Identificatore del prodotto: materiale fissile Spezial n. art. 61 30 35
- 1.3 Applicazioni rilevanti identificate della sostanza o della miscela e applicazioni sconsigliate. Uso della sostanza / della miscela:
Trattamento delle acque di scarico e delle acque di processo
- 1.4 Dettagli riguardanti i fornitori che mettono a disposizione la scheda di sicurezza:
STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6-8, D-42107 Wuppertal
Numero di telefono in caso d'emergenza: +49 5283 9809 - 0 (lun. - gio. ore 7:00 - 16.00)
- 1.5 Telefax: +49 5283 1478

2. POSSIBILI PERICOLI

- 2.3 Categoria della sostanza o della miscela
Classificazione secondo direttiva 67/548/CEE oppure 1999/45/CE
Denominazione pericoli: Xi - irritante
Frase r: Rischio di un serio danno agli occhi

Classificazione secondo direttiva (CE) n. 1272/2008 [CLP]
Categorie pericolo: Effetto corrosivo / irritante sulla cute: irrit. 2
Grave danneggiamento degli occhi/irritazione degli occhi: Dann. gli occhi. 1
Indicazioni di pericolosità: Causa irritazioni cutanee.
Causa gravi danni agli occhi.

- 2.4 Elementi etichetta
Componenti per l'etichettatura indicanti la pericolosità:
Solfato di alluminio, ossido di calcio

Parola d'avvertimento: Pericolo
Pittogrammi: GHS05



Indicazioni di pericolosità

- H 315 Causa irritazioni cutanee
H 318 Causa gravi danni agli occhi

Avvertenze di sicurezza

P280 Indossare guanti protettivi / indumenti protettivi / protezione per gli occhi / protezione del viso.

P305 + P351 + P338

IN CASO DI CONTATTO CON GLI OCCHI: Sciacquare cautamente con acqua per alcuni minuti. Se possibile rimuovere le lenti a contatto. Continuare a risciacquare.

Indicazioni inerenti all'etichetta

Il prodotto è categorizzato e contrassegnato secondo le direttive CE oppure le rispettive leggi nazionali.

3. COMPOSIZIONE / INFORMAZIONI SUI COSTITUENTI

3.4 Miscela

Agente assorbente. Polimeri. Sali metallici.

Sostanze pericolose

Cod- CE.	Descrizione	Quota
N. CAS.	Classificazione secondo direttiva 67/548/CEE	
N° indice	Classificazione secondo direttiva (CE) n. 1272/2008 [CLP]	
N° REACH		
233-135-0	Solfato di alluminio	45 - < 50 %
10043-01-3	Xi - Irritante R41	
	Danno occhi 1; H318	
215-138-9	Ossido di calcio	15 - < 20 %
1305-78-8	Xi - Irritante R37/38-41	
	Irrit. pelle 2, Danno occhi 1, STOT SE 3; H315 H318 H335	

Per la definizione delle frasi r e s ed EUH, si rimanda alla sezione 16.



4. MISURE DI PRONTO SOCCORSO

4.5 Descrizione delle misure di pronto soccorso

Avvertenze generali:

Non somministrare niente in caso di svenimento o crampi. In caso di pericolo di svenimento fare assumere la posizione laterale stabile anche in fase di trasporto. In caso di disturbi prolungati rivolgersi ad un medico.

Dopo avvenuta inalazione:

Provvedere all'apporto di aria fresca.

Dopo avvenuto contatto con la pelle:

In caso di contatto con la pelle immediatamente sciacquare con: acqua.

Cambiare indumenti contaminati.

Dopo avvenuto contatto con gli occhi:

In caso di contatto con gli occhi, sciacquare gli occhi, tenendoli aperti, per almeno 5 minuti. Di seguito consultare un oculista.

Dopo avvenuto ingerimento:

In caso di ingerimento bere immediatamente: acqua.

4.2 I più importanti sintomi ed effetti acuti o ritardati Sintomi ed effetti

4.3 Indicazioni dell'eventuale necessità di consultare immediatamente un medico oppure trattamenti speciali Trattare in maniera sintomatica.

5. MISURE PER LA LOTTA ANTINCENDIO

5.6 Agente estinguente

Mezzi appropriati per estinguere incendi:

Acqua. Polveri estinguenti. Anidride carbonica (CO₂), schiuma resistente all'alcool.

Mezzi inappropriati per estinguere incendi:

Getto compatto d'acqua

5.2 Pericoli particolari inerenti alla sostanza o alla miscela Ossidi di azoto.

5.3 Indicazioni per combattere incendi In caso di incendio: Utilizzare maschera respiratoria autonoma. Indumenti protettivi

Ulteriori indicazioni:

Nella scelta delle misure di spegnimento, considerare le condizioni esterne.

6. MISURE IN CASO DI RILASCIO INVOLONTARIO

6.7 Misure di sicurezza personali, dispositivi protettivi e procedimento da seguire in casi di emergenza

Tenere a distanza persone non protette. Rimanere sul lato esposto al vento. Indossare i dispositivi di sicurezza personale. Assicurare sufficiente ventilazione. Si rimanda alle misure di sicurezza riportate nella sezione 7 e 8.

6.2 Salvaguardia dell'ambiente Non far entrare nella fognatura o nelle acque.

6.3 Metodi e materiale ai fini della ritenzione e pulizia Assorbire meccanicamente. Evitare la formazione di polvere. Ventilare l'area interessata. Pulire accuratamente, osservando le norme di salvaguardia dell'ambiente, oggetti e superficie contaminati.

6.4 Riferimento ad altre sezioni Maneggio sicuro: vedasi sezione 7 Dispositivi di sicurezza personale vedasi sezione 8 Smaltimento: vedasi sezione 13.



7. MANEGGIO ED IMMAGAZZINAGGIO

7.8 Misure protettive volte ad assicurare un maneggio all'insegna della sicurezza

Indicazioni per un maneggio sicuro:

Se non è possibile eseguire un assorbimento locale oppure se tale procedimento risulta essere insufficiente, va assicurata possibilmente una buona ventilazione dell'area interessata. Evitare il contatto con gli occhi e la pelle. Evitare la formazione di polvere. Non inalare polvere.

Indicazioni per la protezione contro gli incendi e le esplosioni:

Non è necessario ricorrere a misure speciali.

Ulteriori indicazioni riguardante il maneggio:

Se si versa, travasa, si dosa o si eseguono dei prelievi della sostanza, impiegare possibilmente: mezza maschera oppure un quarto di maschera:

Concentrazione massima di impiego per sostanze con valori limite:

Filtro P1 fino a mass. 4 volte il valore limite; Filtro P2 fino a mass. 10

volte il valore limite; Filtro P3 fino a mass. 30 volte il valore limite.

Durante i lavori, indossare indumenti protettivi idonei, guanti protettivi e occhiali protettivi / accorgimento per la protezione del viso.

7.9 Prerequisiti per un immagazzinaggio sicuro, in considerazione di eventuali incompatibilità

Requisiti da adempiere da magazzini e contenitori:

Tenere asciutto e ben chiuso il contenitore. Conservare i contenitori in luogo asciutto e ben ventilato. Proteggere da:
Umidità.

Avvertenze per il stoccaggio combinato:

Non è necessario ricorrere a misure speciali.

Altre indicazioni sulle condizioni di immagazzinaggio:

Dati non disponibili.

7.10 Applicazioni finali specifiche Attenersi alla scheda tecnica.

8. LIMITAZIONE E MONITORAGGIO DELL'ESPOSIZIONE / DISPOSITIVI DI SICUREZZA PERSONALE

8.9 Parametri da tenere sotto controllo

Valori limite applicabili sul posto di lavoro (TRGS 900 in Germania)

N. CAS.	Descrizione	mg / m ³	Limitazione valori di punta
-	Valore limite polvere generale, frazione alveolare	1,25 A	
-	Valore limite polvere generale, frazione aspirabile	10 E	2(II)
1305-78-8	Ossido di calcio	1 E	2(I)

8.10 Limitazione e monitoraggio dell'esposizione



Dispositivi tecnici di controllo adatti:

La polvere deve essere immediatamente aspirata nel luogo di formazione.

Misure protettive e di igiene:

Durante lo svolgimento delle mansioni, non mangiare, bere o fumare. Lavorare in aree ben ventilate oppure utilizzare maschera respiratoria. Evitare il contatto con pelle, occhi ed indumenti. Lavare le mani prima delle pause e a fine della giornata lavorativa. Dopo aver lavato le mani, applicare una crema trattante.

Protezione per gli occhi/per il viso:

Protezione degli occhi adeguata: occhiali di protezione spesse.

Protezione delle mani:



Lavorando con sostanze chimiche, vanno indossati solo guanti che proteggono da sostanze chimiche, con marchio CE e numero di controllo composto da quattro cifre. I guanti protettivi indicati per sostanze chimiche vanno scelti in base alla concentrazione e quantità di sostanze nocive del caso. Si consiglia di chiarire il grado di resistenza alle sostanze chimiche dei guanti protettivi suddetti per applicazioni particolari, rivolgendosi al produttore. Caratteristiche necessarie: a tenuta di polvere.

Protezione del corpo:

Durante i lavori, indossare indumenti protettivi idonei.

Protezione delle vie respiratorie:

Se tecnicamente non è possibile assicurare un ricambio d'aria o solo in misura non sufficiente, va indossata la maschera respiratoria. Maschera respiratoria idonea: Mezze maschere (DIN EN 140).

Limitazione e monitoraggio dell'esposizione ambientale:

Si veda capitolo 7. Non sono richieste misure che vanno oltre a quanto descritto in tale capitolo.

9. CARATTERISTICHE FISICHE E CHIMICHE

9.10 Indicazioni riguardanti le caratteristiche fisiche e chimiche fondamentali

Stato di aggregazione solido:	Polvere
Colore:	grigio
Odore:	inodore
valore pH (a 20 °C):	7,5 - 8,5

Cambiamento di stato

Temperatura di fusione:	non determinata
Punto di ebollizione e campo di temperature di ebollizione:	non determinati
Temperatura di sublimazione:	non determinata
Punto di rammollimento:	non determinato
Punto di scorrimento:	non determinato
Punto di infiammabilità:	assente
Infiammabilità	

Materiale solido:	assente
Rischio di esplosione:	non esplosivo
Temperatura di accensione:	assente

Temperatura di autoaccensione

Materiale solido: assente

Caratteristiche che favoriscono la combustione: non favorisce la combustione

Idrosolubilità: (con 20 °C) poco solubile

9.11 Altre indicazioni: nessuna / nessuno

10. STABILITÀ E REATTIVITÀ

10.11 Reattività

Nessun pericolo da menzionare in particolare.

10.12 Stabilità chimica

Nessun pericolo da menzionare in particolare.

10.13 Possibilità di reazioni pericolose

Nessun pericolo da menzionare in particolare.

10.14 Condizioni esterne da evitare

Dati non disponibili.

10.15 Sostanze e materiali incompatibili:

Sostanze alcaline (soluzioni caustiche) Acido. Agente ossidante, forte.

10.16 Prodotti pericolosi dalla decomposizione

Ossidi di azoto.



11. INFORMAZIONI TOSSICOLOGICHE

11.12 Informazioni sugli effetti tossicologici

Tossicità acuta

I criteri di classificazione non sono soddisfatti secondo i dati disponibili.

N. CAS.	Descrizione				
	Vie di esposizioni	Metodo	Dose	Specie	Fonte
10043-01-3	Solfato di alluminio				
	orale	LD50	> 9.000 mg / kg	Ratto	Farmacologia e tossicità

Effetti irritanti e corrosivi:

Causa irritazioni cutanee.

Causa gravi danni agli occhi.

Dopo aver inalato della polvere può verificarsi un'irritazione delle vie respiratorie. Contatto frequente e prolungato con la pelle può comportare delle irritazioni della pelle.

Effetto irritante agli occhi: fortemente irritante. Pericolo di un serio danneggiamento degli occhi.

Effetti sensibilizzanti:

I criteri di classificazione non sono soddisfatti secondo i dati disponibili.

Non sensibilizzante.

Tossicità specifica per organi bersaglio in caso di esposizione unica:

I criteri di classificazione non sono soddisfatti secondo i dati disponibili.

Effetti gravi dopo un' esposizione ripetuta oppure prolungata:

I criteri di classificazione non sono soddisfatti secondo i dati disponibili.

In caso di ripetuta esposizione eccessiva alla polvere, non è da escludere l'insorgenza di una pneumocosi da polvere.

Effetti cancerogeni, mutagenici e nocivi per la riproduzione:

I criteri di classificazione non sono soddisfatti secondo i dati disponibili.

Dati non disponibili

Pericolo di aspirazione:

I criteri di classificazione non sono soddisfatti secondo i dati disponibili.

Effetti specifici durante gli esperimenti con animali:
Dati non disponibili.

Ulteriori indicazioni inerenti ai controlli:
La classificazione è avvenuta secondo il procedimento fissato dalla relativa direttiva (1999/45/CE).

Osservazioni generali:
La classificazione è avvenuta secondo il procedimento fissato dalla relativa direttiva (1999/45/CE).

12. INDICAZIONI RIFERITE ALL'AMBIENTE

12.13 Tossicità

In base ai dati disponibili in riferimento alla degradabilità biologica e al potenziale di accumulo biologico, risulta essere improbabile un danneggiamento a lungo termine dell'ambiente.

N. CAS.	Descrizione					
	Tossicità acquatica	Metodo	Dose	[h] [d]	Specie	Fonte
10043-01-3	Solfato di alluminio					
	Tossicità ittica acuta	LC50	36,1mg / l	96 ore	gambusia affinis	Stock-meier
1305-78-8	Ossido di calcio					
	Tossicità ittica acuta	LC50	1 070 mg / l	96 ore	cyprinus carpio	

12.2 Persistenza e biodegradabilità

Prodotto difficilmente idrosolubile, anorganico. Si lascia filtrare meccanicamente, in buona misura, tramite impianti di depurazione.

12.3 Potenziale di bioaccumulo

Coefficiente di distribuzione n-ottanolo/acqua

N. CAS.	Descrizione	Log Pow
10043-01-3	Solfato di alluminio	< 3



- 12.4 Mobilità nel suolo:
Dati non disponibili.
- 12.5 Risultati delle valutazioni PBT e vPvB
Le sostanze contenute nella miscela non soddisfano i criteri PBT/vPvB secondo REACH, allegato XIII.
- 12.6 Altri effetti nocivi:
Dati non disponibili.

13.INDICAZIONI PER LO SMALTIMENTO

13.14 Procedimento per il trattamento dei rifiuti

Raccomandazione:

Eseguire l'assegnazione del rispettivo codice di smaltimento rifiuti / la designazione dei rifiuti secondo la direttiva CER e in base al rispettivo settore e processo in questione.

Codice di smaltimento rifiuti del prodotto:

16 03 04 Rifiuti non elencati in un altro punto della lista; prodotti fuori specifica e prodotti inutilizzati; rifiuti inorganici diversi da quelli di cui alla voce 16 03 03.

Smaltimento di imballi non puliti e detergenti consigliati:

Imballi contaminati vanno svuotati in modo completo e possono essere riutilizzati dopo esser stati puliti nel modo dovuto. Imballi non contaminati e completamente svuotati possono essere riciclati. Imballi che non possono essere puliti vanno smaltiti.

Imballi contaminati vanno sottoposti all'identico trattamento della sostanza contenuta.

14. INDICAZIONI RIGUARDANTI IL TRASPORTO

Trasporto via terra (ADR / RID)

Altre indicazioni specifiche per il trasporto via terra:

Non si tratta materiale pericoloso ai sensi di tali norme di trasporto.

- 14.5 Pericoli ambientali
PERICOLOSO PER L'AMBIENTE: no
- 14.6 Precauzioni particolari per l'utente
SEZIONE 6: Misure in caso di rilascio involontario
SEZIONE 7: Maneggio e immagazzinaggio
SEZIONE 8: Limitazione e monitoraggio dell'esposizione / Dispositivi di sicurezza personale

15. NORME GIURIDICHE

15.16 Norme per la sicurezza, Norme giuridiche sulla tutela della salute e dell'ambiente specifiche per la sostanza oppure la miscela

NORME NAZIONALI (DE)

Classificazione secondo VbF: Non sottosta alla disposizione per liquidi infiammabili

Classe di pericolo per l'acqua 1 - leggermente pericoloso per l'acqua

Status: Norme di mescolazione secondo le disposizioni per la salvaguardia delle risorse idriche (VwVwS) Allegato 4, n° 3

15.2 Valutazione della sicurezza del materiale

Per questo prodotto non è stata eseguita nessuna valutazione della sicurezza del materiale.

16. ALTRE INDICAZIONI

Modifiche:

Questa scheda tecnica contiene delle modifiche rispetto alla versione precedente in riguardo alle sezioni: 2.

Definizione delle frasi r (numero e testo completo):

37 / 38 Irrita organi dell'apparato respiratorio e la pelle.

41 Pericolo di un serio danneggiamento degli occhi.

Definizione delle frasi H ed EUH (numero e testo completo):

H 315 Causa irritazioni cutanee.

H 318 Causa gravi danni agli occhi.

H 335 Può irritare le vie respiratorie.

Altre indicazioni:

Queste informazioni si basano sullo stato attuale delle nostre conoscenze, esse non costituiscono una garanzia delle proprietà del prodotto e non stabiliscono nessun rapporto contrattuale. Norme e leggi vigenti vanno osservate sotto la propria responsabilità da parte degli utenti dei nostri prodotti.

(I dati relativi ai componenti pericolosi sono stati ricavati dalla più recente scheda tecnica del fornitore).



EC SAFETY DATASHEET

- Separating agent "Spezial"

as per EC Ordinance 1907/2006

1. DESIGNATION OF MATERIAL AND/OR MIXTURE AND OF THE ENTERPRISE

- 1.2 Product identifier: Separating agent "Spezial" Art. No. 61 30 35
- 1.3 Relevant identified use of the material or mixture and inadvisable applications. Use of the material/the mixture:
Wastewater treatment and process water treatment
- 1.4 Details of the supplier who issued the safety data sheet:
STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6-8, D-42107 Wuppertal, Germany
Emergency call number, Germany: +49 5283 9809 - 0 (Mo. - Fr. 0700 - 1600 hours)
- 1.5 Telefax: +49 5283 1478

2. POSSIBLE DANGERS

- 2.3 Classification of the material/the mixture:
Classification in line with Directives 67/548/EEC or 1999/45/EC
Designation of hazards: Xi irritant
R sentences: Danger of serious eye damage

Classification in line with (EC) Ordinance No. 1272/2008 [CLP]
Hazard categories: Caustic/irritating effect on skin/skin irritation 2
Severe eye damage/eye irritation: eye damage 1
Risks: Causes skin irritation
Causes serious eye damage.

- 2.4 Marking elements
Component(s) determining risk for labelling
Aluminium sulphate, calcium oxide

Signal word: Hazard
Pictograms: GHS05



Hazard warnings

H 315 Causes skin irritation

H 318 Causes serious eye damage

Safety instructions

P280 Use protective gloves/protective clothing/eye protection/face protection.

P305 + P351 + P338

IN CASE OF CONTACT WITH THE EYES: Carefully rinse the eyes with water for several minutes. If wearing contact lenses, remove the contact lenses if possible. Continue to rinse the eyes.

Notes on marking:

The product has been classified and marked in line with EC directives or the applicable national legislation.

3. COMPOSITION/DETAILS OF INGREDIENTS

3.4 Mixtures

Adsorption agent. Polymers. Metallic salts.

Hazardous ingredients

EC no.	Designation	Percentage
CAS no.	Classification in line with directive 67/548/EEC	
Index no.	Classification in line with (EC) Ordinance No. 1272/2008 [CLP]	
REACH no.		
233-135-0	Aluminium sulphate	45 - < 50 %
10043-01-3	Xi - irritant R41	
	Eye Dam. 1; H318	
215-138-9	Calcium oxide	15 - < 20 %
1305-78-8	Xi - irritant R37/38-41	
	Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, STOT SE 3; H315 H318 H335	

Wording of the R, H and EUH sentences, see section 16.



4. FIRST AID PROCEDURES

4.5 Description of First Aid measures

General instructions:

Do not administer anything if the victim is unconscious or suffering from cramps. In case of risk of unconsciousness, position and transport the victim in the stable side-recovery position. If symptoms persist, consult a GP.

After inhaling:

Ensure a supply of fresh air.

After skin contact:

In case of skin contact, immediately wash off with: water.

Change contaminated clothing.

After eye contact:

If the product enters the eyes, immediately rinse with the eyelid open using plenty of water for at least 5 minutes. Then consult an eye specialist.

After swallowing:

In case of swallowing, immediately have the victim drink: water.

4.2 Critical acute or delayed symptoms and effects **Symptoms and effects**

4.3 Notes on immediate medical aid or special treatment **Treat as per symptoms.**

5. FIRE FIGHTING PROCEDURES

5.6 Extinguishing agent

Suitable extinguishing agents:

Water. Extinguishing powder Carbon dioxide (CO₂), alcohol-resistant foam.

Unsuitable extinguishing agents:

Full jet of water

5.2 Particular dangers emanating from the material or mixture Sulphur oxides.

5.3 Notes on fire fighting In case of fire: Use breathing apparatus that is independent of the ambient atmosphere. Protective clothing.

Additional information:

Adapt extinguishing actions to reflect the environment.

6. PROCEDURE IN CASE OF UNINTENDED DISCHARGE

6.7 Cautionary measures related to persons, protective equipment and methods to be applied in case of emergency Keep unprotected persons clear. Stay on the windward side. Use personal protective equipment. Ensure sufficient ventilation. See protective measures below Section 7 and 8.

6.2 Environmental protection measures Do not allow the material/mixture to enter sewers or bodies of water.

6.3 Retention and cleaning methods and materials Absorb mechanically. Avoid dust development. Ventilate the affected area. Thoroughly clean soiled objects and surfaces taking environmental regulations into consideration.

6.4 Reference to other sections Safe handling: see section 7 personal protective equipment: See section 8 Disposal: See section 13.



7. HANDLING AND STORAGE

7.8 Protective measures for safe handling

Notes concerning safe handling:

If local extraction is not possible or insufficient, ensure good ventilation of the work area. Avoid eye and skin contact. Avoid dust development. Do not inhale dust.

Notes concerning fire and explosion protection:

No specific measures are required.

Further details on handling:

When dispensing, refilling, metering and sampling, use the following wherever possible: half or quarter mask:

Maximum use concentration for materials with limit values:

P1 filter up to max. 4x limit value; P2 filter up to max. 10x limit value;

P3 filter up to max. 30x limit value. During work, wear protective clothes, use suitable protective gloves and goggles/face protection.

7.9 Conditions for safe storage taking incompatibilities into consideration

Requirements for storage rooms and containers:

Keep the container dry and tightly sealed. Keep containers in a cool, well-ventilated place. Protect against:

Moisture.

Notes concerning storage with other materials:

No specific measures are required.

Other information concerning storage conditions:

No data available.

7.10 Specific applications

Observe the Technical Data Sheet

8. LIMITS AND MONITORING OF EXPOSURE/PERSONAL PROTECTIVE EQUIPMENT

8.9 Parameters to monitor Workplace limits (TRGS 900)

CAS no.	Designation	mg / m ³	Peak limit
-	The general dust limits, alveolar fraction	1.25A	
-	The general dust limits, inhalable fraction	10 E	2(II)
1305-78-8	Calcium oxide	1 E	2(I)

8.10 Limits and monitoring exposure



Suitable technical control devices:

Dust must be extracted directly at its location of origin.

Protective and hygienic measures:

Do not eat, drink or smoke during work. Work in well-ventilated zones or use a respiratory filter. Avoid eye and skin contact. Wash your hands before breaks and on finishing work. After cleaning, use a skin care agent containing grease.

Eye/face protection:

Suitable eye protection: tight-fitting goggles.

Hand protection:

When handling chemical materials, use only chemical protection gloves with CE mark including four-digit approval number. Select chemical protection gloves of a design that reflects the concentration and quantity of hazardous material specific to the work in hand. It is advisable to clarify the chemical resi



stance of the above mentioned protective gloves for specific applications with the glove manufacturer. Required properties: dust-tight.

Personal protection:

During work, wear suitable protective clothes.

Respiratory protection:

If technical extraction or ventilation measures are not possible or insufficient, you must use breathing apparatus. Suitable breathing apparatus: half-masks (DIN EN 140).

Limits and monitoring environmental exposure:

See Section 7. No additional specific measures are required.

9. PHYSICAL AND CHEMICAL CHARACTERISTICS

9.10 Details of fundamental physical and chemical properties

Aggregate state: solid	Powder
Colour:	grey
Odour:	odourless
pH value (at 20 °C):	7.5 - 8.5

State changes

Melting point:	unspecified
Initial boiling point and boiling range:	unspecified
Sublimation temperature:	unspecified
Softening point:	unspecified
Pouring point:	unspecified
Flash point:	none
Inflammability	
Solid:	none
Risk of explosion:	no risk of explosion
Ignition temperature:	none

Self-ignition temperature

Solid:

none

Oxidising properties:

non-oxidising

Solubility in water:

(at 20 °C) moderately
soluble

9.11 Other details: none

10. STABILITY AND REACTIVITY.

10.11 Reactivity

No risks to be separately disclosed.

10.12 Chemical stability

No risks to be separately disclosed.

10.13 Possibility of dangerous reactions

No risks to be separately disclosed.

10.14 Conditions to be avoided:

No data available.

10.15 Incompatible materials

Alkalis (lyes). Acid. Oxidant, strong.

10.16 Hazardous decomposition products

Sulphur oxides.



11. TOXICOLOGICAL DETAILS

11.12 Details of toxicological effects

Acute toxicity

The classification criteria are not met on the basis of the available data.

CAS no.	Designation				
	Exposure paths	Method	Dose	Species	Source
10043-01-3	Aluminium sulphate				
	oral	LD50	> 9,000 mg / kg	Advice	Pharmacology and Tox

Irritant and caustic effect:

Causes skin irritation.

Causes serious eye damage.

Irritation of the respiratory tract can occur after inhaling dust. Frequent and sustained skin contact can cause skin irritations.

Irritation of eyes: strong irritant. Danger of serious eye damage.

Sensitising effects:

The classification criteria are not met on the basis of the available data.

Non-sensitising.

Specific target organ toxicity in case of single exposition:

The classification criteria are not met on the basis of the available data.

Serious effects after repeated or sustained exposure:

The classification criteria are not met on the basis of the available data.

In case of repeated, excessive dust exposure, silicosis can develop.

Carcinogenic, mutagenic, reproduction damaging effects:

The classification criteria are not met on the basis of the available data.

No data available

Aspiration risk:

The classification criteria are not met on the basis of the available data.

Specific effects in animal testing:

No data available.

Other details on tests:

The classification was performed in line with the computation procedure for the preparation directive (1999/45/EC).

General comments:

The classification was performed in line with the computation procedure for the preparation directive (1999/45/EC).

12. ENVIRONMENTAL DETAILS

12.13 Toxicity

Based on the existing data on elimination capability/degradation and bio-accumulation potential, long-term environmental damage is unlikely.

CAS no.	Designation					
	Aquatic toxicity:	Method	Dose	[h] [d]	Species	Source
10043-01-3	Aluminium sulphate					
	Acute fish toxicity	LC50	36.1 mg/l	96 h	gambusia affinis	Stockmeier
1305-78-8	Calcium oxide					
	Acute fish toxicity	LC50	1,070 mg/l	96 h	cyprinus carpio	

12.2 Persistence and degradability

Poorly water-soluble, non-organic product. Can be separated by mechanical means in sewage plants to a great extent.

12.3 Bio-accumulation potential

Partition coefficient [n octanol/water]:

CAS no.	Designation	Log Pow
10043-01-3	Aluminium sulphate	< 3



- 12.4 Mobility in the soil:
No data available.
- 12.5 Results of the PBT and vPvB evaluation:
The materials in the mixture do not fulfil the PBT/vPvB criteria as per REACH, Annex XIII.
- 12.6 Other damaging effects:
No data available.

13. NOTES ON DISPOSAL

13.14 Method for waste treatment

Recommendation:

Assign waste index numbers/waste designations in an industry and process specific manner in line with the European waste catalogue.

Waste code product:

16 03 04 Wastes not otherwise listed in the directory; shortfall batches and unused products; inorganic wastes with the exception of those covered by 16 03 03.

Disposal of untreated packaging and recommended cleaning agents:

Contaminated packaging must be completely emptied and can be re-used following appropriate cleaning. Non-contaminated and completely empty packaging can be recycled. Packaging that cannot be cleaned must be disposed of. Contaminated packaging must be handled as per the material itself.

14. DETAILS OF TRANSPORT

Road/rail transport (ADR / RID)

Other pertinent details on road/rail transport:

Not a hazardous material in the sense of these transport regulations.

- 14.5 Environmental hazards
ENVIRONMENTAL HAZARD: no
- 14.6 Special precautions for the user:
SECTION 6: Measures in case of inadvertent release
SECTION 7: Handling and storage
SECTION 8: Limits and monitoring exposure/personal protective equipment

15. LEGAL REQUIREMENTS

15.16 Requirements relating to safety, health and environmental protection-specific legal requirements for the material or mixture

NATIONAL REGULATIONS (DE)

Classification as per VbF: Not subject to the Ordinance on flammable liquids (VbF)

Water hazard class 1: low water hazard.

Status: Mixing regulations as per Classification of Substances Hazardous to Waters (VwVwS) Annex 4, no. 3

15.2 Material safety assessment

A material safety assessment was not performed for this product.

16. OTHER DETAILS

Amendments:

This Data Sheet contains amendments compared with the previous version in section(s): 2.

Wording of R sentences (number and full text):

37 / 38 Irritating to respiratory system and skin.

41 Danger of serious eye damage.

Wording of the H and EUH sentences (number and text):

H 315 Causes skin irritation

H 318 Causes serious eye damage.

H 335 Can irritate the respiratory system.

Further details:

These details are based on the current state of our knowledge; however, they do not constitute an assurance of product properties and do not form the basis of a contractual agreement. Recipients of our products must observe existing laws and provisions on their own responsibility.

(The data relating to the hazardous ingredients were taken from the last valid version of the previous supplier's Safety Data Sheet).



BEZPEČNOSTNÍ LIST ES

- štěpící prostředek speciál

podle nařízení (ES) 1907 / 2006

1. NÁZEV LÁTKY PŘÍPADNĚ SMĚSI A PODNIKU

- 1.2 Identifikátor výrobku: Štěpící prostředek speciál obj. č. 61 30 35
- 1.3 Relevantní identifikované používání látky nebo směsi a použití, které se nedoporučuje, použití látky / směsi:
Úprava odpadních vod a úprava procesní vody
- 1.4 Podrobnosti k dodavateli, který zpracoval bezpečnostní list:
STORCH Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
Platz der Republik 6-8, D-42107 Wuppertal
Číslo nouzového volání Něm.: +49 5283 9809 - 0 (Po - Pá 8:00 - 15.00 hod.)
- 1.5 Fax: +49 5283 1478

2. MOŽNÉ NEBEZPEČÍ

- 2.3 Zařazení látky nebo směsi
Zařazení podle směrnice: 67/548/EHS nebo 1999/45/ES
Označení nebezpečí: Xi - dráždivá látka
Věty R: Nebezpečí vážného poškození očí

Zařazení podle nařízení (ES) č. 1272 / 2008 [CLP]
Kategorie nebezpečí: Leptavý / dráždivý účinek na kůži: Podráždění kůže. 2
Těžké poškození očí / podráždění očí: poškození očí 1
Upozornění na nebezpečí: Způsobuje podráždění kůže.
Způsobuje těžké poškození očí.

- 2.4 Prvky označení
Komponenta(y) určující nebezpečí k etiketování
Síran hlinitý, oxid vápenatý

Signální slovo: Nebezpečí
Piktogramy: GHS05



Upozornění na nebezpečí

H 315 Způsobuje podráždění kůže

H 318 Způsobuje těžké poškození očí

Bezpečnostní pokyny

P280 Noste ochranné rukavice / ochranný oděv / ochranu očí / obličejovou masku.

P305 + P351 + P338

PŘI ZASAŽENÍ OČÍ: Po několik minut opatrně vyplachujte vodou.

Kontaktní čočky z očí podle možnosti odstraňte. Dále vyplachujte.

Upozornění k označování

Výrobek je klasifikován a označen podle směrnic ES nebo příslušných národních zákonů.

3. SLOŽENÍ / ÚDAJE O SLOŽKÁCH

3.4 Směsi

Adsorpční činidla. Polymery. Sole kovů.

Nebezpečné složky

Č. ES	Označení	Podíl
CAS č.	Zařazení podle směrnice 67/548/EHS	
Č. indexu	Zařazení podle nařízení (ES) č. 1272 / 2008 [CLP]	
REACH č.		
233-135-0	Síran hlinitý	45 - < 50 %
10043-01-3	Xi - dráždivý R41	
	Eye Dam. 1; H318	
215-138-9	Oxid vápenatý	15 - < 20 %
1305-78-8	Xi - dráždivý R37/38-41	
	Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, STOT SE 3; H315 H318 H335	

Znění vět R, H a EUH: viz oddíl 16.



4. OPATŘENÍ PRVNÍ POMOCI

4.5 Popis opatření první pomoci

Všeobecné pokyny:

Při stavu bezvědomí nebo křečích nic nepodávejte. Při nebezpečí bezvědomí uložení a přeprava ve stabilní poloze na boku. Při přetrvávajících potížích vyhledejte lékaře.

Po vdechnutí:

Zajistěte přívod čistého vzduchu.

Po potřísnění pokožky:

Při zasažení pokožky přípravek ihned umyjte vodou.

Kontaminovaný oděv převlékněte.

Po zasažení očí:

Pokud výrobek vnikne do očí, ihned vypláchněte oko s otevřeným očním víčkem proudem vody po dobu nejméně 5 minut. Poté se poradte s očním lékařem.

Po požití:

Při požití ihned nechejte vypít vodu.

**4.2 Nejdůležitější akutní nebo opožděně se vyskytující symptomy a účinky
Symptomy a účinky**

**4.3 Upozornění na okamžitou lékařskou pomoc nebo speciální ošetření
Symptomaticky ošetřit.**

5. OPATŘENÍ PŘI HAŠENÍ POŽÁRU

5.6 Hasící prostředky

Vhodné hasící prostředky:

Voda. Hasící prášek. Oxid uhličitý (CO₂), pěna odolná proti alkoholu.

Nevhodné hasící prostředky:

Plný proud vody

5.2 Zvláštní nebezpečí vycházející z látky nebo směsi

Oxidy síry.

5.3 Pokyny k hašení požáru

V případě požáru: Používejte ochranný dýchací přístroj nezávislý na okolní atmosféře. Ochranné oděvy.

Dodatečné pokyny:

Opatření při hašení sladte s prostředím.

6. OPATŘENÍ V PŘÍPADĚ NÁHODNÉHO ÚNIKU

6.7 Bezpečnostní opatření vztahující se k osobám, ochranné vybavení a postupy k použití v případech nouze

Zamezte v přístupu nechráněným osobám. Zůstaňte na návětrné straně. Noste osobní ochranné vybavení. Zajistěte dostatečné větrání. Viz ochranná opatření v bodu 7 a 8.

6.2 Opatření k ochraně životního prostředí

Zabraňte úniku do kanalizace, podzemní vody nebo vodních toků.

6.3 Metody a materiál pro zachycení a čištění

Mechanicky zachyťte. Zabraňte víření prachu.

Zasaženou oblast větrejte. Znečištěné předměty a plochy důkladně vyčistěte s respektováním ekologických předpisů.

6.4 Odkaz na jiné oddíly

Bezpečná manipulace: viz oddíl 7 Osobní ochranné vybavení:
viz oddíl 8 Likvidace: viz oddíl 13.



7. MANIPULACE A SKLADOVÁNÍ

7.8 Ochranná opatření k bezpečné manipulaci

Pokyny k bezpečnému zacházení:

Není-li možné lokální odsávání nebo pokud nestačí, podle možností zajistěte dobré větrání pracoviště. Zamezte styku s očima a kůží. Zabraňte víření prachu. Prach nevdechujte.

Pokyny k ochraně před požárem a výbuchem:
Nejsou třeba žádná zvláštní opatření.

Další údaje k manipulaci:

Při plnění, přesypávání a dávkování a také při odběru vzorků používejte podle možností: polomasku nebo čtvrtmasku:
Maximální koncentraci použití pro látky s mezními hodnotami:
Filtr P1 až max. 4násobná mezní hodnota; Filtr P2 až max. 10násobná mezní hodnota; Filtr P3 až max. 30násobná mezní hodnota. Při práci noste vhodné ochranné oděvy, ochranné rukavice a ochranné brýle / ochranu obličeje.

7.9 Podmínky bezpečného skladování s ohledem na nekompatibilitu

Požadavky na skladovací prostory a nádoby:

Nádoby udržujte suché a těsně uzavřené. Nádoby skladujte na chladném, dobře větraném místě. Chraňte před: vlhkostí.

Pokyny ke skladování s jinými produkty:
Nejsou třeba žádná zvláštní opatření.

Další údaje ke skladovacím podmínkám:
Nejsou k dispozici žádné údaje.

7.10 Specifické konečné použití respektujte technický list.

8. OMEZENÍ A SLEDOVÁNÍ EXPOZICE / OSOBNÍ OCHRANNÉ VYBAVENÍ

8.9 Parametry, které je třeba kontrolovat Mezní hodnoty pracoviště (TRGS 900)

CAS č.	Označení	mg / m ³	omezení ve špičkách
-	Všeobecná mezní hodnota prachu, frakce průchozí alveolami	1,25 A	
-	Všeobecná mezní hodnota prachu, vdechovatelná frakce	10E	2(II)
1305-78-8	Oxid vápenatý	1E	2(I)

8.10 Omezení a sledování expozice



Vhodná technická řídicí zařízení:

Prach by se měl odsát bezprostředně na místě vzniku.

Ochranná a hygienická opatření:

Při práci nejezte, nepijte a nekuřte. Pracujte v dobře větraných prostorách nebo s dýchacím filtrem. Zamezte styku s kůží, očima a oděvy. Před přestávkou a ukončením práce si umyjte ruce. Po umytí použijte mastné prostředky na ochranu kůže.

Ochrana očí / obličeje:

Vhodná ochrana očí: brýle s ochranným košem.

Ochrana rukou:

Při zacházení s chemickými surovinami je dovoleno nosit jen rukavice na ochra



nu proti chemikáliím s označením CE včetně čtyřmístného zkušebního čísla. Rukavice na ochranu proti chemikáliím volte podle jejich provedení v závislosti na koncentraci a množství nebezpečné látky na pracovišti. Doporučuje se ujasnit si s výrobcem rukavic chemickou odolnost výše uvedených ochranných rukavic pro speciální aplikace. Potřebné vlastnosti: prachotěsné.

Ochrana těla:

Při práci noste vhodné ochranné oděvy.

Ochrana dýchacích cest:

Jestliže technické odsávání nebo větrání není možné nebo je nedostatečné, je nutno nosit ochranu dýchání. Vhodný dýchací přístroj: polomasky (DIN EN 140).

Omezení a kontrola expozice do okolního prostředí:

Viz kapitola 7. Nejsou třeba žádná zvláštní opatření.

9. FYZIKÁLNÍ A CHEMICKÉ VLASTNOSTI

9.10 Údaje k základním fyzikálním a chemickým vlastnostem

Stav agregátu pevný:	Prášek
Barva:	šedá
Zápach:	bez zápachu
Hodnota pH (při 20 °C):	7,5 - 8,5

Změny stavu

Bod tání:	není stanoven
Počátek varu a oblast teploty varu:	není stanovena
Teplota sublimace:	není stanovena
Bod změkčení:	není stanoven
Pourpoint:	není stanoven
Bod vzplanutí:	žádné
Zápalnost	
Pevná látka:	žádné
Nebezpečí výbuchu:	není nebezpečný výbuchem
Zápalná teplota:	žádné

Teplota samovznícení

Pevná látka:

Vlastností podporující hoření:

Rozpustnost ve vodě:

žádné

nepodporuje hoření

(při 20 °C) málo rozpustné

9.11 Ostatní údaje: žádné

10. STABILITA A REAKTIVITA

10.11 Reaktivita

Žádné nebezpečí, které je třeba uvádět.

10.12 Chemická stabilita

Žádné nebezpečí, které je třeba uvádět.

10.13 Možnost nebezpečných reakcí

Žádné nebezpečí, které je třeba uvádět.

10.14 Podmínky, kterým je třeba zamezit

Nejsou k dispozici žádné údaje.

10.15 Nekompatibilní materiály

Alkálie (louhy). Kyselina. Oxidační činidla, silná.

10.16 Nebezpečné produkty vzniklé rozkladem

Oxidy síry.



11. TOXIKOLOGICKÉ ÚDAJE

11.12 Údaje k toxikologickým účinkům

Akutní toxicita

Na základě údajů, které jsou k dispozici, nejsou splněna kritéria zařazení.

CAS č.	Označení				
	Cesty expozice	Metoda	Dávka	Druh	Zdroj
10043-01-3	Síran hlinitý				
	orálně	LD50	> 9.000 mg / kg	rat	Pharmacology and Tox

Dráždivé a žíravé účinky:

Způsobuje podráždění kůže.

Způsobuje těžké poškození očí.

Po vdechnutí prachu může dojít k podráždění dýchacích cest. Častý a dlouhodobý kontakt s kůží může způsobit podráždění kůže.

Dráždivé účinky v očích: silně dráždivé. Nebezpečí vážného poškození očí.

Senzibilizující účinky:

Na základě údajů, které jsou k dispozici, nejsou splněna kritéria zařazení.

Nemá senzibilizující účinky.

Specifická toxicita cílových orgánů při jednorázové expozici:

Na základě údajů, které jsou k dispozici, nejsou splněna kritéria zařazení.

Závažné účinky po opakované nebo delší expozici:

Na základě údajů, které jsou k dispozici, nejsou splněna kritéria zařazení.

Při opakovaném nadměrném zatěžování prachem je možný vznik zaprášených plic.

Rakovinotvorné účinky, účinky měnící dědičnost a ohrožující rozmnožování:

Na základě údajů, které jsou k dispozici, nejsou splněna kritéria zařazení.

Nejsou k dispozici žádné údaje

Aspirační nebezpečí:

Na základě údajů, které jsou k dispozici, nejsou splněna kritéria zařazení.

Specifické účinky při pokusech na zvířatech:

Nejsou k dispozici žádné údaje.

Ostatní údaje ke zkouškám:

Klasifikace byla provedena podle procesu výpočtu stanoveného směrnicí o přípravcích (1999/45/ES).

Všeobecné poznámky:

Klasifikace byla provedena podle procesu výpočtu stanoveného směrnicí o přípravcích (1999/45/ES).

12. ÚDAJE VZTAHUJÍCÍ SE K ŽIVOTNÍMU PROSTŘEDÍ

12.13 Toxicita

Na základě údajů, které jsou k dispozici ohledně eliminace / odbourávání a bioakumulačního potenciálu, je dlouhodobé poškození prostředí nepravděpodobné.

CAS č.	Označení					
	Toxicita pro vodní organismy	Metoda	Dávka	[h] [d]	Druh	Zdroj
10043-01-3	Síran hlinitý					
	Akutní toxicita pro ryby	LC50	36,1 mg/l	96 h	gambusia affinis (živorodka komáří)	Stock-meier
1305-78-8	Oxid vápenatý					
	Akutní toxicita pro ryby	LC50	1 070 mg / l	96 h	cyprinus carpio (kapr obecný)	

12.2 Perzistence a odbouratelnost

Anorganický produkt málo rozpustný ve vodě. V čističkách ho lze do značné míry odloučit mechanicky.

12.3 Bioakumulační potenciál

Rozdělovací koeficient n-oktanol / voda

CAS č.	Označení	Log Pow
10043-01-3	Síran hlinitý	< 3



- 12.4 Mobilita v podlaze:
Nejsou k dispozici žádné údaje.
- 12.5 Výsledky posouzení PBT a vPvB:
Látky ve směsi nesplňují kritéria PBT/vPvB podle REACH, příloha XIII.
- 12.6 Jiné škodlivé účinky:
Nejsou k dispozici žádné údaje.

13. POKYNY K LIKVIDACI

13.14 Postup při likvidaci odpadů

Doporučení:

Přiřazení ke klíčům odpadů / Označení odpadů musí být provedeno v souladu s odpovědím a specificky podle procesu EAKV.

Katalogové číslo odpadu produkt:

16 03 04 odpady, které nejsou uvedené někde jinde v seznamu; chybné šarže a nepoužité výrobky; anorganické odpady s výjimkou těch, které spadají pod 16 03 03.

Likvidace znečištěných obalů a doporučené čisticí prostředky:

Kontaminované obaly beze zbytku vyprázdněte a po odpovídajícím vyčištění je lze používat znovu. Nekontaminované, beze zbytku vyprázdněné obaly lze dopravit k recyklaci. Obaly, které nelze čistit, je třeba zlikvidovat. S kontaminovanými obaly jednejte jako s danou látkou.

14. ÚDAJE K PŘEPRAVĚ

Pozemní přeprava (ADR / RID)

Ostatní příslušné údaje k pozemní dopravě:

Nejde o nebezpečné zboží ve smyslu těchto předpisů o dopravě.

- 14.5 Nebezpečí pro životní prostředí
OHROŽUJÍCÍ ŽIVOTNÍ PROSTŘEDÍ: ne
- 14.6 Zvláštní preventivní opatření pro uživatele:
ODDÍL 6: Opatření v případě náhodného úniku
ODDÍL 7: Manipulace a skladování
ODDÍL 8: Omezení a sledování expozice / osobní ochranné vybavení

15. PRÁVNÍ PŘEDPISY

15.16 Předpisy k bezpečnosti, pro zdraví a ochranu životního prostředí specifické právní předpisy pro danou látku nebo směs

NÁRODNÍ PŘEDPISY (DE)

Klasifikace dle VbF: Nepodléhá vyhlášce o hořlavých kapalinách.

Třída ohrožení vod: 1 - vody slabě ohrožující

Status: Pravidlo o směsích podle německého správního předpisu o látkách ohrožujících vody VwVwS, příloha 4, č. 3

15.2 Posouzení bezpečnosti látek

Pro tento výrobek nebylo provedeno žádné posouzení bezpečnosti látek.

16. OSTATNÍ ÚDAJE

Změny:

Tento list s údaji obsahuje změny oproti předchozí verzi v oddílu / oddílech: 2.

znění R vět (číslo a úplný text):

37 / 38 Dráždí dýchací orgány a kůže.

41 Nebezpečí vážného poškození očí.

Znění H vět a EUH vět (číslo a úplný text):

H 315 Způsobuje podráždění kůže.

H 318 Způsobuje těžké poškození očí.

H 335 Může dráždit dýchací cesty.

Další údaje:

Údaje se vztahují k současnému stavu našich znalostí, avšak nepředstavují žádné zajištění vlastností produktu a nezakládají žádný smluvní právní vztah. Příjemce našich výrobků je povinen ve vlastní odpovědnosti respektovat existující zákony a ustanovení.

(Údaje o nebezpečných obsažených látkách byly převzaty z posledního právě platného bezpečnostního listu předchozího dodavatele.)





Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH

Platz der Republik 6 - 8

D-42107 Wuppertal

Telefon: +49 (0)2 02 . 49 20 - 0

Telefax: +49 (0)2 02 . 49 20 - 111

info@storch.de

www.storch.de